



Modern German
Grammar **WORKBOOK**

SECOND EDITION



Heidi Zojer

Bill Dodd, Christine Eckhard-Black, John Klapper and Ruth Whittle



**Also available as a printed book
see title verso for ISBN details**

Modern
GERMAN
Grammar
WORKBOOK
Second Edition

Routledge Modern Grammars

Series concept and development – Sarah Butler

Other books in the series:

Modern German Grammar, Second Edition by Bill Dodd, Christine Eckhard-Black, John Klapper,
Ruth Whittle
ISBN: HB 0415272998; PB 0415273005

Modern French Grammar

Modern Italian Grammar

Modern Spanish Grammar, Second Edition

Modern French Grammar Workbook

Modern Italian Grammar Workbook

Modern Spanish Grammar Workbook, Second Edition

**Modern
GERMAN
Grammar
WORKBOOK**

Second Edition

Heidi Zojer

**Bill Dodd, Christine Eckhard-Black, John Klapper,
Ruth Whittle**

 **Routledge**
Taylor & Francis Group
LONDON AND NEW YORK

First published 1996

by Routledge

Second edition published in 2003

by Routledge

11 New Fetter Lane, London EC4P 4EE

Simultaneously published in the USA and Canada

by Routledge

29 West 35th Street, New York, NY 10001

Routledge is an imprint of the Taylor & Francis Group

© 1996 Bill Dodd, Christine Eckhard-Black, John Klapper, Ruth Whittle

© 2003 Heidi Zojer, Bill Dodd, Christine Eckhard-Black, John Klapper, Ruth Whittle

This edition published in the Taylor & Francis e-Library, 2006.

“To purchase your own copy of this or any of Taylor & Francis or Routledge’s collection of thousands of eBooks please go to www.eBookstore.tandf.co.uk.”

All rights reserved. No part of this book may be reprinted or reproduced or utilized in any form or by any electronic, mechanical, or other means, now known or hereafter invented, including photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, without permission in writing from the publishers.

British Library Cataloguing in Publication Data

A catalogue record for this book is available from the British Library

Library of Congress Cataloguing in Publication Data

A catalog record for this book has been requested


ISBN 0-415-27302-1

Contents

Introduction	1
Section 1 Structures	3
Section 2 Functions	39
Section 3 Functions in context	80
Answer key	96

Introduction

Modern German Grammar Workbook is an innovative workbook designed to be used with modern approaches to teaching and learning German as a foreign language. The book addresses learners' practical needs by combining structural exercises with tasks that practise communication skills. Section 1 provides exercises based on essential grammatical structures. Section 2 practises individual functions and small groups of functions such as making introductions, expressing needs, describing people, etc. Many of the exercises are based on settings explained at the beginning of this part. Section 3 allows you to take on realistic roles in short scenes, set in a range of different contexts. The emphasis here is on finding appropriate ways to express the various roles. Sections 2 and 3 are designed so as to make it easy to work through situations as and when you need them.

The book is intended for all those who have a basic knowledge of German, including undergraduates taking German as a major or minor part of their studies, as well as intermediate and advanced students in schools and adult education. Ideally it should be used alongside Routledge's *Modern German Grammar*. The exercises in Sections 1, 2 and 3 are cross-referenced to the relevant sections of the *Grammar* with an arrow  sign. The references introducing each scene in Section 3 correspond to entries in the index of *Modern German Grammar*. These help you to find how to express yourself in a way appropriate to the particular scene. However, if you do not have a copy of the *Modern German Grammar*, you can complete the exercises using a good dictionary and a standard reference grammar.

More advanced exercises are marked with a star (★).

1

Structures

Word order

Simple sentences and main clauses

1

Rephrase the following sentences beginning with the word or words in brackets:

Example:

Sie reitet am Nachmittag. [Montags]

Montags reitet sie am Nachmittag.

- 1 Die alte DDR ist zusammengebrochen (collapsed). [erst 1989]
- 2 Er sieht acht Stunden fern. [jeden Tag]
- 3 Ich bin gegen diese Idee. [mit anderen Worten]
- 4 Das ist sehr gut möglich. [meiner Meinung nach]
- 5 Sie sind Deutscher? [also]
- 6 Ich fand den Film langweilig. [um die Wahrheit zu sagen]
- 7 Er spielt Tennis. [samstags]
- 8 Sie ist zurückgekommen. [nach einer Stunde]
- 9 Sie können mich anrufen. [wie gesagt]
- 10 Das stimmt. [ja]
- 11 Sie steht jeden Tag um 6 Uhr auf. [normalerweise]
- 12 Wir haben uns darüber sehr gefreut. [Nach einer Schrecksekunde]
- 13 Ich bin von diesen neuen Erziehungsmethoden nicht überzeugt (convinced).
[unter uns gesagt]
- 14 Sie hat ausnahmsweise keine Kopfschmerzen. [heute]
- 15 Er sieht die Sache eher gelassen. [im Gegenteil]



5.2, 5.3

2

Give all the possible word orders for the following sentences:

- 1 Ich habe nach dem Unfall die Polizei angerufen.
- 2 Gestern hat er nach seinem Mittagessen noch zwei Stück Kuchen gegessen.
- 3 Wir sind nach der Vorstellung noch in ein Restaurant gegangen.



5

Two main clauses

3

Connect the following main clauses using the word in brackets:

STRUCTURES

Example:

Zuerst steckte er im Stau. Er hatte eine Panne. [dann]

Zuerst steckte er im Stau, dann hatte er eine Panne.

- 1 Er war krank. Er hat es einfach vergessen. [oder]
- 2 Wir können nicht zu dieser Besprechung (meeting) kommen. Wir sind nicht mehr da. [denn]
- 3 Ich habe Bauchschmerzen. Der Kopf tut mir auch weh. [und]
- 4 Er hätte ihr gern geholfen. Sie hat das nicht gewollt. [aber]
- 5 Nicht ich habe die Situation gerettet. Er ist eingesprungen. [sondern]
- 6 Ich habe die Blumen vergessen. An die Flasche Wein habe ich auch nicht gedacht. [und]
- 7 Du musst mir für den Test fest die Daumen drücken. Ich habe zu wenig dafür gelernt. [denn]
- 8 Ich wünsche mir zwei brave und artige Kinder. Mit zwei leisen bin ich auch schon zufrieden. [aber]
- 9 Fährst du nächste Woche auf Urlaub. Bleibst du wieder zu Hause? [oder]
- 10 Man sucht zu Ostern nicht nach dem Osterhasen. Man sucht nach den Ostereiern. [sondern]

6

Direct questions and commands, interrogatives

4

Which questions have just been asked to elicit the following answers? Start each of the questions with the word(s) in brackets:

Example:

Ich habe meine Tasche vergessen. [was]

Was hast du vergessen?

- 1 Er hat schon zum dritten Mal seine Hausaufgaben nicht gemacht. [was]
- 2 Ich muss gewöhnlich um 7 Uhr aufstehen. [wann]
- 3 Ich ernähre mich zur Zeit vor allem von Schokolade. [wovon]
- 4 Mein Vermieter (landlord) kommt heute noch vorbei. [wer]
- 5 Das Konzert gefiel mir ausgezeichnet. [wie]
- 6 Er beschäftigt sich am liebsten mit seinem Rennauto. [womit]
- 7 Wir haben über Christians Party gesprochen. [worüber]
- 8 Du brauchst ein größeres Haus. [was]
- 9 Er beschwert sich ständig. [wie oft]
- 10 Er ist zu spät gekommen. [wann]

7.1, 50.5

Subordinate clauses

5

Turn the following sentences round so that they begin with the subordinate clause:

Example:

Sie erinnerte sich nicht an ihn, obwohl sie lange mit ihm gesprochen hatte.

Obwohl sie lange mit ihm gesprochen hatte, erinnerte sie sich nicht an ihn.

STRUCTURES

- 1 Man muss den Pass dabei haben, wenn man Reiseschecks einlöst.
- 2 Ich weiß nicht, ob er heute kommt.
- 3 Ich bleibe hier, bis ich den Manager sprechen kann.
- 4 Sie hatte eine Flasche Wein getrunken, bevor das Essen serviert wurde.
- 5 Bayern München wird Meister, wenn er dieses Spiel gewinnt.
- 6 Sie weigerte (refused) sich in die Schule zu gehen, weil sie Bauchschmerzen hatte.
- 7 Er fühlte sich rastlos zu Hause, nachdem er von seiner Weltreise heimkam.
- 8 Es ist sehr fraglich, ob dieses Resultat ausreichend ist.
- 9 Er musste am Tisch sitzen bleiben, bis er alles aufgegessen hatte.
- 10 Sie sagte ihm nicht die Wahrheit, weil sie sich schämte.



8

6

Join the two sentences using the word in brackets:

Example:

Ich habe auf das Klopfen nicht geantwortet. [damit] Ich konnte ungestört arbeiten.

Ich habe auf das Klopfen nicht geantwortet, damit ich ungestört arbeiten konnte.

- 1 Ich konnte nicht schlafen. [nachdem] Ich hatte den ganzen Abend Kaffee getrunken.
- 2 Das ist kein Problem. [solange] Er hat ein gutes Gehalt (salary).
- 3 Danke, ich esse keinen Kuchen. [denn] Ich versuche abzunehmen.
- 4 Ich sage dir Bescheid. [sobald] Er ruft an.
- 5 Du kannst mit mir kommen. [oder] Du kannst hier bleiben.
- 6 Ich habe stundenlang geübt. [so dass] Ich kannte das Stück auswendig.
- 7 Man muss die Fahrprüfung bestehen (pass). [bevor] Man darf alleine fahren.
- 8 Er hat die ganze Zeit am Tisch gegessen. [während] Ich habe das Essen gemacht.
- 9 Ich kann heute Abend nicht kommen. [da] Ich bin schon verabredet.
- 10 Du hast mich einmal angerufen. [als] Du warst in Australien.
- 11 Der Betrieb ging in Konkurs. [obwohl] Die wirtschaftliche Situation war günstig.
- 12 Ich bereite das Mittagessen für morgen vor. [damit] Ich habe weniger Stress.
- 13 Ich werde es dir nie vergessen. [wenn] Du hilfst mir noch einmal.
- 14 Er war krank. [als] Sein Vater wollte ihn auf eine Reise mitnehmen.
- 15 Ich möchte unbedingt in die Oper gehen. [wenn] Ich besuche Wien.



8

7

Make sentences out of the following, beginning with the subordinate clause:

Example:

Wenn + du sagst mir nicht die Wahrheit + ich rede nicht mehr mit dir.

Wenn du mir nicht die Wahrheit sagst, rede ich nicht mehr mit dir.

- 1 Obwohl + sie arbeitet unheimlich viel + sie vergisst auch nicht ihre Freizeit.
- 2 Ob + er hat die Stelle bekommen + ich weiss nicht.
- 3 Bis + er zahlt das Geld zurück + er muss bei seinen Eltern leben.
- 4 Als + sie kam aus dem Urlaub zurück + Hunderte von Briefen warteten auf sie.

STRUCTURES

- 5 Wenn + du hast Interesse + wir können heute Abend ins Theater gehen.
- 6 Weil + du warst so artig + wir gehen gemeinsam ins Kino.
- 7 Solange + du wohnst unter meinem Dach + du folgst meinen Regeln.
- 8 Bevor + sie waren verheiratet + sie war unglaublich romantisch.
- 9 Während + ich erledigte den Abwasch + er saß vor dem Fernseher.
- 10 Obwohl + sie hatte kein gutes Gefühl bei der Sache + sie machte mit.



8.5

8

Begin the sentences using the words in brackets:

Example:

Wir müssen das Problem schnellstens lösen. [Er sagt, dass]

Er sagt, dass wir das Problem schnellstens lösen müssen.

- 1 Er wird es bestimmt haben wollen. [Ich bin sicher, dass]
- 2 Er hätte den Wagen nicht kaufen sollen. [Ich meine, dass]
- 3 Ich habe das Essen bezahlen müssen. [Er ist verschwunden, so dass]
- 4 Ich kann dich zum Flughafen fahren. [Ich habe den Morgen frei bekommen, damit]
- 5 Ich hätte mitfahren wollen. [Wenn ich den Tag frei bekommen hätte]
- 6 Er wollte mich vor meiner Abfahrt gerne noch einmal sehen. [Bist du sicher]
- 7 Sie hätte den Wettkampf gewinnen können. [Wenn sie wirklich gewollt hätte]
- 8 Wir werden uns im nächsten Jahr ein eigenes Haus bauen können. [Glaubst du wirklich, dass]
- 9 Er wird nicht die Wahrheit sagen können. [Ich bezweifle, dass]
- 10 Sie haben alles alleine organisieren müssen. [Er schreibt, dass]



8.6

Indirect questions

9

Join the two parts of the sentence to make an indirect question:

Example:

Ich habe nicht genau verstanden + Was hat sie damit gemeint?

Ich habe nicht genau verstanden, was sie damit gemeint hat.

- 1 Ich weiß nicht genau + Wann beginnt der Film?
- 2 Ich frage mich + Warum hat sie das gesagt?
- 3 Können Sie mir sagen? + Mit wem ist er ausgegangen?
- 4 Keiner konnte sagen + Was für ein Auto war das?
- 5 Wissen Sie zufällig? + Wo finde ich hier eine Telefonzelle?
- 6 Man weiß ja nie + Wie stehen die Chancen?
- 7 Ich habe keine Ahnung + Woher kommt das?
- 8 Ich weiß schon + Wem gehört der Porsche?
- 9 Es ist allgemein bekannt + Welche sind die besten Universitäten?
- 10 Ich kann vielleicht erraten + Wo bist du in letzter Zeit gewesen?
- 11 Da stellt sich die Frage + Was machst du hier überhaupt?

STRUCTURES

- 12 Kannst du mir erklären + Wie hast du das geschafft?
- 13 Ich kann mir schon denken + Wer hat mich verraten?
- 14 Ich wollte dich schon immer fragen + Welcher Lehrer ist dein Lieblingslehrer?
- 15 Kannst du mir verraten + Was soll das?



9

Relative clauses

10

Supply the relative pronoun:

Example:

Das ist das Bild, _____ bei der Versteigerung 1 Million Euro erzielt hat.

Das ist das Bild, das bei der Versteigerung 1 Million Euro erzielt hat.

- 1 Ist das der Wagen, für _____ du 10 000 Euro gezahlt hast?
- 2 Ich kenne eine Kneipe, in _____ es irisches Bier gibt.
- 3 Die Firma, bei _____ ich arbeite, zahlt ganz gut.
- 4 Das ist der Mann, _____ wir geschrieben haben.
- 5 Das ist alles, _____ ich erwartet habe.
- 6 Die Frau, _____ Sie Blumen geschenkt haben, ist meine Verlobte.
- 7 Die Leute, mit _____ ich zusammenarbeite, sind einfach toll.
- 8 Das Einzige, _____ er sagen konnte, war 'Es tut mir Leid'.
- 9 Sie hat das Geld ihrem Sohn gegeben, _____ es dann sorgfältig zählte.
- 10 Er nannte zwei Firmen, _____ Angestellte fünf Wochen Urlaub bekommen.
- 11 Das ist der Mann, _____ Vater die Lotterie gewonnen hat.
- 12 Ich versuche die zwei Kollegen, _____ ich Geld schulde, zu vermeiden.
- 13 Ich kann ihren Freund, _____ sie bald heiraten will, nicht ausstehen.
- 14 Das ist die Nachbarin, _____ ihren Fernseher immer so laut aufdreht.
- 15 Hat sich deine Ferienbekanntschaft, _____ du so geholfen hast, noch einmal bei dir gemeldet?



10

Indefinite relative pronouns

11

Supply the indefinite relative pronoun:

Example:

Das ist eine besonders gefährliche Kurve, _____ ich dich bereits aufmerksam gemacht habe.

Das ist eine besonders gefährliche Kurve, worauf ich dich bereits aufmerksam gemacht habe.

- 1 Anscheinend haben sie zu viele Hausaufgaben, _____ sie sich bereits beschwert haben.
- 2 Als Geburtstagsgeschenk bekam sie einen Kochtopf, _____ sie keine große Freude hatte.
- 3 Ich war sehr erstaunt über den Umzug, _____ ich im Vorhinein nichts wusste.

STRUCTURES

- 4 Sie kamen viel zu spät an die Unfallstelle, _____ sich seine Kondition noch verschlimmerte.
- 5 Sie erschien nicht zu der Verabredung, _____ klar hervorgeht, dass sie nicht an ihm interessiert ist.
- 6 Es war schwer zu sagen, _____ ihre Faszination mit diesem Thema lag.
- 7 Ich erinnerte mich plötzlich, _____ ich ihn kannte.
- 8 Auch dieses Jahr vergaß er meinen Geburtstag nicht, _____ ich mich sehr freute.
- 9 Sie sprang für mich ein, _____ sie mir einen großen Gefallen tat.
- 10 Auch die letzten Sicherheitsmaßnahmen versagten, _____ es schließlich zur Katastrophe kam.



10.6

Order of adverbials

12

Put the adverbials (in brackets) in the correct order:

Example:

Er **bringt** [in den Kindergarten] [seine Tochter] [am Morgen].

Er **bringt seine Tochter am Morgen in den Kindergarten.**

- 1 Sie fährt [zurArbeit] [jeden Tag] [mit dem Bus].
- 2 Ich kaufte den Regenschirm [im Kaufhof] [gestern].
- 3 Ich schreibe den Bericht [in aller Ruhe] [zu Hause] [morgen].
- 4 Er fliegt [von Frankfurt] [wohl] [heute].
- 5 Ich lese [morgens] [im Zug] die Zeitung.
- 6 Du kannst [bei uns] [doch] [diesen Sommer] arbeiten.
- 7 Fahren Sie [langsamer] [jetzt] [diese Straße entlang]!
- 8 Wir sagen Ihnen [telefonisch] [morgen] unsere Entscheidung.
- 9 Sie haben mir dieses Bilderbuch gekauft [zum Geburtstag].
- 10 Sie hat [auf der Konferenz] [letzte Woche] [sehr selbstbewusst] gesprochen.
- 11 Ich habe ihn [im Schulhof] [das letzte Mal] gesehen.
- 12 Sie wird [zur Vorlesung] [ihr Buch] [morgen] doch wohl mitnehmen.
- 13 Wir verbringen unsere Weihnachtsferien [in Österreich] [beim Skifahren] [dieses Jahr].
- 14 Er verschob [die Vorbereitungen] [auf den nächsten Tag] [für den Test].
- 15 Ich habe [bei meinem Fahrtst] [total] [gestern] versagt.



11

Noun and pronoun objects

13

Arrange each of the following sentences in the normal word order:

- 1 Ich zeige [meiner Kollegin] [den Bericht].
- 2 Ich zeige [ihr] [ihn].
- 3 Ich zeige [ihr] [den Bericht].
- 4 Ich zeige [meiner Kollegin] [ihn].
- 5 Hast du [die Zahlen] [dem Abteilungsleiter] gesagt?

STRUCTURES

- 6 Hast du [sie] [ihm] gesagt?
- 7 Hast du [die Zahlen] [ihm] gesagt?
- 8 Hast du [dem Abteilungsleiter] [sie] gesagt?
- 9 Sie gab [ihren Freunden] [die Diskette].
- 10 Sie gab [ihnen] [sie].
- 11 Sie gab [ihren Freunden] [sie].
- 12 Sie gab [die Diskette] [ihnen].
- 13 Möchtest du [deinem Bruder] [das Geschenk] jetzt überreichen?
- 14 Möchtest du [ihm] [es] jetzt überreichen?
- 15 Möchtest du [ihm] [das Geschenk] jetzt überreichen?
- 16 Möchtest du [deinem Bruder] [es] jetzt überreichen?
- 17 Wir erklären [das Problem] [unserem Chef].
- 18 Wir erklären [es] [ihm].
- 19 Wir erklären [das Problem] [ihm].
- 20 Wir erklären [es] [unserem Chef].



12

Position of *nicht*

14

Insert *nicht* in the following sentences. Where a particular element is to be negated, it is italicized:

Example:

Das ist mein Problem.

Das ist nicht mein Problem.

Das ist mein Problem.

Nicht das ist mein Problem.

- 1 Das Fest findet am kommenden Wochenende statt.
- 2 Das Fest findet *am kommenden* Wochenende statt.
- 3 Ich möchte jetzt *darüber* sprechen.
- 4 Ich möchte *jetzt* darüber sprechen.
- 5 Sie hat diesen Brief schicken sollen.
- 6 Sie hat *diesen* Brief schicken sollen.
- 7 Ich bin dafür zuständig.
- 8 Ich bin *dafür* zuständig.
- 9 Wir wollen damit in Verbindung gebracht werden.
- 10 Wir wollen *damit* in Verbindung gebracht werden.



13

Position of reflexive pronouns

15

Sich has been omitted. Correct the sentences by inserting it in the correct place:

Example:

Er musste in aller Eile anziehen.

Er musste sich in aller Eile anziehen.

STRUCTURES

- 1 Wissen Sie, wo die Fabrik befindet?
- 2 Er befindet in einer schwierigen Situation.
- 3 Gestern haben Manfred und Gabi verlobt.
- 4 Wissen Sie, warum das Buch so gut verkauft?
- 5 Es ist wichtig, Zeit zu nehmen, um die Zeitung zu lesen.
- 6 Er unterhält gerne mit ihr.
- 7 Sie bekämpften die ganze Zeit.
- 8 Es war ganz offensichtlich, dass die beiden gern hatten.
- 9 Er traute nicht die Wahrheit zu sagen.
- 10 Bei diesem Unfall verletzte sie so schwer, dass sie drei Wochen im Krankenhaus bleiben musste.



14

Flexible word order and emphasis

16

Say which element in the sentence is being emphasized as new or interesting information:

- 1 Nach einem langen Arbeitstag trinke ich am liebsten einen Cognac.
- 2 Es kommen heute aus dem Fernen Osten gleich zwei Delegationen.
- 3 Dem Chef habe ich gerade die Verkaufszahlen gezeigt.
- 4 Nach langen Verhandlungen wurde heute als neuer Vorsitzender Herr Roloff genannt.
- 5 Die Verkaufszahlen habe ich jetzt dem Chef gezeigt.
- 6 Sie hat haargenau verstanden, was ich gesagt habe.
- 7 Die Urlaubsphotos waren unglaublich verschwommen.
- 8 Gestern war sie z. B. auch nicht da.
- 9 Heutzutage kann man sich aber auch auf niemanden mehr verlassen.
- 10 Natürlich werden wir das Fest im Garten veranstalten.



15

The case system

The accusative, the dative

17

Insert *dich* or *dir*, as appropriate:

Example:

Es freut mich wirklich, _____ zu sehen!

Es freut nicht wirklich, dich zu sehen!

- 1 Gehört _____ diese Brieftasche?
- 2 Ich suche _____ seit einer Stunde.
- 3 Ein böses Wort kann _____ nichts schaden.
- 4 Es ist _____ gelungen, in die Mannschaft zu kommen.
- 5 Hat er _____ gestern angerufen?
- 6 Der Anzug passt _____ wirklich gut.

STRUCTURES

- 7 Mein Dank gilt auch _____.
- 8 Ich traue _____.
- 9 Die Jacke hat _____ tausend Euro gekostet?!
- 10 Ich antworte _____ morgen.
- 11 Ich habe _____ sehr vermisst.
- 12 Habe ich _____ nicht schon hundert Mal gesagt, dass das so nicht geht?
- 13 Auf _____ wartet zu Hause eine große Überraschung.
- 14 Ich würde _____ gerne helfen, aber ich habe keine Zeit.
- 15 _____ geht es wohl nicht gut?



18, 19

18

Insert the correct form of the noun or pronoun in brackets for each of the prepositions:

Example:

aus/für/mit [das Geld]

aus dem Geld/für das Geld/mit dem Geld

- 1 angesichts/durch/mit [die Tatsache]
- 2 außer/mit Ausnahme von/ohne [ich]
- 3 gegen/laut/statt [dieser Bericht]
- 4 während/nach/bis zu [die Ferien]
- 5 um/mit/aufgrund [jenes Schreiben]
- 6 in/aufgrund/entsprechend [diese Situation]
- 7 hinter/gegen/für [meine Schwester]
- 8 gegenüber/neben/unter [das Krankenhaus]
- 9 dank/außer/mit [deine Initiative]
- 10 seit/nach/für [der gestrige Tag]



18, 19

The accusative, the dative, the genitive

19 *

Put the noun or pronoun in brackets into the correct case:

Example:

Nach [die Vorstellung] gingen wir sofort nach Hause.

Nach der Vorstellung gingen wir sofort nach Hause.

- 1 Sie kommt gut mit [ihre Familie] aus.
- 2 Er ist vor einer Minute aus [das Haus] gekommen.
- 3 Ich wohne hier um [die Ecke].
- 4 Nach [das Konzert] aßen wir eine Pizza.
- 5 Hast du etwas gegen [ich]?
- 6 Die ganze Familie wird da sein außer [mein Bruder].
- 7 Angesichts [diese Tatsache] muss man ihm Recht geben.
- 8 Ich musste heute ohne [mein Frühstück] zur Arbeit.
- 9 Anstelle [die Wohnung] in der Stadtmitte könnten wir ein Haus auf dem Lande kaufen.

STRUCTURES

- 10 Manchmal will er mit dem Kopf durch [die Wand].
- 11 Ab [der erste Juni] gelten die neuen Regelungen.
- 12 Laut [dieser Vertrag] bekomme ich zwanzig Tage Urlaub.
- 13 Manchmal treibt er mich bis an [der Rand] des Wahnsinns.
- 14 Gemäß [die Verordnungen] muss das Formular zweifach ausgestellt werden.
- 15 Laut [meine Tante] ist dieser Film ganz ausgezeichnet.



18, 19, 20

The accusative

20

Select the correct form from the options in brackets:

Example:

Sie hat ihre Puppe [auf den Boden/auf dem Boden] geworfen.

Sie hat ihre Puppe auf den Boden geworfen.

- 1 Fahren wir morgen [auf dem Land/aufs Land]!
- 2 Stellen Sie das Buch wieder [ins Regal/im Regal]!
- 3 Sie hat [neben mir/neben mich] gesessen.
- 4 Der Zug fuhr [in einem Tunnel/in einen Tunnel] ein.
- 5 Das Geld habe ich [auf dem Tisch/auf den Tisch] gelegt.
- 6 Sie hat sich [neben mir/neben mich] gesetzt.
- 7 Er steckte das Geld [in der Tasche/in die Tasche].
- 8 Den Champagner habe ich [in dem Kühlschrank/in den Kühlschrank] gestellt.
- 9 Das Geld hat vor fünf Minuten [auf dem Tisch/auf den Tisch] gelegen.
- 10 [In der Küche/In die Küche] lief sie besorgt herum.
- 11 Er rannte [hinter die Garage/hinter der Garage], um sich zu verstecken.
- 12 Ich wollte schon immer einmal [auf diesen Berg/auf diesem Berg] steigen.
- 13 Vor Wut schmiss er die Vase [an der Wand/an die Wand].
- 14 Er ließ seinen Hund [in den Garten/in dem Garten] laufen.
- 15 Aus Protest setzte sie sich [vor seine Tür/vor seiner Tür].



18.3

The accusative, the dative, the genitive

21

Put the words in brackets into the correct case:

Example:

Ich habe [letzter Monat] eine Japanreise gemacht.

Ich habe letzten Monat eine Japanreise gemacht.

- 1 Ist [Ihr Mann] nicht wohl?
- 2 Ich bin [die Mitglieder des Vereins] sehr dankbar.
- 3 Wir waren [letzter Monat] in der Schweiz.
- 4 Nach einem Glas Wein ist sie sogar [ein Banküberfall] fähig.
- 5 Es ist [das Management] egal, wer geht.
- 6 [Ein Tag] werde ich Amerika sehen.
- 7 Die Stadtrundfahrt ist [das Geld] wert.

STRUCTURES

- 8 Sind Sie sich [die Gefahr] bewusst?
- 9 Ich war [vorige Woche] in Wien.
- 10 Sie ist ja [ihre Mutter] sehr ähnlich.
- 11 Die Situation bedarf [keine weitere Erklärung].
- 12 Ich glaube nicht, dass er zu [dieses Verbrechen] fähig ist.
- 13 Er zeigt ihr [seine berühmte Gemäldesammlung].
- 14 Wir schämten uns [die Versäumnisse].
- 15 Sie wurden [die Entführung (kidnapping)] angeklagt.



18, 19, 20

The genitive

22

Put the words in brackets into the correct case:

Example:

Sie wurde aufgrund [ihr Alter] nicht aufgenommen.

Sie wurde aufgrund ihres Alters nicht aufgenommen.

- 1 Angesichts [diese Bedingungen] legen wir die Arbeit nieder (go on strike).
- 2 Infolge [dieses Ereignis] verschärfte sich das Verhandlungsklima.
- 3 Er gewann das Rennen trotz (despite) [widrige Umstände].
- 4 Es kam unweit [diese Grenzstadt] zu Zwischenfällen (incidents).
- 5 Aufgrund [diese Tatsache] wurde er disqualifiziert.
- 6 Das liegt leider außerhalb [mein Zuständigkeitsbereich].
- 7 Ich verschob meine Reise um [mein Vater] willen.
- 8 Wir treffen uns jenseits [dieser Fluss] in 4 Stunden wieder.
- 9 Ich hatte während [die Mittagspause] keine Zeit dazu.
- 10 Inmitten [diese Geschehnisse] platzte diese Neuigkeit wie eine Bombe.



20.7

Appositions

23

Put the words in brackets into the correct case:

Example:

Ich habe deinen Nachbarn, [der alte Mann], im Supermarkt gesehen.

Ich habe deinen Nachbarn, den alten Mann, im Supermarkt gesehen.

- 1 Ein Glas [lauwarme Cola] kostet zwei Euro!
- 2 Wir haben mit einer Flasche [teurer Sekt] gefeiert.
- 3 Ich habe zwei Glas [badischer Wein] bestellt.
- 4 Ich bin Ihrem Nachbarn, [der Schuldirektor], begegnet.
- 5 Die Stimmen von zwei Millionen [Arbeitslose] kann man nicht ignorieren.
- 6 Er hat mir eine ganze Kiste [deutsches Bier] mitgebracht.
- 7 Darf ich dir Hans, [mein Nachbar], vorstellen?
- 8 Das Auto gehört meiner Freundin, [die Lehrerin].

STRUCTURES

- 9 Kann ich bitte ein Glas [eiskalter Orangensaft] haben.
- 10 Ich bin viel größer als [meine Freundin].



21

Nouns

Use of the articles

24 *

Insert the article where appropriate:

Example:

Ich bin erstaunt, dass er so gut [das] Deutsch sprechen kann.
Ich bin erstaunt, dass er so gut Deutsch sprechen kann.

- 1 Wo haben Sie gelernt, so schön [das] Klavier zu spielen?
- 2 Ist [der] Kapitalismus die beste Gesellschaftsform?
- 3 Man glaubt nicht mehr so naiv an [den] Fortschritt.
- 4 [Die] Zeit vergeht schnell.
- 5 [Das] Frankfurt der dreißiger Jahre hat sehr anders ausgesehen.
- 6 Ist [der] Rote Platz in Moskau oder St. Petersburg?
- 7 Wann sind Sie denn aus [dem] Bett gekrochen?
- 8 Sie leidet [an/am] Lungenkrebs.
- 9 Gehen wir vor [dem] Abendessen schwimmen?
- 10 Kommen Sie [an/am] Mittwoch vorbei!
- 11 Er ist ganz sicher [ein] Schweizer.
- 12 Im Sommer fahren wir in [die] Vereinigten Staaten.
- 13 Hast du daran gedacht [die] Milch zu kaufen?
- 14 Ich fahre immer mit [dem] Bus in die Stadt.
- 15 Das Fleisch kostet 8 Euro [das] Kilo.



23

Determiners

25

Fill in the gaps, using the word in brackets in its correct form:

Example:

_____ Märchen war immer schon mein Lieblingsmärchen. [dieser]
Dieses Märchen war immer schon mein Lieblingsmärchen.

- 1 _____, die am schnellsten antwortet, gewinnt. [derjenige]
- 2 Aus _____ Land kommst du? [welcher]
- 3 So _____ hat das schon versucht und ist daran gescheitert. [mancher]
- 4 _____ Auto hast du dir gekauft? [welcher]
- 5 In _____ Situationen ist Vorsicht geboten. [solcher]
- 6 Das war _____ Frau, die ich schon gestern gesehen habe. [derselbe]
- 7 Wie kann man nur _____ Sachen machen! [solcher]
- 8 _____ Witz finde ich überhaupt nicht lustig. [dieser]

STRUCTURES

9 Es hat _____ Teilnehmerin das gleiche Stimmrecht. [jeder]

10 _____ Gerücht (rumour) ist total unwahr. [dieser]



24.1

Gender

26

Sort the following nouns into three groups according to their gender:

Konkurrenz, Studium, Verteiler, Fabrikant, Identität, Testament, Fabrikat, Faktum, Verteilung, Fabrik, Sozialist, Lehrling, Juli, Drittel, Marionette, Konkurrent, Teilchen, Monetarismus, Faschismus, Opposition, Bürgertum, Interessent, Telefonat, Frühling, Freundschaft, Gymnasium, Tiefe, Fahrlässigkeit, Brisanz, Mühsal.



25

Gender variations

27

Give the compound noun and its gender:

Example:

das Haus + die Verordnung

die Hausverordnung

- 1 das Fenster + der Sitz
- 2 das Radio + die Sendung
- 3 der Sommer + das Kleid
- 4 der Abend + das Gymnasium
- 5 das Fenster + die Scheibe
- 6 der Beruf + die Bezeichnung
- 7 die Küche + der Schrank
- 8 die Gäste + das Haus
- 9 die Oper + der Sänger
- 10 der Hals + die Kette



26

Noun declensions

28

Give (a) the genitive singular and (b) the genitive plural of the following nouns:

Example:

der Bruder

(a) **des Bruders**

(b) **der Brüder**

- 1 der Sommer
- 2 der Franzose
- 3 der Name
- 4 der Tisch
- 5 der Mensch

STRUCTURES

- 6 das Verdienst
- 7 der Junge
- 8 die Tür
- 9 der Gedanke
- 10 der Fluss
- 11 der Zustand
- 12 das Feld
- 13 die Großmutter
- 14 der Kasten
- 15 der Unfall



28

Plurals

29

Give the plural of the following nouns:

Example:

das Haus

die Häuser

- 1 die Gabe
- 2 der Tag
- 3 die Kuriosität
- 4 der Konkurrent
- 5 die Regelmäßigkeit
- 6 die Interferenz
- 7 der Kommunist
- 8 die Klinik
- 9 der Mechaniker
- 10 die Chefin
- 11 der Interessent
- 12 die Datei
- 13 der Soziologe
- 14 die Störung
- 15 der Ingenieur
- 16 der Fahrer
- 17 die Durchsage
- 18 der Intendant
- 19 der Film
- 20 der Verteiler
- 21 der Laden
- 22 das Faktum
- 23 der Scheck
- 24 das Kindlein
- 25 die Hand



29

Pronouns

Pronoun references and forms

30

Supply the pronoun to match the noun in brackets:

Example:

[Der Betrieb] ging in Konkurs.

Er ging in Konkurs.

- 1 [Der Schlüssel] passt nicht.
- 2 [Die Stühle] gefallen mir.
- 3 Wann macht [die Bibliothek] auf?
- 4 Was kostet [der PC]?
- 5 [Das Wasser] ist gesperrt.
- 6 [Die Angelegenheit] wurde umgehend erledigt.
- 7 Vorgestern wurde [das neue Einkaufszentrum] eröffnet.
- 8 Er verliert [seine Tasche] ständig.
- 9 Ich habe [das Geschenk] noch nicht geöffnet.
- 10 [Die Photos] sind leider nichts geworden.
- 11 Wir wurden von [unseren Kindern] sehr enttäuscht.
- 12 Sie hat [diese Tante] sehr gemocht.
- 13 Sie mussten [ihre Weltreise] um ein Jahr verschieben.
- 14 Man hat nachträglich nur Gutes über [den Chef] gehört.
- 15 Wir sprechen schon sehr lange von [dieser Geburtstagsparty].



30.1, 30.2

Possessive adjectives

31

Supply the correct form of the possessive adjective:

Example:

Das Haus ist [mein].

Das Haus ist meins.

- 1 Das Mineralwasser ist [mein].
- 2 Der Mercedes ist [ihr].
- 3 Sind die Blumen [Ihr]?
- 4 Sein Geburtstag ist vorbei. Ich spare jetzt für [dein].
- 5 Wir können uns nicht in meiner Wohnung treffen. Wie wäre es mit [euer]?
- 6 Das Landhaus ist [sein].
- 7 In meinem Land kennen wir diesen Brauch nicht. Und in [dein]?
- 8 Ja, das Geschenk ist [mein].
- 9 Diese Ringe sind nicht [dein].
- 10 Das sind nicht unsere Mäntel. Sind es [euer]?
- 11 Der Hochzeitstag meiner Eltern ist vorbei. Ich spare jetzt für [unser].



30.3

STRUCTURES

Pronoun references and forms

32

Supply the pronoun for the noun in brackets; use the appropriate case form:

Example:

Haben Sie _____ gesehen? [mein Hund]

Haben Sie ihn gesehen?

- 1 Hast du _____ verkauft? [der PC]
- 2 Gibst du _____ mir bitte? [die Diskette]
- 3 Ich habe mich unglaublich über _____ [mein Chef] geärgert.
- 4 Ich glaube _____ nicht. [die Politiker]
- 5 Sind Sie schon mit _____ bekannt? [die Vermieterin]
- 6 Ich habe gerade einen Brief an _____ geschrieben. [der Direktor]
- 7 Bitte verbinden Sie mich mit _____. [Frau Köster]
- 8 Das Essen wurde von _____ bezahlt. [mein Vater]
- 9 Er kannte _____ [der Witz] bereits.
- 10 Ich habe mit _____ gute Erfahrungen gemacht. [der neue Lehrer]
- 11 Er hat _____ [die Bücher] immer noch nicht zurückgebracht.
- 12 Du hättest _____ [das Thema] nicht anschneiden sollen.
- 13 Hilfst du mir _____ [mein Kleiderschrank] aufzuräumen?
- 14 Ich kann _____ nicht genug danken. [meine Eltern]
- 15 Kennen Sie _____? [meine Freundin]



30.1, 30.2

Pronouns used after prepositions

33

Use the correct pronoun to replace the expression in brackets:

Example:

Sie müssen an [das Projekt] glauben!

Sie müssen daran glauben!

- 1 Wir sprachen gestern über [Herr Stein].
- 2 Das hängt von [die Qualität der Software] ab.
- 3 Ich arbeite gern mit [diese Software].
- 4 Arbeiten Sie mit [Herr Stein]?
- 5 Das hängt von [Herr Stein] ab.
- 6 Ich habe überhaupt keinen Einfluss auf [das Resultat].
- 7 Er beschwerte sich sehr über [der Titel].
- 8 Ich weiss, dass man sich nicht auf [mein Nachbar] verlassen kann.
- 9 Wir erfuhren erst gestern von [der Unfall].
- 10 Ich freue mich schon sehr auf [meine Schwester].



32

Verbs

Verb forms, use of tenses

34

Give the third person singular of the following verbs (a) in the present tense and (b) in the simple past:

Example:

schreiben

(a) **schreibt**

(b) **schrrieb**

- 1 machen
- 2 testen
- 3 interviewen
- 4 denken
- 5 bringen
- 6 sein
- 7 singen
- 8 fahren
- 9 tanzen
- 10 erzählen



33, 34

Verb forms

35

Give the present tense forms of the following verbs in (a) the third person singular and (b) the second person plural familiar (*ihr*-form):

Example:

arbeiten

(a) **arbeitet**

(b) **arbeitet**

- 1 sprechen
- 2 wissen
- 3 haben
- 4 werden
- 5 nehmen
- 6 fahren
- 7 geben
- 8 schlafen
- 9 laufen
- 10 brechen
- 11 helfen
- 12 halten

STRUCTURES

- 13 fangen
- 14 sehen
- 15 fallen



33

36

Supply the correct form of *sein* or *haben*, as appropriate:

Example:

Wir _____ nach Berlin geflogen.

Wir sind nach Berlin geflogen.

- 1 _____ er lange gewartet?
- 2 _____ du je einen VW-Käfer gefahren?
- 3 _____ du das Taxi bestellt?
- 4 _____ ihr mit der Bahn gekommen?
- 5 _____ Sie mich angerufen?
- 6 _____ ihr ihn getroffen?
- 7 Wann _____ Sie geboren?
- 8 _____ der Zug schon abgefahren?
- 9 _____ du nach Stuttgart geflogen?
- 10 _____ ihr lange dort gestanden?
- 11 Ein Unfall _____ passiert.
- 12 Das _____ zwei Stunden gedauert.
- 13 Es _____ euch wirklich gelungen.
- 14 Ich _____ dich nicht verstanden.
- 15 Es _____ gut geklappt.
- 16 Ich _____ ihr zweimal begegnet.
- 17 _____ wir schon die Grenze passiert?
- 18 Wir _____ es endlich losgeworden.
- 19 Was _____ hier geschehen?
- 20 _____ Sie meinen Brief bekommen?



33.8

Modal verbs, tense forms

37

For the following verbs, give the third person singular (a) in the present tense and (b) in the simple past:

Example:

mögen

(a) **mag/möchte**

(b) **mochte**

- 1 können
- 2 wollen
- 3 dürfen

STRUCTURES

- 4 sollen
- 5 lassen
- 6 müssen



35.2

38

Supply the appropriate past participle of the verb in brackets:

Example:

Wir hätten nicht zu spät kommen _____ . [sollen]

Wir hätten nicht zu spät kommen sollen.

- 1 Sie hat alles gut verstehen _____. [können]
- 2 Sie hat nicht sehr gut Spanisch _____. [können]
- 3 Ich habe diese Party nicht _____. [wollen]
- 4 Ich habe die Jacke nicht kaufen _____. [wollen]
- 5 Du hättest ihm nichts davon sagen _____. [sollen]
- 6 Ohne dieses Geld hätte ich gar nicht studieren _____. [können]
- 7 Ohne diese laute Musik hätte sie alles gut verstehen _____. [können]
- 8 Ich wollte nichts sagen aber ich habe es doch tun _____. [müssen]
- 9 Er hatte ins Gefängnis _____ , wenn auch nur für drei Tage. [müssen]
- 10 Sie hat das Geschenk nicht _____. [wollen]
- 11 Wir haben eigentlich nicht nach Österreich fahren _____. [wollen].
- 12 Ich hätte ihn um vier Uhr abholen _____. [sollen]
- 13 Die Kinder hatten die Hausaufgabe fertig machen _____. [müssen]
- 14 Sie hat noch schnell zu einer Besprechung _____. [müssen]
- 15 Trotz größter Bemühungen (efforts) habe ich deine Schrift nicht entziffern _____. [können]



35.3

39 *

Translate into German:

Example:

She can't work at the moment.

Sie kann im Augenblick nicht arbeiten.

- 1 She doesn't have to come.
- 2 He doesn't need to come.
- 3 They mustn't come.
- 4 Can we swim here?
- 5 I ought to write.
- 6 I am supposed to write.
- 7 You are not allowed to smoke in here.
- 8 I can't help you.
- 9 You shouldn't be worried.
- 10 May I say something?



35.6

STRUCTURES

40 *

Translate the following sentences into German:

Example:

I don't have to agree with you.

Ich muss dir nicht zustimmen.

- 1 She mustn't smoke in here.
- 2 You don't have to come in early tomorrow.
- 3 We don't need to read this book.
- 4 I mustn't forget to tell him that.
- 5 He doesn't have to help me.
- 6 You mustn't believe every word she says.
- 7 We don't need to work tomorrow.
- 8 She doesn't need to convince you.
- 9 You mustn't forget the tickets.
- 10 We don't need to listen to this!



35.7

41

What if . . . ? Translate the following expressions into German:

Example:

If he hadn't believed me . . .

Wenn er mir nicht geglaubt hätte . . .

- 1 If I were in Germany . . .
- 2 If we went to/were to go to Germany next week . . .
- 3 If I had no money tomorrow . . .
- 4 I would have the money, if . . .
- 5 I would have had the money, if . . .
- 6 She would have come, if . . .
- 7 We would have written, if . . .
- 8 He would have gone to Munich, if . . .
- 9 I could have gone to Germany, if . . .
- 10 I could have had no money, if . . .
- 11 She would have wanted to go to Germany.
- 12 He would have been able to buy the car.
- 13 I should have said that.
- 14 They shouldn't have written this letter.
- 15 We would not have been allowed to smoke.
- 16 He ought to have told us.
- 17 You should have said so!
- 18 Do you think we would have been allowed to stay a bit longer?
- 19 You ought to have seen that!
- 20 I would have been allowed to increase my loan (Darlehen) but I declined.



35.8

Separable and inseparable verbs**42**

Sort the following verbs according to whether they are (a) separable, (b) inseparable, or (c) either separable or inseparable depending on the meaning, and give the meaning:

ankommen, abfahren, bekommen, aufgehen, vergehen, mitfahren, befahren, zerfahren, umfahren, entkommen, erfahren, vorkommen, umgehen, mitschreiben, umschreiben, beschreiben.

**36.1, 36.2, 36.3****43 ***

Say whether the following past participles are from separable or inseparable verbs:

- 1 umgangen
- 2 abgefahren
- 3 erfahren
- 4 umgeschrieben
- 5 aufgenommen
- 6 benommen
- 7 aussortiert
- 8 umgegangen
- 9 verspürt
- 10 umschrieben
- 11 erschrocken
- 12 weggenommen
- 13 gefrühstückt
- 14 mitgenommen
- 15 vergessen

**36.1, 36.2****44**

Give (a) the third person present tense, (b) the third person simple past and (c) the past participle of the following verbs:

Example:

ausschlafen

(a) **schläft aus**

(b) **schlief aus**

(c) **ausgeschlafen**

- 1 verschlafen
- 2 einschlafen
- 3 besprechen
- 4 ausschneiden
- 5 vernehmen
- 6 einbrechen
- 7 begreifen
- 8 verbrechen
- 9 verstehen

STRUCTURES

- 10 begehen
- 11 ausstoßen
- 12 erfahren
- 13 abfahren
- 14 besitzen
- 15 beschreiben



36.1, 36.2

45 *

Insert the correct case of the verb in brackets using the perfect tense:

Example:

Sie hat das ganze Buch in zwei Monaten [übersetzen].

Sie hat das ganze Buch in zwei Monaten übersetzt.

- 1 Meine Schwester hat gestern eine Katze [umfahren].
- 2 Wir haben mit dem Auto die Insel [umfahren].
- 3 Er hat meinen Plan sofort [durchschauen].
- 4 Ich habe die gesamte Bilanz noch einmal [durchschauen].
- 5 Sie konnte sich nicht an das Wort erinnern, deshalb hat sie es [umschreiben].
- 6 In nur 20 Minuten hat er den ganzen Aufsatz [umschreiben].
- 7 Er hat mich absichtlich [übergehen].
- 8 Das Lied ist in eine andere Tonart [übergehen].
- 9 Er hat mir eine böse Absicht [unterstellen].
- 10 Wir haben uns während des Unwetters an einer Bushaltestelle [unterstellen].



36.3

Reflexive verbs

46

Supply the appropriate reflexive pronoun:

Example:

Nun ärgere _____ nicht so sehr!

Nun ärgere dich nicht so sehr!

- 1 Du kannst es _____ noch eine Woche überlegen, wenn du willst.
- 2 Ich kann _____ deine Eltern kaum vorstellen.
- 3 Ich glaube, Sie irren _____.
- 4 Ich muss _____ mit Ihnen unterhalten.
- 5 Ich habe _____ in dich verliebt.
- 6 Du hast _____ einen PC gekauft?
- 7 Was bildest du _____ ein?
- 8 Bewirbst du _____ um die Stelle?
- 9 Ich muss _____ noch rasieren (shave).
- 10 Ich muss _____ noch das Gesicht waschen.
- 11 Darf ich _____ vorstellen, mein Name ist Sophie Schmid.
- 12 Ich kann _____ einfach nicht vorstellen, dass sie uns belogen hat.
- 13 Wir amüsierten _____ köstlich.

STRUCTURES

- 14 Ich habe _____ noch nicht angezogen.
15 Wenn die Zwillinge _____ nicht gerade bekämpfen, spielen sie gut miteinander.



37

Prepositional verbs

47

Supply the appropriate preposition to go with the verb and the object of the verb:

Example:

Ich will mich _____ sie beschweren!

Ich will mich über sie beschweren!

- 1 Es hat _____ einem harmlosen Witz (joke) angefangen.
- 2 Ich erinnere mich gern _____ diese Zeit.
- 3 Interessieren Sie sich _____ Musik?
- 4 Sie kämpft _____ ihre Rechte.
- 5 Ich muss dich _____ meinem Bruder warnen.
- 6 Die Jacke passt gut _____ der Hose.
- 7 Man redet immer nur _____ das Wetter!
- 8 Sind Sie _____ die neuen Öffnungszeiten informiert?
- 9 Sie brauchen keine Angst _____ dem neuen Chef zu haben.
- 10 Es riecht hier _____ Benzin.
- 11 Alle haben _____ dem Geschenk beigetragen.
- 12 Dieses Medikament soll ihn _____ einer Infektion schützen.
- 13 Der Bericht befasst sich _____ den Problemen der Wirtschaft.
- 14 Sie haben _____ meinen Brief gar nicht reagiert.
- 15 Ich denke gern _____ die Zeit, wo ich in Marburg war.
- 16 Sie bewirbt sich _____ eine neue Stelle.
- 17 Wenn Sie morgen zelten, müssen Sie _____ schlechtem Wetter rechnen.
- 18 Meine Eltern können sogar _____ das Wetter streiten.
- 19 Warten Sie auch _____ den Zug nach München?
- 20 Darf ich Sie _____ die Tageskarte bitten?



38.1

48

Complete the following sentences using the expression in brackets in its correct case:

Example:

Die Forschungsergebnisse basieren auf [eine wissenschaftliche Grundlage].

Die Forschungsergebnisse basieren auf einer wissenschaftlichen Grundlage.

- 1 Das Schulorchester hat an [das] Konzert teilgenommen.
- 2 Mein Argument beruht auf [eine wichtige] Statistik.
- 3 Das Buch besteht aus [zwei Teile].
- 4 Erinnern Sie sich an [das alte] Haus?
- 5 Er hat auf [die] Startpistole gar nicht reagiert.
- 6 Es liegt nicht an [das] Wetter.
- 7 Ich gewöhne mich langsam an [das] Nichtrauchen.

STRUCTURES

- 8 Bei dem Examen kommt es auf [die] Fragen an.
- 9 Ich verzichte auf [der] Kaffee, danke.
- 10 Meine Frau besteht auf [ein] Urlaub in der Bretagne.
- 11 Es tut mir Leid – ich bitte um [Ihr] Verständnis.
- 12 Ich freue mich wirklich über [diese] Nachricht.
- 13 Haben Sie Angst vor [die] Polizei?
- 14 Die Mannschaft (team) musste um [jeder] Punkt hart kämpfen.
- 15 Denken Sie bitte sorgfältig über [dieses] Angebot (offer) nach.
- 16 Du hast sehr viel zu [die] Diskussion beigetragen (contribute).
- 17 Passt die Jacke zu [dieses] Kleid?
- 18 Ich verzichte auf [mein] Teil des Geldes.
- 19 Er besteht (insist on) auf [sein] Teil des Geldes.
- 20 Ich bin in [die] Stadt verliebt.



38.1

The subjunctive

49

Give the third person singular subjunctive I and subjunctive II forms of the following:

Example:

sie hat gesungen:

sie habe gesungen

sie hätte gesungen

- 1 er hat
- 2 sie ist
- 3 man wird
- 4 es geht
- 5 es kann
- 6 du bist gegangen
- 7 sie hat gesagt
- 8 er hat fahren können
- 9 du hast nichts sagen wollen
- 10 er wollte es kaufen
- 11 sie sollte das nicht sagen
- 12 sie musste das machen
- 13 er war
- 14 ich möchte
- 15 du hast gelogen



39

50 *

Rewrite the following direct speech as reported speech beginning with 'Sie meint, dass ...'

Seit es den Euro gibt, ist alles billiger geworden, irgendwie weniger. In den Supermärkten gehen die Preise rauf und runter. Zum Beispiel bei Plus war am Anfang alles teurer, inzwischen ist es wieder billiger. Das ist ein ganz schönes

Durcheinander. Ich habe bis zum Ende des Jahres meine D-Mark ausgegeben und mir dann am 1. Januar 300 Euro am Automaten gezogen. Als ich zum ersten Mal einkaufen gegangen bin, wurde ich an der Kasse gefragt, ob ich mit D-Mark oder Euro bezahlen will. Das war schon merkwürdig. Im Moment muss ich noch ziemlich in der Brieftasche rumsuchen, bis ich die richtige Summe zusammenhabe, denn das neue Geld ist doch ziemlich ungewohnt. Mir kommt es so vor, als könnte man mehr mit dem Euro kaufen als vorher. Vielleicht liegt es daran, dass man viel zu viel Geld in der Brieftasche hat.



39

51

Form sentences using the subjunctive II form in:

(a) the present tense

Example:

Ich bin sehr in Eile. (doch nicht so)

Wenn ich doch nicht so sehr in Eile wäre.

- 1 Er verdient nicht sehr viel Geld. (doch mehr)
- 2 Das Wetter ist sehr abwechslungsreich. (doch nicht so)
- 3 Sie kommt wahrscheinlich zu spät. (doch rechtzeitig)
- 4 Wir fahren nicht sehr schnell. (doch schneller)
- 5 Es steht sehr viel auf dem Spiel. (doch nicht so viel)

(b) the past tense

Example:

Sie hat mir verschwiegen, dass sie im Urlaub war.

Wenn sie mir doch nicht verschwiegen hätte, dass sie im Urlaub war.

- 1 Du hast mir nicht gesagt, dass du geheiratet hast.
- 2 Ich hatte nicht vorausgesehen, dass die Preise wieder steigen.
- 3 Wir haben sie nicht besucht, als sie im Krankenhaus war.
- 4 Sie haben nicht gewusst, dass ich schon übermorgen wegfare.
- 5 Er hat mich nicht kontaktiert, als er in der Stadt war.



39

52

Form sentences using the subjunctive to express unreal and unrealistic conditions:

Example:

Er: Die Bank nicht ausrauben, nicht ins Gefängnis kommen.

(a) **Wenn er die Bank nicht ausraubte/ausrauben würde, käme er nichts ins Gefängnis/würde er nicht ins Gefängnis kommen.**

(b) **Wenn er die Bank nicht ausgeraubt hätte, wäre er nicht ins Gefängnis gekommen.**

- 1 ICH: Im Lotto gewinnen, eine Weltreise machen.
- 2 WIR: Genaueres davon wissen, daran teilnehmen.
- 3 ER: Nicht krank sein, mit ins Kino gehen.
- 4 SIE: Aufhören zu rauchen, sich besser fühlen.

STRUCTURES

- 5 SIE (pl.): Die Verhandlungen erfolgreich abschließen, den Vertrag (contract) unterschreiben (sign).
- 6 DU: Rechtzeitig zum Bahnhof kommen, den Zug nicht verpassen.
- 7 IHR: Die Vorschriften beachten, nicht mit dem Gesetz in Konflikt geraten.
- 8 DU: Nicht so schnell heiraten, nicht gleich wieder scheiden (divorce) lassen.
- 9 SIE: Geduldiger warten, noch eine Karte bekommen.
- 10 ICH: Die Telefonnummer nicht vergessen, alles telefonisch erledigen.



39

The passive

53

Put the following sentences into the passive, keeping the verb in the same tense. Use *von* or *durch* to express the agent or the instrument of the action where there is one:

Example:

Sie warf den Brief in den Papierkorb.

Der Brief wurde von ihr in den Papierkorb geworfen.

- 1 Die Polizei kontrolliert die Geschwindigkeit (speed) der Autos.
- 2 Mein Bruder hat das ganze Geld ausgegeben.
- 3 Die Werkstatt prüft die alten Batterien.
- 4 Man kauft immer noch die alten VWs.
- 5 Sie mietete eine schöne Wohnung in der Stadtmitte.
- 6 Dienstags bringt man die Illustrierte.
- 7 Später holt jemand den Reifen ab.
- 8 Die Aufwertung des Euro macht deutsche Exporte teurer.
- 9 Ich habe das Zimmer vor zwei Monaten gebucht.
- 10 Ein reiner Zufall brachte uns zusammen.
- 11 Gestern brachte deine Mutter den Franz zum Bahnhof.
- 12 Du musst diesen Brief schreiben.
- 13 Man hatte ihr schon damals nicht geglaubt.
- 14 Sein Entschluss (decision) hatte alles riskiert.
- 15 Da er das Auto illegal geparkt hatte, hatte die Polizei es abgeschleppt.



40.1, 40.2, 40.3

Imperatives

54

Give the *du* and the *ihr* forms of the imperative for the following:

Example:

Lassen Sie sich nicht einschüchtern!

Lass dich nicht einschüchtern!

Lasst euch nicht einschüchtern!

- 1 Nehmen Sie es!
- 2 Geben Sie es mir!
- 3 Beschreiben Sie es!

STRUCTURES

- 4 Testen Sie es!
- 5 Sagen Sie ab!
- 6 Machen Sie den Fernseher an!
- 7 Haben Sie bitte Verständnis!
- 8 Seien Sie bitte geduldig (patient)!
- 9 Sprechen Sie doch langsamer!
- 10 Helfen Sie mir!
- 11 Ziehen Sie das an!
- 12 Widersprechen Sie nicht!
- 13 Erwarten Sie kein Wunder!
- 14 Glauben Sie doch nicht alles!
- 15 Machen Sie keinen Witz!



41.1, 41.2

Verbs and their completion: the basic sentence patterns

55

Rewrite the following sentences beginning with *Es*:

Example:

Ihm fehlt es an allem.

Es fehlt ihm an allem.

- 1 Ihm fehlt nur das Geld.
- 2 Venus und Serena Williams spielen im Finale.
- 3 Weitere Beispiele könnten hier genannt werden.
- 4 In dieser Gegend besteht Brandgefahr.
- 5 Andere Gründe dürften dazu geführt haben.
- 6 Dir ist einfach nicht zu helfen.
- 7 Glück spielte eine große Rolle dabei.
- 8 Ihr wurde nie eine richtige Chance gegeben.
- 9 Im Burgenland und in Niederösterreich gibt es viele Schlösser.
- 10 Ihm geht es viel zu gut.



42.3g

56 *

Translate the following, using the verb *gelingen*:

Example:

He won't succeed in changing the flight reservation.

Es wird ihm nicht gelingen, den Flug umzubuchen.

- 1 I succeeded in changing the flight reservation [den Flug umzubuchen].
- 2 She will succeed in changing the flight reservation.
- 3 They have succeeded in changing the flight reservation.
- 4 You [du] succeeded in changing the flight reservation.
- 5 We had succeeded in changing the flight reservation.
- 6 Have you succeeded in changing the flight reservation?
- 7 I didn't succeed in changing the flight reservation.

STRUCTURES

- 8 We won't succeed in changing the flight reservation.
- 9 They haven't succeeded in changing the flight reservation
- 10 Will he succeed in changing the flight reservation?



42.3h

Adjectives and adverbs

Predicative and adjective endings, *der* declension, *ein* declension

57

Supply the correct adjective ending where necessary:

Example:

Mein Mann hat ein__ neu__ Volkswagen gekauft.

Mein Mann hat einen neuen Volkswagen gekauft.

- 1 Der neu__ VW ist nicht billig__.
- 2 Ein neu__ VW kostet ungefähr siebentausend Euro.
- 3 Mein alt__ VW hat nur achthundert Euro gekostet.
- 4 Die alt__ VWs waren gut__.
- 5 Die alt__ VWs waren die best__ Autos der Welt.
- 6 Dies__ rot__ VW ist jetzt dreißig Jahre alt__.
- 7 Ist jed__ neu__ VW heute so gut__?
- 8 Alle neu__ VWs sind schön__.
- 9 Viele neu__ VWs haben Airbag.
- 10 Alt__ VWs waren besser__ gebaut.
- 11 Mir ist der alt__ VW immer noch lieber als der neu__.
- 12 Bist du ein Fan des alt__ oder des neu__ VWs?
- 13 Ich will meinen alt__ VW nicht gegen ein__ neu__ eintauschen.
- 14 Die neu__ VWs haben groß__ Ähnlichkeit mit den alt__.
- 15 Alt__ VWs, neu__ VWs: Wen kümmert's! Hauptsache VW!



43, 44.1, 45.1

Der declension, *ein* declension, other adjective types

58

Supply the correct adjective ending where necessary:

Example:

Die neu__ Batterie hielt nicht sehr lange.

Die neue Batterie hielt nicht sehr lange.

- 1 Der neu__ Chef kommt morgen.
- 2 Ein neu__ Chef bringt immer neu__ Ideen.
- 3 Er hat kein__ Geld – das alt__ Problem!
- 4 Italienisch__ Wein ist nicht teuer.
- 5 All__ dies__ schön__ Ideen sind von ihr gekommen.
- 6 Bei all__ unsr__ Freunden ist es auch so.
- 7 Das ist für mich kein__ groß__ Problem.

STRUCTURES

- 8 Hast du schon unser neu ___ Haus gesehen?
- 9 Ich wünsche dir all ___ Gut ___!
- 10 Hat er etwas Wichtig ___ gesagt?
- 11 Das ist kein ___ schlecht ___ Bier.
- 12 Hell ___ Bier empfehle ich dir.
- 13 Mit dunkl ___ Bier kann ich nichts anfangen.
- 14 Es gibt einig ___ klein ___ Probleme.
- 15 Infolge ein ___ schlimm ___ Unfalls gibt es Staus auf der neu ___ Autobahn.
- 16 Er ist mit nichts Neu ___ zurückgekommen.
- 17 Hier gibt es allerlei Interessant ___ aber nichts Billig ___.
- 18 Der Preis gut ___ französisch ___ Weins ist nicht so hoch.
- 19 Aber der hoh ___ Preis dies ___ französisch ___ Weins ist unverschämt.
- 20 Wo hast du dies ___ super ___ Kleid gefunden?



44.1, 45.1, 47

Der declension, ein declension, zero declension, other adjective types

59

Supply the correct form of the adjective:

Example:

Den [kurz] Rock finde ich unpassend.

Den kurzen Rock finde ich unpassend.

- 1 Die [hoch] Kosten machen es schwierig.
- 2 Die [Berlin] Mauer hat fast dreißig Jahre gestanden.
- 3 Mit dieser [super] Leistung hat sie die Goldmedaille gewonnen.
- 4 In der [Frankfurt] Innenstadt gibt es jetzt fast nur Banken.
- 5 Diese Fernsehsendung ist in [ganz] Deutschland beliebt (popular).
- 6 Sie sieht toll aus in diesem [rosa] Anzug.
- 7 Er trägt immer nur einen [dunkel] Pulli.
- 8 Das war ja ein schöner, [edel] Gedanke!
- 9 Wir mussten das Auto für [teuer] Geld reparieren lassen.
- 10 Deutsche Produkte sind in [all] Welt bekannt.
- 11 Der [arrogant] Dieb hinterließ seine Fingerabdrücke (fingerprints) auf der Tür.
- 12 [Schnell] Autos, [teuer] Wein und die [falsch] Männer besiegelten ihr Schicksal.
- 13 Er aß nur eine [klein] Salatplatte, denn er will abnehmen.
- 14 Sie freute sich auf den Empfang für den [berühmt] Künstler.
- 15 Paris ist nicht immer eine [romantisch] Stadt, bei Regen kann es auch ziemlich [hässlich] sein.



44.1, 45.1, 46.1, 47

Comparison of adjectives

60

Give the comparative and superlative (*am _____sten*) form of the following adjectives:

Example:

klein:

STRUCTURES

kleiner am kleinsten

- 1 billig
- 2 kalt
- 3 klug
- 4 groß
- 5 beliebt
- 6 unverschämt
- 7 nah
- 8 warm
- 9 jung
- 10 hoch
- 11 schlecht
- 12 hübsch
- 13 weit
- 14 diplomatisch
- 15 gut



48

61

Fill in the gaps with the comparative or the superlative:

- 1 Dieses Spiel ist _____ als jenes. [alt]
- 2 Das ist sicherlich der _____ Film des Jahres. [gut]
- 3 Du warst schon immer _____ als ich. [dünn]
- 4 Dieser Käse ist viel _____ als er eigentlich sein soll. [hart]
- 5 Das ist der _____ Schwindel des Jahrhunderts! [groß]
- 6 Am _____ war der Sprecher mit der weißen Brille. [langweilig]
- 7 Der Apfelstrudel ist _____ als der Obstkuchen, aber die Sachertorte ist am _____. [gut]
- 8 Die Kinder sind heute viel _____ als gewöhnlich. [laut]
- 9 Der neue Wolkenkratzer ist das _____ Gebäude der Stadt. [hoch]
- 10 Die meisten Flüge sind jetzt _____ als noch vor einem Jahr. [billig]



48

Extended adjectival phrases

62 *

Identify the extended adjectival phrase and translate the sentence into English:

Example:

Der von mir unterschriebene Vertrag ist verloren gegangen.

Der von mir unterschriebene Vertrag ist verloren gegangen.

The contract signed by me was lost.

- 1 Dieser von BMW entwickelte Motor ist revolutionär.
- 2 Der von allen akzeptierte Plan konnte letztendlich doch nicht ausgeführt werden.

STRUCTURES

- 3 Es ist eine mit vielen Nachteilen (disadvantages) verbundene Praxis.
- 4 Die um eine bessere Umwelt kämpfenden Ökologen haben die deutsche Politik stark beeinflusst.
- 5 Wasser- und Windenergie ist eine sich ständig erneuernde Energiequelle.
- 6 Die im Vertrag kleingedruckte Klausel wurde ihm zum Verhängnis.
- 7 Die vom Vermieter verlangte Miete (rent) erhöhte sich alle sechs Monate.
- 8 Er gewann mit einem von vielen beneideten Vorsprung.
- 9 Das ist ein vom Publikum sehr bewundertes Ausstellungsstück.
- 10 Der von seinen Kollegen hochgeschätzte Professor konnte nicht zur Konferenz kommen.

▶ 49

Adverbs, interrogatives

63

Form a question beginning with *wo-* for each of the following:

Example:

Mir ist nach Schokolade.

Wonach?

- 1 Wir haben noch nicht darüber gesprochen.
- 2 Dadurch wird es möglich.
- 3 Darin liegt der Unterschied.
- 4 Hat er danach gefragt?
- 5 Davon hängt alles ab.
- 6 Hier riecht es nach Gas.
- 7 Er kommt aus den USA.
- 8 Der Teig wird aus Mehl, Eiern, Milch und Salz gemacht.
- 9 Ich habe von Goldfischen geträumt.
- 10 Sie fährt in den Osterferien für zwei Wochen nach Marokko.

▶ 50.5b

Comparison of adverbs

64

Insert the comparative form of the adverb; then compose a sentence with the equivalent superlative form:

Example:

Der Uli fährt [langsam] als Ute und Franz.

Der Uli fährt langsamer als Ute und Franz. Er fährt am langsamsten.

- 1 Du sprichst [fließend] als die anderen Ausländer.
- 2 Der Amerikaner sprang [hoch] als der Franzose und der Brite.
- 3 Die neuen Maschinen laufen [leise] als die alten.
- 4 Sind deutsche Autos [gut] gebaut als andere?
- 5 Ich würde [gern] in einem erstklassigen Hotel bleiben.
- 6 Sie benahm sich [frech] als ihr Bruder.

STRUCTURES

- 7 Dieser Brief hört sich [optimistisch] an als sein letzter.
- 8 Für mich war der Deutschtest [leicht] auszufüllen als der Italienischtest.
- 9 Sie erschien viel [belesen] als der Rest der Klasse.
- 10 Arbeiten wir wirklich so viel [langsam] als unsere Konkurrenz?



51.2

65

Fill in the superlative of the adverb:

- 1 Sie hat mir am _____ geholfen. [viel]
- 2 Die Qualität deutscher Produkte wird noch immer am _____ gepriesen. [hoch]
- 3 Sie kleidete sich nur in den _____ Farben. [hell]
- 4 Er sang am _____ von der ganzen Klasse. [laut]
- 5 Die Zwillinge arbeiten von allen am _____ [hart].
- 6 Am _____ gefiel mir das rote Frühlingsmodell. [gut]
- 7 Die Vorschriften müssen _____ eingehalten werden. [streng]
- 8 Sie wurde _____ von ihm empfohlen. [warm]
- 9 Lassen Sie mich _____ Ihren Mantel trocknen! [wenig]
- 10 Wer sich am _____ bei mir meldet, bekommt die Arbeit. [ehe]



51.4, 51.5

Word structure and word formation

Principle of word formation, forming verbs, forming nouns, forming adjectives, forming adverbs

66

Give the English equivalent of the following words:

- 1 die Kälte
- 2 das Gesagte
- 3 der Nichtversicherte
- 4 die Mitumziehende
- 5 verträglich
- 6 vertraglich
- 7 die Mutterschaft
- 8 planmäßig
- 9 das Universitätswesen
- 10 entfärben
- 11 testbar
- 12 unschön
- 13 deutschfeindlich
- 14 kreditlos
- 15 kreditarm
- 16 ideenreich
- 17 hochverdient
- 18 das Nebenprodukt

STRUCTURES

- 19 die Machbarkeit
- 20 ein durchgehender Zug



52, 53, 54, 55, 56

Principles of word formation, forming nouns

67

(a) Form nouns from the following verbs:

- 1 schneiden
- 2 brechen
- 3 ziehen
- 4 stehen
- 5 greifen

(b) Form verbs from the following nouns:

- 1 der Beginn
- 2 der Flug
- 3 der Schluss
- 4 der Sprung
- 5 der Stoß



52, 54

Forming adjectives

68

Find possible suffixes for the following adjective stems:

Example:

-freundlich: kinderfreundlich, umweltfreundlich, bürgerfreundlich, familienfreundlich

- 1 -los
- 2 -fern
- 3 -arm
- 4 -frei
- 5 -nah



55

The meaning of verbal prefixes

69

Find possible verbs for the following verbal prefixes:

- 1 zu-
- 2 wieder-
- 3 ein-
- 4 zusammen-



57

STRUCTURES

Forming nouns

70

Translate the following compound nouns into English:

- 1 die Verkehrsstatistik
- 2 die Tiefenpsychologie
- 3 das Wachstumspotential
- 4 das Wachstumshindernis
- 5 die Studentenbetreuung
- 6 die Gästebetreuung
- 7 der Motorenhersteller
- 8 die Werbekampagne
- 9 der Größenunterschied
- 10 die Unternehmensleitung



54.2

71

Put the following together to form a compound word, supplying the appropriate linking letter(s):

Example:

Verkehr + Zeichen

Verkehrszeichen

- 1 Drehmaschine + Hersteller
- 2 Herstellung + Technik
- 3 Arbeit + Tisch
- 4 Arbeit + Zimmer
- 5 Alltag + Leben
- 6 Küche + Fenster
- 7 Häufigkeit + Kurve
- 8 Straße + Kreuzung
- 9 Geburtstag + Geschenk
- 10 Wohnung + Bau
- 11 Wohnung + Not
- 12 Regierung + Krise
- 13 Buchung + Problem
- 14 Verhandlung + Raum
- 15 Mensch + Verachtung



54.2

The meaning of verbal prefixes, separable and inseparable verbs

72

Supply the appropriate form of the infinitive with *zu* for the verb in brackets:

Example:

Er **hatte vor**, dir [helfen].

Er **hatte vor**, dir **zu helfen**.

STRUCTURES

- 1 Es ist wichtig, rechtzeitig [ankommen].
- 2 Ich habe vor, ihn [verwöhnen].
- 3 Es ist schwierig, diese Frage kurz [beantworten].
- 4 Ich habe versucht, ihn [ermutigen].
- 5 Er beabsichtigt, den Vertrag heute [abschließen].
- 6 Versuchen wir, unser Geld [zusammenlegen].
- 7 Hören Sie auf, mir [widersprechen]!
- 8 Es ist nicht schwierig, dieses Gesetz (law) [umgehen].
- 9 Es ist wichtig, nicht [verschlafen].
- 10 Er hatte immer die Absicht (intention), ein paar Worte [hinzufügen].
- 11 Warum weigerst (refuse) du dich, eine kurze Rede [halten]?
- 12 Es war fast unmöglich, genauere Details [erfahren].
- 13 Könntest du dir vorstellen, an diesem Projekt [mitarbeiten]?
- 14 Es fiel mir sehr schwer, dieses Haus [verlassen].
- 15 Ist es möglich, diesen Termin [verschieben]?

▶ 57.1, 57.2, 57.3, 36.1, 36.2, 36.3

Style and orthography

Formal and informal style

73

Formulate the following in a more informal style:

Example:

Da kenne ich mich nicht aus.

Da kenn ich mich nicht aus.

- 1 Ich habe die Buchung (booking) vorgenommen.
- 2 Das Reisebüro hat die Flugbuchung vorgenommen.
- 3 Wir müssen die Vorbereitungen treffen.
- 4 Ich brauche etwas mehr Zeit, um die Auswahl zu treffen.
- 5 Diese Gesellschaft dient der Pflege kultureller Beziehungen (relations) zwischen Ost und West.
- 6 Ich kenne ihn nicht.
- 7 Das weiß ich nicht.
- 8 Das habe ich noch nicht getan.
- 9 Das Geld ist endlich nach all diesen langen Telefonaten durchgekommen.
- 10 Weißt du, dass sie gleich am nächsten Tag mit seinem ganzen Geld und der Stereoanlage ausgezogen ist?

▶ 58.2

Spelling and punctuation

74 *

Give the new spelling for the following:

- (a) capital or small letter?

STRUCTURES

- 1 Gestern _____ hatte ich beinahe einen Autounfall. [morgen]
- 2 Sie ist _____ selten guter Laune. [morgens]
- 3 Sie haben ihre Aufgaben im _____ und _____ gut erledigt. [großen, ganzen]
- 4 Er ist im _____ sehr umgänglich. [allgemeinen]
- 5 Wir mussten alles im _____ bezahlen. [voraus]
- 6 Obwohl er mit einer Deutschen verheiratet ist, spricht er kaum _____. [deutsch]
- 7 Sie fühlte sich, obwohl sie in Deutschland aufwuchs (grew up), nicht wirklich _____. [deutsch]
- 8 Sie mögen es nicht sonderlich, wenn man sich mit ihnen auf _____ unterhielt. [deutsch]
- 9 Nach etwa _____ Kilometern fiel ihm plötzlich ein (suddenly remembered), dass er seine Tasche vergessen hatte. [hundert]
- 10 Madonna wurde von _____ von Fans auf dem Flughafen begrüßt. [tausenden]

(b) ss or ß?

- 1 Wir wu__ten alle, da__ das eine Lüge war.
- 2 Wei__t du eigentlich, wie spät es ist?
- 3 Die Verhandlungen waren leider ein totaler Mi__erfolg.
- 4 Er mu__ seinem Doktor versprechen, da__ er sich ab sofort beim Essen mä__igt.
- 5 Diese Woche war es unglaublich hei__ : Es hatte jeden Tag fast drei __ig Grad.
- 6 Er lä__t sich prinzipiell ungern helfen.
- 7 Seine Augen leuchteten geradezu ha__erfüllt auf.
- 8 Du mu__t dir nichts von ihm gefallen lassen!
- 9 Erst als der Flu__ über seine Ufer trat, wurde Alarm geschlagen.
- 10 Beim Tanzen hat er zwei linke Fü__e.

59

75

Write out the following passage from a newspaper report, with the correct punctuation and with capitals for the nouns:

minister ermuntert forschler zum austausch:
die innovationsschwäche der deutschen industrie beruht nach überzeugung des baden-württembergischen wissenschaftsministers klaus von trotha überwiegend auf kommunikationsproblemen der transfer von wissen und technologie aus den forschungseinrichtungen in die unternehmen sei weniger eine frage des geldes als vielmehr einer effizienten information koordinaton und organisation sagte von trotha bei der vorlage des landesforschungsberichts 1995 vor medienvertretern bemängelte der minister sowohl die kommunikation der wissenschaftler untereinander als auch zwischen wissenschaft und wirtschaft lasse zu wünschen übrig in diesem zusammenhang verwies er auf einen namentlich nicht genannten spitzenforscher der auf die frage nach dem wichtigsten buch in seiner bibliothek geantwortet habe das telefonbuch

59.1, 59.5, 59.6

2

Functions

This section provides exercises on particular functions and small groups of functions. Most of them are based on one of two settings explained below. It is a good idea to read through the relevant parts of *Modern German Grammar* before attempting these exercises.

There are three basic types of exercise:

- **Play the part of . . .** This is a role-play exercise in which you have to render the English sentence in German. You need to take care to phrase your answer as if you were the person indicated by the cue.
- **Fill in the gap using the appropriate expression.** This is a gap-filling exercise in which you have to supply the appropriate German word or words. Occasionally, English expressions are given in brackets, and these have to be rendered in German.
- **What matches?** These are exercises on register in which utterance and situation or utterance and speaker need to be matched.

Setting A

Two students from the German Department of the University of Birmingham went to Germany to study for two terms at the University of Freiburg. The main characters are:

- Clare Mountford, 20 years old, from Sheffield. She studies German and economics and lives in a student hall.
- Simon Richards, 21 years old, from London. He studies German and mathematics. He didn't get a room in a student hall and has to rent a room outside the university. He is looking for a room at the moment.
- Rudi Weigert, 23 years old, from Neuss. He studies medicine and lives on the same floor as Clare.
- Thomas Weigert, 14 years old. He is Rudi's younger brother.
- Katrin, 21 years old, from Augsburg. She studies mathematics and computer science. She lives on the same floor as Clare.
- Ahmed, 27 years old, from Turkey. He studies economics and shares a flat with Gabi.
- Gabi, 24 years old, from the Münster valley, near Freiburg. She studies history and shares a flat with Ahmed.
- Phil, a friend of Simon from England. He is also looking for a room.

Setting B

Lewis Chemicals Ltd, Abingdon, has the exclusive rights for the marketing, sales and distribution of Super Bond, a new industrial glue, which has been developed by the small German company PZ-Chemikalien, Mainz. The new product is expected to replace A1, the top-selling product of this company up to now. The main characters are:

- Edward Lorimer, 40, Sales Manager, Lewis Chemicals.
- Sonya Walsh, 28, his personal assistant.
- Marita Heck, 48, Managing Director, PZ-Chemikalien.
- Hans Schneider, 43, Sales Manager, PZ.
- Rudolf Werner, 50, Production Manager, PZ.
- Antje Dietz, 31, in charge of buying and selling, PZ.

Social contact

Greeting, making introductions, taking leave

76

Rudi meets Simon in front of the university. Simon is accompanied by his new girlfriend. Play the parts of Simon and his new girlfriend.

- RUDI: Hallo, Simon. Gut, dass ich dich mal wieder treffe. Wie geht's denn?
 SIMON: *(Greet him as a friend. Say you are OK but a bit tired because you've just come back from a weekend at home in England.)*
- RUDI: Ach so! Aber wie ich sehe, hast du eine neue Bekannte. Ist sie auch aus England?
 SIMON: *(Introduce Charlotte to Rudi. Say she is Scottish and only arrived from London last week. She will stay for the semester.)*
- RUDI: Herzlich willkommen, Charlotte. Sprichst du Deutsch?
 CHARLOTTE: *(Greet Rudi. Say that you speak some German. Say you heard that he was in Aberdeen last Easter. Ask him whether this was his first visit and whether he was made welcome there.)*
- RUDI: Ich war schon einmal als Kind dort. Die Leute dort sind alle sehr gastfreundlich. Da möchte ich gerne mal längere Zeit arbeiten. Habt ihr heute Abend Zeit, im 'Löwen' ein Bier zusammen zu trinken? Dann kann ich euch die Fotos von Nessie zeigen.
- CHARLOTTE
 AND SIMON: *(Say that you would like to do this.)*
- SIMON: *(Ask Rudi to pass on his regards to Ahmed, say that you hope he is also coming tonight.)*
- RUDI: Ja, mach ich gern. Bis später dann.
 SIMON: *(Make sure 8 p.m. is all right.)*
- RUDI: Ja, gegen 8 also. Tschüss.
 CHARLOTTE
 AND SIMON: *(Take leave as friends.)*



60

FUNCTIONS

77

Phil has an interview with the company PZ in order to gain some work experience. How polite should he be in the course of this interview?

- 1 (a) Wie geht's dir?
(b) Wie geht es Ihnen?
(c) Wie geht's denn so?
- 2 (a) He, pass doch auf.
(b) He, Sie da!
(c) Vorsicht; passen Sie auf!
- 3 (a) Nö, will ich nicht.
(b) Nicht für mich.
(c) Nein danke, ich habe gerade einen Kaffee getrunken.
- 4 (a) Was?
(b) Wie bitte?
(c) Wie war das?
- 5 (a) Tschüss!
(b) Auf Wiedersehen!
(c) Bis dann!



61, 62

78

How polite will the interviewer be?

- 1 (a) Ja!
(b) Herein!
(c) Du kannst ruhig rein kommen!
- 2 (a) Setz dich doch!
(b) Nehmen Sie doch Platz!
(c) Mach es dir bequem!
- 3 (a) Möchten Sie einen Kaffee?
(b) Tee? Kaffee?
(c) Willst du was trinken?
- 4 (a) Woher stammst du?
(b) Woher kommen Sie?
(c) Woher bist du?
- 5 (a) Haben Sie schon einmal ein Praktikum gemacht?
(b) Hast du schon mal so was Ähnliches gemacht?
(c) Hast du schon einmal in einer Firma gearbeitet?



61, 62

79

Match the numbers with the letters.

- 1 Wie schreibt man Ihren Namen, bitte?
- 2 Danke für Ihren Anruf.
- 3 Wir fahren morgen nach Paris.
- 4 Es ist schon spät.
- 5 Wie heißen Sie bitte?

FUNCTIONS

- 6 Dieser Wein schmeckt ausgezeichnet.
- 7 Möchten Sie nicht doch Platz nehmen?
- 8 Woher kommen Sie?
- 9 Spreche ich mit Herrn Müller?
- 10 Waren Sie schon einmal in Deutschland?

- (a) Wir müssen jetzt wirklich gehen.
- (b) Auf Wiederhören.
- (c) Schäfer, das ist Siegfried, Cäsar, Heinrich, ä, Friedrich, Emil, Richard.
- (d) Mein Name ist Franz.
- (e) Gute Reise dann.
- (f) Nein danke. Ich habe es sehr eilig.
- (g) Ich bin Engländerin.
- (h) Nein, das ist mein erster Besuch.
- (i) Bedienen Sie sich doch!
- (j) Tut mir Leid, Sie sind falsch verbunden.



61, 62

Eating and drinking

80

Rudi, Ahmed, Charlotte and Simon are in the Löwen. They are talking about where to sit and what to order. Play the parts of Charlotte and Rudi.

CHARLOTTE: *(Asks Rudi whether there is a no-smoking area.)*

RUDI: *(Yes, over there in the corner or does she want to sit outside?)*

CHARLOTTE: *(Prefers to sit inside, she has seen a free table by the window.)*

AHMED: Kommt, lasst uns dort sitzen.

They sit at the table.

RUDI: *(Says he is also hungry; wants to order Wurstplatte and a beer.)*

AHMED: Etwas zu essen ist eine gute Idee. Ich möchte aber etwas ohne Alkohol, vielleicht eine Cola. Rudi, kannst du mir bitte die Speisekarte übergeben?

CHARLOTTE: *(Says they have already eaten but would like to have an ice-cream. Asks Ahmed to pass the menu to find out what flavours they have.)*

SIMON: Ich bin sehr durstig. Ich brauche ein kühles Bier. Aber ich habe immer noch Hunger. Rudi, was sind denn Maultaschen?

RUDI: *(It is filled pasta, they saw them uncooked when they went by the butcher's shop on the way to the Löwen.)*

SIMON: In diesem Fall esse ich doch lieber ein einfaches Schinkenbrot.



63

81

Say what you like and what you don't like. Fill in the gap using the appropriate expression.

Beispiel:

Ich mag _____ Spaghetti.

Ich mag gerne Spaghetti.

FUNCTIONS

- 1 Ich esse _____ Pizza.
- 2 Im Sommer essen wir _____ Salat _____ Gemüse. (like more than)
- 3 Bratwurst _____ Rudi _____.
- 4 Die Freunde trinken immer _____ ein Bier zusammen.
- 5 Mir schmeckt der Apfelkuchen besonders _____.
- 6 Diesen leckeren Käse musst du mal _____.
- 7 Bratkartoffeln _____ ich gar nicht.
- 8 Rheinwein _____ uns am besten.
- 9 Mit diesem Käse _____ ich einen Bordeaux.
- 10 Was _____ du zum Frühstück?



51.2, 63

Giving and receiving compliments

82

Phil is going on his first date with his new German girlfriend. He wants to pay her a lot of compliments. Translate the following into German.

- 1 Your new skirt is brilliant.
- 2 I like your make-up.
- 3 I find your hair very elegant.
- 4 Your flat is very cosy.
- 5 You really play the piano well.
- 6 That was a superb performance.
- 7 You speak English very well.
- 8 This cake is delicious.
- 9 You have beautiful eyes.
- 10 I simply love the way you dress.



64

83

Match the following answers with the compliments above.

- (a) Danke, ich habe sie selber eingerichtet.
- (b) Danke, ich übe sehr oft.
- (c) Danke, ich mache aber noch immer viele Aussprachefehler.
- (d) Danke, ich habe ihn mir gestern gekauft.
- (e) Danke, ich habe ihn selber gebacken.
- (f) Danke, ich versuche so viel wie möglich selber zu nähen.
- (g) Danke, aber ich trage kaum welches.
- (h) Danke, deine sind auch sehr schön.
- (i) Danke, ich war gestern beim Friseur.
- (j) Danke, hat man nicht gemerkt, dass ich unglaublich nervös war?



64

Expressing commiseration

84

Rudi just sat an English exam, which he thinks didn't go very well. He meets Phil who tries to comfort him. Fill in the gap using the appropriate expression.

FUNCTIONS

- 1 _____ _____ Leid, dass die Prüfung nicht gut gelaufen ist.
- 2 _____ (poor) Rudi, so ein _____!
- 3 Ich habe wirklich _____ für deine Probleme bei der Prüfung.
- 4 Letzten Montag hatte ich auch eine schwierige Prüfung. Ich kann dir _____, wie schlecht du dich fühlst.
- 5 Aber vielleicht ist es doch gar nicht so _____ wie du meinst.
- 6 Zum _____ kann ich dir sagen, dass die meisten Studenten einmal solche Probleme haben.
- 7 Ich kann mich wirklich in deine Lage _____.
- 8 Erwarte aber nicht zu viel _____ von den anderen Studenten. Ich habe gehört, dass es ihnen auch nicht viel besser gegangen ist.



65

Expressing good wishes

85

Find the good wishes, which match the following situations.

- 1 Geburtstag
- 2 Ahmed ist krank
- 3 Charlotte hat eine Prüfung
- 4 Simon hat eine neue Wohnung
- 5 Sabine hat eine Flasche Sekt aufgemacht
- 6 es ist der 31.12. Mitternacht
- 7 die Kinder gehen ins Bett
- 8 Katrin hat ein Baby bekommen
- 9 Thomas hat gerade geniest
- 10 Rudi setzt sich an den Tisch um sein Mittagsbrot zu essen



66

Giving and receiving thanks, expressing appreciation

86

When do you say the following? Find the situations a–j which fit the statements 1–10.

- 1 Wir danken Euch sehr für die Einladung.
- 2 Hiermit bestätigen wir dankend den Erhalt Ihres Briefes.
- 3 Ich weiß gar nicht, wie ich Ihnen danken soll.
- 4 Das ist sehr lieb von dir, dass du heute Abend zum Babysitten kommen willst.
- 5 Auch im Namen meines Mannes möchte ich Ihnen für Ihre Unterstützung (support) danken.
- 6 Sie haben uns einen großen Dienst erwiesen.
- 7 Die Kollegen wissen Ihre Arbeit durchaus zu schätzen (appreciate).
- 8 In Anerkennung (recognition) Ihrer langjährigen Dienste für unsere Firma möchten wir Ihnen ein Geschenk zukommen lassen.
- 9 Hiermit möchten wir uns für die Zusendung Ihres Prospektes bedanken.
- 10 Wir bedanken uns für Ihre Anfrage vom vierten Juli.

FUNCTIONS

- (a) in a letter from one company to another
- (b) in a speech for a retiring colleague
- (c) official confirmation of receipt
- (d) thank you for invitation among friends
- (e) thank you for overwhelming support
- (f) in a formal speech for a successful colleague
- (g) in a formal thank-you letter
- (h) thank you from adult to teenager
- (i) more formal spoken thank you, probably at the work place
- (j) thank you for your enquiry



67

87

Rudi has helped Simon to move into his new apartment. Play the part of Simon.

RUDI: Uff, das wäre geschafft. Haben wir alles?

SIMON: *(Thank him for helping you. Say you think that is all.)*

RUDI: Gern geschehen. Soll ich morgen nochmal vorbeikommen?

SIMON: *(Decline the offer but thank him anyway. Say how much you appreciated his help today.)*

RUDI: Das war doch nicht der Rede wert. Tschüss dann, bis demnächst!



67.5

Expressing apologies and regret

88

Gabi has invited friends to a grill party but nobody can come. Which excuses did her guest make on the phone? Fill in the gap with the appropriate expression.

RUDI: . . ., dass ich nicht kommen kann, aber meine Mutter will mich heute besuchen.

SABINE: . . ., aber ich bin heute so müde und möchte schlafen.

CLARE: . . ., ich kann leider nicht kommen, denn ich muss heute Abend noch ein Referat zu Ende schreiben.

CHARLOTTE: Kannst du uns noch einmal . . ., aber wir haben den Termin vergessen, und etwas anderes geplant.

SIMON: Bitte hab . . ., aber mein zukünftiger Chef hat mich heute Abend auch eingeladen.

and KATRIN writes: . . . kann ich heute Abend nicht kommen. Ich habe nämlich eine Karte für die Oper.



68

89

Find at least three possible answers she could give.



68

Giving seeking factual information

Talking and enquiring about existence

90

Fill in the gap using the appropriate expression.

FUNCTIONS

- 1 Wer _____ da?
- 2 Ich _____.
- 3 Ist hier im Saal ein Rotkreuzhelfer _____ / _____ _____?
- 4 Nach dem Unfall war sofort die Polizei _____.
- 5 Bitte unterschreiben Sie das in (_____) _____ / _____ eines Juristen. [in the presence of]
- 6 Wo _____ _____ hier einen Wasserfall _____ sehen?
- 7 Warst du _____, als die Berliner Mauer abgerissen wurde?
- 8 Es kann _____, dass nicht genügend Stühle da sind.
- 9 Das _____ von Naturgas unter der Nordsee muss festgestellt werden.
- 10 Der Kundendienst _____ _____ in der ersten Etage.
- 11 Die Preisliste _____ im Anhang _____ finden.
- 12 Der _____ dieser Handtasche ist uns nicht bekannt. [person who found]
- 13 Könnten Sie mich bitte _____ Klavier _____? [accompany]
- 14 Ich möchte nicht alleine gehen. Kommst du _____ zum Friseur?
- 15 Mach dir nichts draus. Das kann leicht _____.



69

Talking and enquiring about absence and non-existence

91

Fill in the gap using the appropriate expression.

- 1 Der Abteilungsleiter _____ heute leider _____. [isn't here]
- 2 Hier _____ eine Gabel! [is missing]
- 3 Er _____ seine Katze.
- 4 Mein Geld reicht nicht. Das Buch kostet 25 Euro. _____ noch 15 Euro.
- 5 Wir sind zu spät gekommen und haben den Zug _____. [missed]
- 6 In dieser Stadt mangelt (lack of) es _____ guten Weinstuben.
- 7 Wir können uns das nicht leisten. Wir sind _____ bei Kasse.
- 8 Der Knopf an meinem Hemd ist _____ / _____ / _____.
- 9 Die Alte Oper steht nicht mehr, sie wurde _____. [torn down]
- 10 Polio ist noch nicht ganz _____. [eradicated]
- 11 Mein Nachbar wohnt nicht mehr hier. Er ist _____. [moved]
- 12 Sie lebt nicht mehr mit ihrem Mann zusammen. Sie hat ihn _____. [has left him]
- 13 Der Zucker ist _____. (informal)
- 14 Dem Patienten geht es besser. Er ist fast beschwerde _____.
- 15 Ich brauche dein Geld nicht. Ich kann darauf _____.
- 16 Er sagte nichts, er _____.
- 17 Der Solist ist erkrankt. Das Konzert muss leider _____ / _____ _____.
- 18 Er ist arm und allein. Er hat _____ Geld _____ Freunde.
- 19 Ich bin verzweifelt! Mein Pass, mein Geld, alles ist _____!
- 20 Kurz bevor die Mauer gebaut wurde, wurde der Straßenbahn- und Schienenverkehr zwischen Ost- und Westberlin _____.



70

FUNCTIONS

Expressing and enquiring about availability

92

Fill in the gap using the appropriate expression from the box.

- 1 Sie können meinen Wagen gern haben. Ich _____ ihn _____ gern. [lend]
- 2 Das Ausstellungsstück wurde uns von einer Firma zur Verfügung _____.
- 3 Bitte bedienen Sie sich. Die Büromaschinen _____ ganz zu Ihrer Verfügung.
- 4 Ich muss nachsehen, ob wir noch Batterien _____/_____/_____ haben.
- 5 Das Öl wird teurer. Wir müssen _____/_____/_____ bestellen.
- 6 Haben Sie zufällig ein Handy (mobile)_____/_____/_____?
- 7 Können Sie mir sagen, wie man an diese Aktien (shares) _____?
- 8 Sie hat es _____, einen Tag länger Urlaub zu bekommen. [managed]
- 9 Briefmarken sind auf der Post _____/_____/_____.
- 10 Sie können die Kleider auch per Katalog _____/_____/_____. [order, buy]
- 11 Kann ich kurz deinen Kuli _____?
- 12 Wir wollen das Haus nicht kaufen, sondern nur auf ein paar Monate _____. [rent]
- 13 Morgen muss ich nicht arbeiten. Ich habe _____/_____. Da können wir wegfahren.
- 14 Die Wurst muss gegessen werden. Sie ist nur noch zwei Tage _____. [keep].
- 15 Haben sie auch Übergößen _____/_____?

haltbar geschafft auf Lager/im Haus leihe/borge; Ihnen vorrätig/auf Lager
 Lager (heran)kommt frei/Zeit mieten haben/borgen/leihen zur Hand/parat/dabei stehen Ihnen bestellen/anfordern/kaufen noch mehr/
 auf Vorrat gestellt erhältlich/zu haben/zu kaufen



71

Talking about non-availability

93

Fill in the gap using the appropriate expression from the box.

- 1 Ich brauche das Buch jetzt wieder. Sie können es nicht mehr _____/_____/_____.
- 2 Die Schlüssel sind mir _____ gekommen.
- 3 Er hat kein Geld mehr. Er hat alles _____/_____.
- 4 Die Flasche ist leer. Jemand hat sie _____.
- 5 Ich kann mein Buch nicht finden. Ich muss es wohl _____ haben.
- 6 Es tut mir wirklich Leid. Wir haben diese Hose in dieser Farbe nicht _____.
- 7 Können Sie später noch einmal vorbeikommen? Ich habe Ihren Aufsatz im Augenblick nicht _____.
- 8 Sie müssen schnell zugreifen. Dieses Modell wird in zwei Wochen _____.
- 9 Die billigsten Flüge waren sofort _____. [booked out]
- 10 Zur Mittagszeit waren alle Sonderangebote schon _____. [sold out]

auslaufen zur Hand veregt haben/benutzen/leihen auf Lager/vorrätig
 ausgebucht ausgetrunken/ausgegossen ausverkauft abhanden
 ausgegeben/verbraucht



72

FUNCTIONS

94

What is the opposite of the expressions printed in italics?

- 1 Die Regentonne ist *voll*.
- 2 Die Toilette ist *besetzt*.
- 3 Der Bus ist *schon weg*.
- 4 Für die Nachmittagsvorstellung sind *noch* Plätze *frei*.
- 5 Das Gemälde ist *verkauftlich*.
- 6 Wir haben *noch* Badeanzüge *auf Lager*.
- 7 Die Dame ist *verheiratet*.
- 8 Von dem neuen Bestsellerroman sind *noch* Exemplare *zu haben*.
- 9 Der pensionierte Professor hatte *viel* Zeit.
- 10 Dieser junge Mann ist *leider schon vergeben*.



72

95

Explain why somebody is not available.

- 1 Explain he is busy with the report.
- 2 Say she has three children. She is very busy.
- 3 Say the manager is on the phone at the moment.
- 4 Say the owner (-r Besitzer) is out.
- 5 He has gone to the pub with his colleagues.
- 6 Says he is busy with something else.
- 7 Say you are unable to make the appointment (-e Verabredung).
- 8 Say you have no time for a chat.
- 9 Say he is busy washing his car and can't come to the phone.
- 10 Say your flatmate is on the phone at the moment.



72.4

Conversation in the bookshop

96

Thomas wants to buy the books for the new school year. Fill in the gap with the appropriate expression from the box.

- THOMAS: Bitte, wo _____ sich die Schulbuchabteilung?
- VERKÄUFER: Die Schulbuchabteilung _____ in der zweiten Etage.
- THOMAS: Guten Tag, kann ich bitte mit Herrn Wagner sprechen?
- BUCHHÄNDLEIN: Tut mir Leid, Herr Wagner _____ . Kann ich Ihnen helfen?
- THOMAS: Ja, ich möchte ein paar Bücher für das achte Schuljahr _____ .
- BUCHHÄNDLERIN: Ja, welche Titel _____ Sie?
- THOMAS: Einen Diercke Schulatlas.
- BUCHHÄNDLERIN: Ja, den haben wir _____ . Was sonst noch?
- THOMAS: Das Westermann – Mathematikbuch für die achte Klasse, bitte.
- BUCHHÄNDLERIN: Tut mir Leid, das ist nicht mehr _____ .
- THOMAS: _____ . Dann brauche ich noch das Grammatikbuch für die neue Ausgabe von Learning English 2A.
- BUCHHÄNDLERIN: Tut mir Leid, die Grammatikbücher sind alle _____ .
- THOMAS: Also gut. Dann bitte das neue Geschichtsbuch von Schöningh.

FUNCTIONS

- BUCHHÄNDLERIN: Das Geschichtsbuch ist schön längst _____.
THOMAS: Das ist mir ja noch nie _____, dass die meisten Bücher _____ waren.
BUCHHÄNDLERIN: Entschuldigung. Aber das neue Schuljahr hat schon begonnen, da kann es ja _____, dass nicht mehr alle Bücher _____ sind.
THOMAS: Wo könnte ich die Bücher denn sonst noch _____? Kann man sie denn nicht über den Großhandel _____?
BUCHHÄNDLERIN: Tut mir Leid, sie sind nirgendwo mehr _____.
THOMAS: Wenn man die Bücher schon nicht kaufen kann, kann man sie dann wenigstens _____?
BUCHHÄNDLERIN: Das kann ich Ihnen nicht sagen. Fragen sie doch mal in der Bibliothek.
THOMAS: Gut. Dann nehme ich jetzt den Atlas mit.
BUCHHÄNDLERIN: Das macht 17 Euro.
THOMAS: Kann ich bitte Kredit bekommen? Ich habe alles Bargeld _____ und bin im Moment knapp _____.
BUCHHÄNDLERIN: Also junger Mann, . . .

beziehen ist nicht da brauchen vorrätig erhältlich vorkommen
auf Lager vorrätig ausverkauft vergriffen bei Kasse
ist passiert befindet bestellen bekommen Schade (aus)leihen
ausgegeben weg



72

Identifying and seeking identification

97

Simon was in Lucerne. At the German–Swiss border he is stopped by an official who is asking a lot of questions. Play the part of the customs official and ask him:

- 1 where his main residence (-r Hauptwohnsitz) is
- 2 what colour his eyes are
- 3 his telephone number
- 4 whether he is from a country in the EU
- 5 how tall he is
- 6 whether he has children
- 7 where he has got the white powder (-s Pulver) from
- 8 whether he has been in Germany before
- 9 when he was born
- 10 how long he wants to stay in Germany



73

98

Express Simon's answers.

- 1 Freiburg/studying there
- 2 dark brown
- 3 doesn't have a phone
- 4 Great Britain
- 5 1,78 m

FUNCTIONS

- 6 none
- 7 from the chemist, for his sore feet
- 8 yes, on a school exchange programme
- 9 17 July 1985
- 10 till the end of the semester



73

Describing people

99

Fill in the gap using the appropriate expression.

- 1 Bitte _____ Sie den kleinen Jungen. [describe]
- 2 Welche _____ sind Ihnen aufgefallen? [(physical) characteristics]
- 3 Wir haben alle unsere _____ und _____. [strengths ; weaknesses]
- 4 Der neue Zahnarzt ist ihm _____. [not very likeable]
- 5 Er raucht _____. [likes to]
- 6 Sie _____ ihre Romane vor dem Frühstück zu schreiben. [used to]
- 7 Können Sie _____? [speak/understand German?]
- 8 Meine Tochter spielt _____. [the piano]
- 9 Mein Onkel hat eine seltene dichterische _____. [gift/talent]
- 10 Die _____ Kandidaten werden geprüft. [highly talented]
- 11 Heute Abend bin ich nicht besonders _____. [in a good mood]
- 12 Ich war von der Disziplin in der Klasse sehr _____. [impressed]
- 13 Die Zwillinge sehen sich gar nicht so _____. [resemble]
- 14 Sie hat die _____, die Dinge auf die leichte Schulter zu nehmen. [disposition]



74

100

Express the following:

- 1 Say that his sister is a waitress;
- 2 ... your brother is a carpenter (-r Zimmermann, -r Schreiner) by profession;
- 3 ... your niece is working as a consultant in a company;
- 4 ... most of you work as part-timers;
- 5 ... the firemen can be recognized by their uniform;
- 6 ... he is an experienced pilot;
- 7 ... your parents are still quite young;
- 8 ... you have just met good friends from university;
- 9 ... she is a great talent;
- 10 ... you want to become a teacher.



74

101 *

Express the following:

- 1 Say that they've known each other since they were at school.
- 2 Find out how your friend met his fiancée (-e Verlobte).
- 3 Say that you and your brother were good friends before you opened the business (-s Geschäft) together.

FUNCTIONS

- Mention that all her former fellow students came to the opening (-e Eröffnung) of the new building.
- Say that you are the eldest of four brothers and sisters.



74

102

Fill in the gap using the appropriate expression.

- Es war ihnen nicht bewusst, dass sie miteinander _____ waren. [related]
- Meine Großeltern haben _____ im Zug _____. [got to know each other/met]
- Seine _____ ist eine charmante junge Dame. [stepdaughter]
- Ihre Eltern sind seit drei Jahren _____. [divorced]
- Er hat ein enges _____ seiner Sekretärin. [relationship with]
- Wir haben uns im Kino _____. [met]
- Sollen wir uns zum Kaffee _____? [make a date/arrange a meeting]
- Er _____ Martin auf der Automobilausstellung _____. [bumped into]
- Wir haben unglaublich viele _____ und _____ Verwandte. [close and distant]
- Sie wartet ungeduldig auf ihr erstes _____. [grandchild]



74.9

103 *

Express the following:

- Say your (female) boss looks very slim in this outfit (-s Kostüm).
- Point out that Ulla takes care of her outward appearance (-s Äußere).
- Mention that your brother looks like a film star.
- Compliment your cousin by saying that her red jumper suits her very well (gut stehen).
- Say that you can tell from your friend's clothes that she has been out all night.



74.3

Describing objects

104

Fill in the gap using the appropriate expression.

- Eine Linie _____ zwei Punkte. [connects]
- In diesem Kapitel werden verschiedene _____ _____ beschrieben. [geometrical forms]
- Sie ist nur 1,51 m _____. [tall]
- Die Eiswürfel waren fast _____ groß _____ Walnüsse. [as big as]
- Mein neues Büro hat 100 _____ meter. [square metre]
- Der Fernsehturm ist fast 300 Meter _____. [high]
- Der Schuh _____ mir ausgezeichnet. [fits]
- Alle Kostüme mussten _____ werden, damit sie der neuen Solistin passen. [changed]
- Der Koffer sollte nicht mehr als 20 kg _____. [weigh]
- Nach dem Sturm waren die Pflanzen in einem schlimmen _____. [condition]
- Die Preise sind zwischen 1990 und 2000 _____ 24% gestiegen. [by]
- Die Zahl der Arbeitslosen ist _____ [by] 35.000 _____ [to] 180.000 gefallen.

FUNCTIONS

- 13 Heutzutage ist Fliegen viel _____ als noch vor einem Jahr. [cheaper]
14 Diese Statistik zeigt _____, wie sehr die Leistungen (achievements) gefallen sind. [clearly]
15 Deutschland liegt als Exportland immer noch _____ _____. [at the top]



75

Describing actions and processes

105

Fill in the gap using the appropriate expression.

- 1 Was soll ich _____, damit die Alarmanlage nicht losgeht?
- 2 Klaus soll heute Frühstück _____. [make]
- 3 Sie hat mich geschimpft, obwohl ich nichts Böses _____ hatte.
- 4 Hoffentlich ist ihm nichts _____.
- 5 Was _____ hier vor?
- 6 Es ist ein Wunder _____!
- 7 Hier ist ein Unfall _____.
- 8 Bist du dir sicher, dass deine Uhr richtig _____?
- 9 Jetzt _____ er schon wieder Pause!
- 10 Das _____ dich nun wirklich nichts an!



76.1

106

Express the following differently. Replace the words printed in italics.

Beispiel:

Das Diktiergerät *geht*.

Das Diktiergerät *funktioniert*.

- 1 Er weiss nicht einmal, wie man den Staubsauger (hoover) *anmacht*.
- 2 Bitte *beginnen* Sie mit dem Test.
- 3 Wie macht man die Stereoanlage *an*?
- 4 Die Parkanlage soll *größer* gemacht werden.
- 5 Du kannst den Rasensprenger jetzt *ausmachen*.
- 6 Das Projekt ist jetzt *abgeschlossen*.
- 7 Bitte sagen Sie das *noch einmal*.
- 8 Zuerst blitzte und donnerte es und dann *ging* das Gewitter erst richtig *los*.
- 9 Jetzt muss ich zum dritten Mal von vorne *anfangen*.
- 10 Diese Holzblöcke müssen noch *kleiner gemacht* werden.



76.2, 76.3

107

Clare is explaining to Katrin how to cook an egg in the microwave. Fill in the gap choosing the appropriate expression from the box. The English expressions in brackets will help you.

_____ (First) muss man die Mikrowelle _____ (switch on), _____ (then) muss man das Ei aufschlagen und in ein Gefäß _____ (put). _____ (Then) gibt man einen Esslöffel Wasser _____ (to it). _____ (Afterwards) muss man das Eigelb aufstechen, Salz _____ (add) und das ganze _____ (cover). _____ (Afterwards) _____ (set) man die

FUNCTIONS

Mikrowelle auf 'Auftauen' und kocht das ganze etwa eine Minute _____ (for a minute), _____ (until) das Eiweiß fest ist. Anschließend _____ (take) man das Ei _____ (from) der Mikrowelle und lässt es ein bis zwei Minuten _____ (stand), _____ (until) man es essen kann.

danach anstellen geben dazu zudecken lang bis
zuerst nimmt aus dann danach bevor hinzufügen
stellt dann stehen



76

Living-room rug

108

Frau Weigert wants to buy a rug for the living room. Fill in the gap with the appropriate expression from the box.

FRAU WEIGERT: Guten Tag, ich suche einen Teppich für mein Wohnzimmer.

VERKÄUFER: Wie _____ ist denn das Zimmer?

FRAU WEIGERT: _____ 4 _____ 5 Meter.

VERKÄUFER: Mm, also etwa 20 _____. Und suchen Sie eine Auslegeware oder einen Perser?

FRAU WEIGERT: Eine Auslegeware.

VERKÄUFER: Welche suchen Sie denn?

FRAU WEIGERT: Ich suche etwas aus Wolle und Polyester. Mit einem hohen _____ an Wolle.

VERKÄUFER: Ja, diese hier sind von erster _____. Und an welche Farben hatten Sie gedacht?

FRAU WEIGERT: Ich weiß es nicht. Was können Sie empfehlen (recommend)? Er soll zu meinen Vorhängen (curtains) und dem Sofa _____.

VERKÄUFER: Sind die Vorhänge und das Sofa _____?

FRAU WEIGERT: Ja, die Vorhänge sind geblümt, aber das Sofa ist _____.

VERKÄUFER: Dann vielleicht dieser beige. Das ist eine neutrale Farbe und passt _____.

FRAU WEIGERT: Gut. Bis wann können Sie den Teppich liefern und auslegen?

VERKÄUFER: Ich müsste das Zimmer erst _____, dann _____ es etwa zwei bis drei Wochen, bis wir mit dem Auslegen _____ können.

FRAU WEIGERT: Gut, dann kommen Sie doch bitte gleich morgen.

etwa/ungefähr mal anfangen/beginnen Anteil einfarbig groß
dauert gemustert Quadratmeter zu allem Güte ausmessen
passen



76

Avoiding describing the agent of actions and processes

109

Express the following differently.

Beispiel:

Dieses Gemälde ist unersetzbar. (use man + können)

Dieses Gemälde kann man nicht ersetzen.

FUNCTIONS

- 1 Mir wurde die falsche Rechnung (bill) geschickt. (use man)
- 2 Diese Tür kann man nicht abschließen. (use lassen)
- 3 Die roten Beeren sind nicht essbar. (use man + können)
- 4 Man musste waschen und putzen. (use es + werden)
- 5 Die Briefe müssen abgeschickt werden. (use sein and zu)
- 6 Der Unterschied ist leicht feststellbar. (use man + können)
- 7 Diese Entscheidung ist schwer zu rechtfertigen (to justify). (use lassen)
- 8 Man muss mit der notwendigen Disziplin einschreiten. (use es + werden)
- 9 Meine Schwester will um 11 Uhr abgeholt werden. (use sein + zu)
- 10 Diesen Verschluss kann man nicht öffnen. (use lassen)



77

Camping

110

Klaus, Martin and a couple of friends are going camping. A lot of things still have to be done before their departure. Klaus is telling the others what still has to be done but he doesn't say who should do what. Find as many alternatives as possible.

Beispiel:

der Campingplatz [bezahlen]:

Der Campingplatz ist zu bezahlen.

Der Campingplatz muss bezahlt werden.

Jemand muss den Campingplatz bezahlen.

- 1 das Zelt [aus*fegen]
- 2 die Waschbecken [säubern]
- 3 das Zelt [ab*bauen]
- 4 das Zelt [ein*packen]
- 5 der Abfall [weg*bringen]
- 6 das Geschirr [spülen]
- 7 die Koffer [packen]
- 8 die Schlafsäcke [auf*rollen]
- 9 die nassen Sachen in Plastikbeutel [stecken]
- 10 die Heimkehrroute [planen]



77

Describing origins and provenance

111 *

Express the following:

- 1 Say that the place of origin (-r Herkunftsort) of the ring cannot be ascertained.
- 2 Find out where the starting point of the car rally (-e Autorally) was.
- 3 Confirm that the footpath (-r Fußweg) originally went along the river.
- 4 Say that the mountain originated before the Ice Age.
- 5 Mention that the president was of Irish descent (-e irische Abstammung, -e irische Herkunft).
- 6 Say that the village was probably founded by Ruzilo.
- 7 Establish whether the shop was bought or inherited (geerbt).

FUNCTIONS

- 8 Say that the lyrics (die Verse, pl.) of the folk song probably came from Heinrich Heine.
- 9 Say that the author has sold the copyright (-s Copyright, -s Urheberrecht).
- 10 Confirm that this tradition dates back to Celtic customs (die keltischen Bräuche, pl.).



78

112

Martin and Sabine are at the flea market.

Sabine is looking for something special and wants to find out as much as possible about the objects for sale. Play the part of Sabine. What questions did she ask to get the following answers?

- 1 Der Kupferkessel kommt aus der Türkei.
- 2 Das Ölgemälde ist aus dem 18. Jahrhundert.
- 3 Das Tässchen wurde in einer Berliner Manufaktur hergestellt.
- 4 Ich habe die alten Münzen von meinem Großvater geerbt.
- 5 Dieser Helm stammt von einem alten preußischen Polizisten.
- 6 Diese Vase wurde in Deutschland gefunden.
- 7 Diesem Ring werden magische Kräfte nachgesagt.
- 8 Diesen Schaukelstuhl hat schon meine Großmutter benutzt.
- 9 Diese Ohrringe kommen aus Russland.
- 10 Diese Briefmarkensammlung habe ich von meinem Onkel geerbt.



78

Putting events into a wider context

Giving reasons and purpose

Reasons

113

Fill in the gap using the appropriate expression from the box.

weil da nämlich deshalb um zu denn

- 1 Ich habe kein Geld mehr, ____/ ____ ich alles im Buchladen ausgegeben habe.
- 2 Er hat es mir aufgeschrieben, ____/ ____ ich ihn darum gebeten hatte.
- 3 Sie musste schnell wegfahren. ____ konnte sie den Fernsehfilm nicht zu Ende sehen.
- 4 Ich habe die Zeitung abbestellt, ____/ ____ sie ja doch keiner gelesen hat.
- 5 Ich habe auch die Zeitschrift abbestellt. Es hat sie ____ noch nie jemand gelesen.
- 6 Wir konnten nicht zur Party kommen, ____ wir hatten beide eine Erkältung.
- 7 Er ist extra aus Amerika angereist, ____ uns aus dieser Krise ____ helfen.



79

Purpose

114

Fill in the gap using the appropriate expression.

FUNCTIONS

- 1 Ich habe mir einen neuen Computer angeschafft, _____ ich die neuen Spiele ausprobieren kann.
- 2 Du musst noch viele Fahrstunden (driving lessons) nehmen, _____ du die Prüfung bestehst.
- 3 Wir haben die Geschenke im zollfreien (duty free) Geschäft gekauft, _____ die Mehrwertsteuer _____ sparen.
- 4 Was kann man tun, _____ fit _____ bleiben?
- 5 Sie macht nun Joga, _____ sie entspannter und ruhiger wird.

115

Fill in the gap using the appropriate expression from the box.

weshalb aus welchem Grund wozu warum wieso

- 1 _____ glaubst du mir nicht?
- 2 _____ kommst du schon wieder zu spät?
- 3 _____ antwortest du mir nicht?
- 4 _____ fehlen in der Schlussabrechnung immer ein paar Cents?
- 5 _____ soll das gut sein?



79.3

Providing spatial context

116 *

Express the following:

- 1 Find out where your friend found this data file.
- 2 Check in which countries you need a warning triangle (-s Warndreieck).
- 3 Estimate that the distance from your bank to the supermarket is about 100 metres.
- 4 Find out how far Bremerhaven is from Bremen.
- 5 Ascertain how long it takes by car from Leipzig to Frankfurt am Main.
- 6 Say that you can see the River Rhine from the castle over there.
- 7 Say that the other hikers (die Wanderer, pl.) have gone ahead.
- 8 Ask your friend where he has put your car keys.
- 9 Ask your daughter to come down and go across to the bank.
- 10 Check if the passengers are listed in alphabetical order (-e alphabetische Reihenfolge).



80

Providing temporal context

117

Express the following differently. Rephrase the words printed in italics.

- 1 Wir haben *im Moment* leider kein Zimmer frei.
- 2 *Gegenwärtig* sind alle Schalter besetzt.
- 3 Sie haben ihn verpasst. Er ist *eben* weggefahren.
- 4 Wissen Sie, was mir *neulich* passiert ist?
- 5 *Vorige* Woche haben die Mandelbäume geblüht.
- 6 Das Buch soll *in Kürze* erscheinen.

FUNCTIONS

- 7 *In einer Woche* findet das Sportfest statt.
- 8 Das Geschäft ist nur *an Werktagen* geöffnet.
- 9 Ich habe ihn *vor kurzem* getroffen.
- 10 *Damals* waren die Dinge viel einfacher.



81

118

What is the opposite of the following?

- 1 Das Modell wird *noch nicht* hergestellt.
- 2 Er ist *viel zu spät* gekommen.
- 3 Wir spielen sonntags *immer* Skat.
- 4 *Vor* dem Essen wird gebetet.
- 5 Unsere Nachbarn fahren *selten* weg.
- 6 Das Telefongespräch kam zur *falschen* Zeit.
- 7 *Es ist schon lange her*, dass mir jemand eine solche Frage gestellt hat.
- 8 Er sagte, dass er *gleich* kommen werde.
- 9 Das muss *sofort* erledigt werden.
- 10 Dieses Gemälde wird aus Sicherheitsgründen *nicht mehr* ausgestellt.
- 11 Diese Frage wird *häufig* gestellt.
- 12 Bitte rufen Sie nicht *vor acht Uhr* an.
- 13 Hast du schon mal erlebt, dass sie *rechtzeitig* kommt?
- 14 Sie haben den Zug *gerade noch* geschafft.
- 15 Alle Daten müssen *bis zum* Jahresende geändert werden.



81

Talking about cause and effect

119 *

Express the following:

- 1 Say that if it rains the fireworks display (-s Feuerwerkskonzert) will be cancelled.
- 2 Complain that in the evenings the later it gets, the noisier (lauter) the music becomes.
- 3 Say that the lung cancer (-r Lungenkrebs) was caused by smoking.
- 4 Say that the fine (-s Bußgeld, -e Geldstrafe) failed to have the desired effect.
- 5 Ask if watering the young plants will cause them to grow more quickly.
- 6 Express your regret that as a result of the rail strike (-r Eisenbahnstreik) the company has suffered great losses.
- 7 Confirm that the accident was found to have had a number of causes (die Ursachen, pl.).
- 8 Say whether you can go camping depends on your boss.
- 9 Ask if winning the lottery (-r Lotteriegewinn) will make you a different person.
- 10 Say the more people support this cause, the better the chances of success (die Erfolgsaussichten, pl.).



82

FUNCTIONS

Drawing conclusions

120

Fill in the gap using the appropriate expression from the box.

- 1 Er hat überhaupt keine _____ für seine Theorie.
- 2 _____ den gesammelten Daten geht _____, dass die Luftverschmutzung (air pollution) über dem zulässigen Wert liegt.
- 3 Die klinische Untersuchung des Patienten ergab keinen _____.
- 4 Er hat dieses Jahr sehr wenig in der Schule gearbeitet. _____ muss er jetzt das Schuljahr wiederholen.
- 5 Sie wollen _____ das Haus doch nicht kaufen?
- 6 Das gesamte _____ verschwand spurlos.
- 7 Wir haben noch nicht alle _____ [facts] überprüft.
- 8 Sie hat zu voreilig den Schluss _____, dass die Behandlung ein Misserfolg war.
- 9 _____ muss festgehalten werden, dass die Untersuchung kein großer Erfolg war.
- 10 Der _____ musste aus Sicherheitsgründen geheim gehalten werden.

folglich	deshalb	Fundort	aus . . . hervor	Befund	also
Beweise	Beweismaterial	Fakten	gezogen		



83

Referring to sources of information

121

Fill in the gap using the appropriate expression from the box below.

- 1 _____ der *Allgemeinen Zeitung* hat die 'Sonnenapotheke' heute Nachtdienst.
- 2 Zeugenberichten _____ war das Kind zuletzt zur Mittagszeit gesehen worden.
- 3 Nach _____ meines Mandanten waren die Verluste (losses) nicht zu vermeiden.
- 4 Ich _____ aus dem Bundesgesetzbuch: ' . . . '.
- 5 Das _____ nicht im Text, das hast du erfunden (you made it up).
- 6 Sein Kommentar bezieht (refers to) _____ _____ Punkt drei der Tagesordnung (agenda).
- 7 Ich _____ nach Schiller: 'Gegen die Dummheit kämpfen selbst Götter vergebens.'
- 8 Die Annahme _____ _____ auf die neuesten Wirtschaftsprognosen.
- 9 Sie haben schlampig zitiert! Der genaue Text _____ anders!
- 10 Ich _____ mich auf eine sehr verlässliche Quelle (a very reliable source).

beziehen	laut/nach	zitieren (2)	lauten	zufolge	steht
sich stützen	Aussage (Ansicht/Meinung, etc.)			sich auf	



84

122 *

Express where the information comes from.

- 1 Say that according to the weather forecast (-r Wetterbericht, -e Wettervorhersage) it will be sunny at the weekend.
- 2 Insist that according to your dictionary the word is spelt with an 'h'.
- 3 Point out that that's what it says in *Duden*.

FUNCTIONS

- 4 Say that the exact passage reads:
- 5 Mention that in his farewell letter (-r Abschiedsbrief) to his wife the following (wording) is to be found:
- 6 Indicate that you are quoting from his article.
- 7 Refer to your last letter.
- 8 Say that with reference to the report you would like to assume the following:
- 9 Say that you and your colleagues base your conclusion (-e Folgerung) on the above evidence.
- 10 Tell a friend not to keep invoking (berufen auf) the ex-prime minister!
- 11 Establish from your opponent where he/she got this quote from.



84

Reporting other people's words and claims

123 *

Fill in the gap using the appropriate expression.

- 1 _____, den größten Fisch aller Zeiten gefangen zu haben. [he claims]
- 2 _____ sich nicht zu kennen. [they claim]
- 3 Der Einbruch _____ (_____) von Elfjährigen ausgeführt worden sein. [is (allegedly) supposed to]
- 4 _____, aber das Schwimmbad wird _____ geschlossen. [It is hard to believe; really]
- 5 Die Soldaten hatten _____ den Hilfstransport vorbeifahren lassen. [indeed]
- 6 _____ wollte er zu Hause bleiben und arbeiten. Aber die Einladung war doch zu verlockend, also ist er ausgegangen. [really]
- 7 Könnten Sie bitte den genauen Wortlaut _____? [repeat]
- 8 Kannst du ihnen _____, dass ich später komme? [give a message]
- 9 Können Sie sich bitte diese Nummer _____? [note/take down]
- 10 Hat der Arzt sich irgendwelche _____ über deine Beschwerden (complaints) _____? [taken notes]
- 11 Der Tennisstar _____ zum vierten Mal heiraten. [is said to be about to]
- 12 _____, dass er im Lotto/in der Lotterie gewonnen hat. [word has spread]
- 13 _____, dass der Manager gekündigt (handed in his notice) hat. [rumour has it]
- 14 _____, oder haben Sie mit ihr persönlich/direkt gesprochen? [do you know that from hearsay]
- 15 Ich habe _____ finanziell _____. [taken advice]
- 16 _____, dass die Zinsen (interest rates) erhöht werden. [I have heard]



85

124

Sabine has heard the rumour that U2 will play in Munich but she doesn't know anything for sure.

Ich habe neulich in der Disco gehört, dass U2 vor oder nach ihren Konzerten auch in einem Club auftreten. In zwei Wochen kommen sie nach München ins Olympiastadion und haben am Abend vorher einen Auftritt im Parkcafé. Meine

FUNCTIONS

Freundin Rita sagt, dass sie Oldies singen werden, aber auch ein paar neue Songs darbieten. Otto meinte, dass man Karten bekommt, wenn man direkt zum Club hingeht. Die geben einem dann auch noch ein weiteres Erkennungszeichen. Schon viele Leute wissen davon, und wir müssen uns beeilen, wenn wir auch hin wollen.

Ahmed tells Gabi the story: what does he say?

Beispiel:

Nach dem, was Sabine in der Disco gehört hat, soll/sollen U2 vor oder nach ihren Konzerten auch in einem Club auftreten. Angeblich kommen/kämen . . .



85

125

You have heard the following on the radio. Use the expression in brackets and indicate the source.

Beispiel:

Wetterbericht: Die nächsten Tage wird es heiß und schwül. [Nach Angaben . . .]

Nach Angaben des Wetterberichts wird es die nächsten Tage heiß und schwül.

- 1 Wirtschaftsminister: Eine Steuererhöhung erscheint unumgänglich. [Nach Prognosen]
- 2 Bundeskanzler: Nach den Wahlen (elections) werden die Steuern (taxes) gesenkt. [. . . zufolge . . .]
- 3 Wirtschaftsminister: Die Inflationsrate stieg im letzten Quartal um 3%. [Laut . . .]
- 4 Polizeichef: Es ist unwahrscheinlich, dass Autodiebstähle in nächster Zeit zurückgehen. [Nach Angaben]
- 5 auf dem Verkehrsschild (traffic sign): Man darf nicht mehr als _____30 km/h fahren. [. . . stand . . .]
- 6 Staatsanwalt: Das Unglück war unvermeidbar. [. . . zufolge . . .]
- 7 der Bankräuber: Er war zur Tatzeit überhaupt nicht am Tatort. [. . . behauptet . . .]
- 8 Die Demonstranten: Sie wurden von der Polizei angegriffen. [angeblich]



85

Expressing necessity

126

Simon and Phil find student life in Freiburg difficult because they have to deal with a lot of 'do's and don'ts'. How can you express the following less bureaucratically?

Beispiel:

Studenten haben den Sozialbeitrag bis zum 1. Oktober zu zahlen.

Studenten müssen den Sozialbeitrag bis zum 1. Oktober zahlen.

- 1 Bei Ankunft im Studentenheim ist die Anmeldung beim Hausmeister obligatorisch.
- 2 Im Studentenwohnheim ist das Rauchen verboten.
- 3 Nach 20.00 Uhr ist Besuch verboten.
- 4 Der Sprachkurs muss bestanden werden, bevor man mit dem Studium richtig anfangen darf.
- 5 Die britischen Studenten sind im Einwohnermeldeamt meldepflichtig.
- 6 In Deutschland ist ein Personalausweis oder Reisepass immer mitzuführen.
- 7 Einstieg in den Bus nur vorne.

FUNCTIONS

- 8 Zahlen beim Fahrer.
- 9 Auf dem Bürgersteig rechts halten – links nur für Radfahrer.
- 10 Einsteigen und Türen schließen!



86

Action contrary to obligation . . .

127

Fill in the gap using the appropriate expression from the box.

- 1 Es ist _____, im Ort mehr als 50 km/h zu fahren.
- 2 Wenn ein Schauspieler einfach die Truppe verlässt, wird er _____.
- 3 Es _____, dass Sie mir von den Mängeln am Haus nichts gesagt haben.
- 4 Eltern _____ ihre Pflichten (responsibilities), wenn sie abends ausgehen, und ihre kleinen Kinder alleine lassen.
- 5 Der Fahrer war _____, als er den Lastwagen (truck) fuhr, obwohl er wusste, dass die Bremsen (brakes) nicht in Ordnung waren.

vertragsbrüchig verstößt gegen den Vertrag pflichtvergessen/fahrlässig
verboten verletzen



86.3

Expressing ability to do something

128

Rudi is ringing Simon to arrange to meet. They want to study together for an exam. Fill in the gaps.

- RUDI: Hallo, Simon, bist du es? Ich wollte fragen, ob wir uns morgen nachmittag zum Lernen treffen _____. Hast du da Zeit?
- SIMON: Ah Rudi, leider geht das nicht. Ich habe Grippe und bin _____, aufzustehen.
- RUDI: Das tut mir Leid. Bist du denn _____, dir etwas zu essen zu machen? Oder _____ ich dir helfen?
- SIMON: Danke für dein Angebot, aber mein Zimmernachbar bringt mir manchmal etwas. Er ist zwar total _____ zu kochen, aber er kauft mir Obst und Sprudel. Aber stell dir vor, ich wollte zum Arzt, und die erklärten sich _____, mich vor übermorgen zu sehen.
- RUDI: Du _____ mal meinen Hausarzt anrufen. Die sind dort sehr nett und man _____ am gleichen Tag kommen.
- SIMON: _____ du mir bitte die Nummer geben?
- RUDI: Ja, hier: 75378, Dr. Burger.
- SIMON: Gut, ich habe sie. Jetzt gehe ich am besten zurück ins Bett. Ich hoffe bloß, ich bin bald _____, mit dem Lernen anzufangen, sonst wird es etwas spät.
- RUDI: Ja, also ich rufe morgen wieder an. Gute Besserung einstweilen.
- SIMON: Danke schön! Auf Wiederhören dann.



87

Conveying doubt and certainty

129 *

London is always full of rumours. Express the following:

- 1 Interest rates (-e Zinsen) are supposed to go up this week.
- 2 For some other banks the collapse of Berings Bank must have come as a big shock.
- 3 Andrew Lloyd-Webber's latest musical is said to be a great success.
- 4 According to eye-witness accounts (die Augenzeugenberichte, pl.), hundreds of London's pigeons (die Tauben, pl.) died in the heatwave (-e Hitzewelle) last summer.
- 5 Reliable sources claim that a royal wedding is to take place in a few months.
- 6 According to union reports another strike of Underground train drivers next Thursday is unlikely (unwahrscheinlich).
- 7 Going by what one hears the employment market (-r Arbeitsmarkt) must be much improved this year.
- 8 A Conservative Party source claimed that the next elections would not be held for another two years.
- 9 The newest Rich List is said to contain few surprises.
- 10 Train passengers are said to face another week of delays (die Verspätungen, pl.) and strikes.



88

Expressing assumptions, discussing possibility, probability and conditions

130

Clare is homesick. If she were at home in England everything would be easier. What does she say to Ahmed?

Beispiel:

In den Seminaren gibt es nicht so viele Studenten.

Wenn ich in England wäre, gäbe es nicht so viele/weniger Studenten in den Seminaren.

- 1 Es gibt viel mehr Partys.
- 2 Man lebt nicht so anonym.
- 3 Man darf bei Rot über die Straße gehen.
- 4 Sie isst dort fast jeden Tag Baked Beans.
- 5 Die Atmosphäre in den Wohnheimen ist besser.
- 6 Das Leben ist nicht so bürokratisch.
- 7 Sie kennt dort mehr Leute.
- 8 Ihre Eltern wohnen nicht so weit weg.
- 9 Sie vermisst auch ihre Freunde.
- 10 Die Filme im Fernsehen sind nicht synchronisiert.



89

Transactions: getting things done**Attracting attention****131**

Who says the following? Match the situations a–j to the statements 1–10.

- 1 Hilfe!
 - 2 Darf ich Sie mal gerade stören?
 - 3 Hallo, Sie da drüben!
 - 4 Ja, bitte?
 - 5 Nicht jetzt, bitte!
 - 6 Womit kann ich Ihnen helfen?
 - 7 Bei mir sind Sie da falsch.
 - 8 Moment noch!
 - 9 Ihr Wagen ist leider erst in einer Stunde fertig.
 - 10 Wenn ich noch um ein paar Minuten Geduld bitten dürfte.
- (a) Surly office clerk whom you are asking for help.
 - (b) Polite boss trying to talk to his secretary who is typing a letter.
 - (c) Someone in a dangerous situation.
 - (d) Someone wanting to alert somebody else urgently (dringend).
 - (e) Shop assistant to a customer.
 - (f) Busy professor to a student who has already stepped into his office.
 - (g) Someone responding to a knock at the door.
 - (h) Mechanic to customer enquiring when she can pick up her car.
 - (i) Busy father responding to his curious son.
 - (j) Conference organizer when the main speaker is late.

**90****Helping and advising****132**

Match the situations 1–5 to the answers a–e.

- 1 Könnten Sie mir bitte den Koffer ins Gepäcknetz heben?
 - 2 Dürfte ich Sie bitten, sich diesen Bericht mal kurz durchzusehen?
 - 3 Würde es Ihnen etwas ausmachen, wenn ich heute nachmittag nur bis 15.00 arbeite und dafür morgen länger bleibe?
 - 4 Ich dachte, ich käme heute nachmittag mal auf eine Tasse Kaffee bei Dir vorbei.
 - 5 Wir suchen das Charlottenburger Schloss. Könnten Sie uns sagen, wie man da hinkommt?
- (a) Heute passt es mir leider gar nicht. Kannst du nicht morgen kommen?
 - (b) Es tut mir Leid, aber ich habe selbst keine Ahnung, wo es ist.
 - (c) Im Moment bin ich leider mit einer Terminsache beschäftigt. Wäre Ihnen heute Nachmittag noch recht?

FUNCTIONS

- (d) Aber selbstverständlich.
- (e) Ja gut, aber es sollte nicht die Regel werden.



91

133

How can you express the following more politely?

Beispiel:

Bevor Sie diese Tabletten nehmen, sprechen Sie erstmal mit Ihrem Arzt.

Bevor Sie diese Tabletten nehmen, sollten Sie erstmal mit Ihrem Arzt sprechen.

- 1 Warten Sie mal ab, was sonst noch auf Sie zukommt.
- 2 Mein Rat (advice) ist: Halten Sie sich da 'raus.
- 3 Fragen Sie Ihre Frau, ob es ihr auch recht ist, morgen zu uns zu kommen.
- 4 Für Ihren Anbau brauchen Sie doch sicher eine Genehmigung.
- 5 Fliegen Sie doch.
- 6 Ich finde: Warte noch mit dem Autokauf.
- 7 Warum sprechen Sie nicht einfach mit dem Chef?
- 8 Ich sage: Geh auf keinen Fall ein Risiko ein!
- 9 Frag doch einen Spezialisten!
- 10 Wird das nicht zu teuer?



91.3

Help and support

134

Fill in the gap using the appropriate expression from the box.

- 1 Alleinstehende Mütter, die kein Geld verdienen können, haben oft nur die _____ zum Leben. [income support]
- 2 Viele Entwicklungsländer brauchen _____, um eine eigene Wirtschaft aufbauen zu können.
- 3 Dieser Schüler war lange krank. Wir müssen jetzt _____, damit er den Stoff aufholen kann.
- 4 Er ist wegen _____ zum Mord angeklagt.
- 5 In Deutschland ist man verpflichtet, bei einem Unfall _____ zu leisten.
- 6 Möglicherweise werden viele Landwirte in Zukunft nicht mehr von der EU _____.
- 7 Die Arztrechnung nach dreimonatiger _____ übertraf meine schlimmsten Befürchtungen.
- 8 Ich muss so schnell es geht eine Arbeit finden. Von der _____ kann ich nicht leben. [unemployment benefit]
- 9 Er leistete nicht nur finanziellen sondern vor allem auch moralischen _____.
- 10 Um finanzielle _____ vom Staat zu erhalten, muss man eine Menge Formulare ausfüllen.

Behandlung Erste Hilfe Starthilfe/Entwicklungshilfe Beihilfe (2)
Beistand Arbeitslosenunterstützung Sozialhilfe
unterstützende Maßnahmen treffen/helfen unterstützt/subventioniert



91.5

FUNCTIONS

Asking for something to be done

133 *

Mr Lorimer from Lewis Chemicals, Abingdon, is visiting PZ-Chemikalien in Mainz. This morning he is talking to Antje Dietz. He has made a list of things he wants her to do.

(a) Was sagt er Frau Dietz?

Beispiel:

phone BA to change the return flight to London

Könnten/Würden Sie bitte BA anrufen, um meinen Rückflug nach London zu ändern/umzubuchen?

- 1 find me a phone where I can make some urgent calls (dringende Anrufe)
- 2 photocopy some advertising
- 3 send a fax to my firm
- 4 find me a room where I can prepare a meeting for later in the afternoon
- 5 reserve a table for four in the Schifferstuben for 12 o'clock
- 6 ask Hans Schneider whether he could provide (liefern) more copies of the German advertising for Superbond
- 7 book a table for dinner
- 8 get tickets for a show in the evening
- 9 set up an early meeting for the next day
- 10 arrange a further meeting (-e Besprechung) in the near future

(b) Mr Lorimer doesn't do these things himself, he gets someone else to do them. How do you express this?

Beispiel:

phone BA to change the return flight to London

Er lässt Frau Dietz BA anrufen, um seinen Rückflug nach London zu ändern/umzubuchen.



92

Expressing needs, wishes and desires

136 *

Rudi, Simon, Clare and Ahmed want to go camping. They are discussing, in German, what to take with them.

RUDI: *(has a tent which they could use but it is in need of repair)*

CLARE: *(probably also needs water-proofing (imprägnieren))*

RUDI: *(agrees, and the hooks (-r Hering, -e) need counting – enough?)*

ARMED: *(asks what cooking facilities they will have)*

RUDI: *(has a little gas stove (-r Gasherd, -r Gaskocher) which should be OK if they are not too demanding (anspruchsvoll), anyway daily requirements for food need discussing)*

CLARE: *(loves ham and eggs in the morning)*

AHMED: *(would be desirable to keep the drinks cool)*

FUNCTIONS

- CLARE: *(this is wishful thinking, they will only have enough space to keep the milk and meat chilled (kühl halten))*
- RUDI: *(asks whether anybody would like vegetarian food or has any other special requirements (Bedürfnisse))*
- AHMED: *(wouldn't it be best to make a shopping list first so everyone can state their needs and desires)*



93

Expressing objections and complaints

137

Here are some complaints. Put them in order starting with the most polite.

- 1 Das ist aber eine Sauerei von Ihnen!
- 2 Hier kann wohl etwas nicht stimmen.
- 3 Das geht doch nicht, dass Sie so einfach ohne Einladung kommen!
- 4 Ich möchte mich über den Krach hier im Hotel beschweren!
- 5 Da haben Sie aber einen Riesenschutt gebaut!
- 6 Unverschämtheit, Sie!
- 7 Ich bin mir sicher, dass hier ein Irrtum vorliegen muss.
- 8 Wenn Sie die Güte hätten, das noch einmal zu überprüfen.
- 9 Unerhörte Schweinerei!



94

138 *

Fill in the gap with the appropriate expression from the box.

- 1 Er legte gegen das Urteil _____ ein. [appeal]
- 2 Sein Alibi wimmelte vor _____. [contradictions]
- 3 Nach jahrelangen Streitereien _____ der Nachbar Anzeige bei der Polizei. [press charges]
- 4 Er wurde des Doppelmordes _____. [charged with]
- 5 Obwohl sie alles unternahm um dies zu verhindern, erhielt sie eine _____ vor Gericht zu erscheinen (to appear in court).
- 6 Die Öffentlichkeit wurde aus Sicherheitsgründen von der _____ ausgeschlossen.
- 7 Da sie das Urteil nicht akzeptierte, ging sie in die nächste _____. [instance]
- 8 Es musste ein Pflichtverteidiger _____ werden, da der Angeklagte nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügte.
- 9 Er war nur schwer davon abzubringen, eine Klage bei Gericht _____.
- 10 Die Beziehung (relationship) zwischen Vater und Tochter verschlechterte sich dermaßen, dass sie ihren eigenen Vater auf Unterhaltszahlungen _____. [to sue]

Instanz einzurichten	Vorladung Verhandlung	Widersprüchen Berufung	erstattete bestellt	verklagte angeklagt
----------------------	-----------------------	------------------------	---------------------	---------------------



94.2d

Giving and seeking promises and assurances

139 *

Hans Schneider, sales manager at PZ-Chemikalien, is giving Antje Dietz her daily briefing. Play her part and reply as appropriate:

FUNCTIONS

HERR SCHNEIDER: Frau Dietz, können Sie mir mal die Akten über Lewis Chemicals Ltd raussuchen.

FRAU DIETZ: (1) (*Says that she'll get them immediately.*)

HERR SCHNEIDER: Aha, laut ihrem letzten Auftrag wollen sie nächste Woche eine größere Lieferung als normal. Würden Sie mal nachfragen, ob wir so viel produzieren können?

FRAU DIETZ: (2) (*Yes, of course.*)

HERR SCHNEIDER: Bitten Sie die Produktion, uns den Liefertermin zu geben.

FRAU DIETZ: (3) (*Suggests having production confirm the delivery date (-r Liefertermin) in writing*)

HERR SCHNEIDER: Ja, gute Idee. Würden Sie mir bitte auch eine Liste mit allen bisherigen Bestellungen von Lewis Chemicals fertigmachen.

FRAU DIETZ: (4) (*Agrees to have it ready for him around 4 o'clock.*)

HERR SCHNEIDER: Gut, dann müssen wir noch eine letzte Sache klären, nämlich . . .

FRAU DIETZ: (5) (*Interrupts him, says it's about the warranty (-e die Garantie).*)

HERR SCHNEIDER: Ja, genau! Was haben wir denn da zuletzt mit Lewis Chemicals vereinbart?



95

Issuing, accepting and declining invitations and offers

140

Which answer a–e matches which invitation 1–5?

- Hiermit möchte ich Sie und Ihren Mann zur Feier meines 50. Geburtstags am 25. Mai um 11 Uhr ins Hotel Diel einladen.
 - Kommt doch heute Abend auf ein Glas Wein bei uns vorbei.
 - Wir würden uns freuen, wenn du mit deinen Kindern nächsten Sonntag zum Kaffee zu uns kämst.
 - Am Samstag nachmittag machen wir bei mir zu Hause eine Disco. Kannst du auch kommen?
 - Zu unserem Polterabend am 15. August laden wir Euch herzlich ein.
- (a) Ja, wir kommen gerne. Gegen halb vier vielleicht?
(b) Au ja! Prima!
(c) Wir können Ihre freundliche Einladung leider nicht annehmen, da wir zu dieser Zeit verreist sind.
(d) Ja, gerne, gegen acht Uhr?
(e) Wir nehmen Eure Einladung zum Ende Eures Singledaseins gerne an.



96

141 *

Phil moved into a small apartment last week. His new neighbours are very nice and offer him help. Play the part of the neighbours and express the following.

- They want to know whether he has already heard of the special offer (-s Sonderangebot) on weekends by the Deutsche Bundesbahn.
- They ask him whether he wants Frau Meier, the neighbour, to keep a key to his flat just in case he locks himself out.

FUNCTIONS

- 3 They enquire whether somebody should go shopping with him to show him the best shops.
- 4 They ask whether they should bring something from town.
- 5 They assure him that it doesn't bother them (nichts ausmachen) at all if he knocks at their door.
- 6 They assure him that they will help him if he has a problem with the authorities (die Behörden, pl.).



96

Seeking, granting and denying permission

142

Ask politely. Fill in the gap using the appropriate expression.

- 1 _____ ich mal Ihr Telefon benutzen?
- 2 _____, wenn ich die Miete erst nächste Woche zahlen würde?
- 3 _____ ich heute bitte mal dein Fahrrad nehmen?
- 4 _____ dir etwas _____, das Radio leiser zu stellen?
- 5 _____ ich das Referat eventuell noch morgen abgeben?



97

Making, accepting and declining suggestions

143

Clare Mountford meets the other students in the corridor of the student hall. They make suggestions. How could you express the following differently? Give both possibilities.

Beispiel:

Eine Tageskarte für den Bus ist eine gute Investition, um die ganze Stadt kennenzulernen.

- (a) **Ich schlage vor, dass du dir eine Tageskarte für den Bus kaufst, um die ganze Stadt kennenzulernen.**
- (b) **Wie wäre es, wenn du dir eine Tageskarte für den Bus kauftest/kaufen würdest, um die ganze Stadt kennenzulernen.**

- 1 Es lohnt sich, in die Altstadt zu gehen, um die Straßenmusikanten zu hören.
- 2 Auf den Schauinsland kann man mit der Kabinenbahn fahren.
- 3 Die Konzerte im Münster sind sehr schön.
- 4 In der Altstadt gibt es viele Weinstuben, wo man auch draußen sitzen kann.
- 5 Von Freiburg aus kann man leicht nach Straßburg fahren.
- 6 Ein Ausflug in die Schweiz lohnt sich immer.
- 7 Die Bücher für ihre Seminare soll sie bald kaufen.
- 8 Neue Bekannte kann man in der Mensa (Kantine) treffen.
- 9 Im Stadtzentrum gibt es einige Boutiquen, die nicht zu teuer sind.
- 10 Abends kann man gemütlich in der Altstadt bummeln.



98

Issuing and responding to warnings

144

Fill in the gap using the appropriate expression from the box.

- 1 _____ in den Bergen sollte man immer ernst nehmen.
- 2 Am Ende des 2. Weltkriegs waren in Deutschland vor allem _____ gefürchtet.
- 3 Wenn man mit dem Wagen auf der Straße liegenbleibt, muss man die _____ einschalten.
- 4 Bei heißem Wetter besteht eine erhöhte (increased) Smog_____.
- 5 In südlichen Ländern sollte man unbekannte Speisen (unknown, unfamiliar food) mit _____ genießen.
- 6 Trotz der _____ seiner Eltern hatte Erich sich nicht _____ und verlor seinen Führerschein (driving licence) wegen zu viel Alkohol im Blut.
- 7 _____, Durchfahrt eines Zuges!
- 8 _____, in Großstädten sollte man nichts in seinem Auto zurücklassen.
- 9 Nach der zweiten Überschwemmung wurde die nächste _____ sehr ernst genommen.
- 10 Wegen _____ des umgestürzten LKWs musste ein Teil der Autobahn gesperrt werden.

Tieffliegeralarme Achtung, Achtung Explosionsgefahr vorgesehen
Seien Sie vorsichtig Warnblinkanlage gefahr Sturmwarnungen
Vorsicht Warnungen Hochwasserwarnung



99

Conveying attitudes and mental states**Asserting and denying the truth of something**

145

Simon, Clare and Ahmed have to sit an exam in economics. Fill in the gap using the appropriate expression.

- CLARE: Mensch, die Prüfung in Makroökonomie ist nächsten Dienstag und ich _____ gar nicht, was eigentlich gefragt wird.
- SIMON: Ich habe ein _____ gehört, dass man eine Fallstudie beschreiben muss. [rumour]
- AHMED: Ja, ich _____ sicher, dass das letztes Jahr verlangt wurde.
- CLARE: _____ ihr euch noch, was der Professor in der Vorlesung gesagt hat? Ich habe im _____, dass es eine aktuelle Fallstudie sein soll.
- SIMON: Ja, das stimmt, es handelte sich um die europäische Außenhandelsbilanz. Aber ich kann die ganzen Zahlen nie im _____ . Soll man die wirklich alle _____ ?
- AHMED: Nein, nein, da bekommt man Statistiken. Aber man hat nie genug Zeit, sich alles genau anzusehen. Deshalb ist es doch nützlich, wenn man ein gutes _____ hat. [memory]
- CLARE: Da haben es die Geistes_____ besser. Da gibt es keine Zahlen, die man sich _____ muss.

FUNCTIONS

SIMON: Das ist nur teilweise _____. Schließlich muss man all die Autoren und ihre Lebensdaten _____, oder?

CLARE: Da hast du recht. Ich _____ aber doch, es muss leichter sein. [think, believe]

▶ 100

Expressing knowledge

146 *wissen or kennen?* Fill in the correct verb in the appropriate form.

- 1 Ich _____ diese Familie nicht.
- 2 Wir _____ nicht, wieviele Kinder Ihr habt.
- 3 Mein Mann _____ meine Kollegen noch gar nicht. (past tense)
- 4 Nach so vielen Jahren der Trennung _____ die Kinder ihre Großeltern nicht mehr. (past tense)
- 5 Wer _____, dass es eine Baustelle auf der Autobahn gab? (past tense)

▶ 101

Remembering and forgetting

147 Fill in the gap with the appropriate expression from the box.

- 1 Die _____ zu Ehren ihres Jubiläums fielen eher bescheiden aus.
- 2 Ich _____ mich gerne an meine Kindheit.
- 3 Die _____ wurde mit Graffiti beschmiert.
- 4 Ich weiß, dass ich für die Prüfung alle Regeln _____ haben muss.
- 5 Schwimmen ist wie Fahrrad fahren: Man _____ es nie.
- 6 Ich werde deinen Anteil an diesen Erfolg nicht in Vergessenheit _____ lassen.
- 7 Heute _____ wir der Toten im Zweiten Weltkrieg.
- 8 Ich werde mir seinen Gesichtsausdruck (expression) für immer im Gedächtnis _____.
- 9 Sie musste sich die genauen Details dieses Gesprächs ins Gedächtnis _____.
- 10 Die _____ wurde von der ganzen Nation eingehalten.

Gedenktafel gedenken zurückrufen Gedenkfeiern parat
geraten behalten verlernen erinnern Gedenkminute

▶ 102

Expressing future intentions

148 Clare and Simon have many plans. What do they tell Katrin?

Beispiel:

dieses Semester einen Tenniskurs zu belegen

Variante 1: **Wir haben uns vorgenommen, dieses Semester einen Tenniskurs zu belegen.**

Variante 2: **Wir haben vor, dieses Semester einen Tenniskurs zu belegen.**

FUNCTIONS

- 1 am nächsten Tag Lebensmittel einkaufen gehen
- 2 abends: neue Leute im Wohnheim kennenlernen
- 3 Dienstag zur Sprechstunde von Professor Lange gehen
- 4 Dienstag nachmittag die Uni erkunden
- 5 Freitag auf einen Bummel durch Freiburgs Weinstuben gehen
- 6 morgen Früh: ins Freibad zum Schwimmen, falls es heiß ist
- 7 Samstagmorgen: mit der Kabinenbahn auf den Schauinsland fahren
- 8 Vor Semesterbeginn: ein Monatsticket für die öffentlichen Verkehrsmittel kaufen



103

Expressing likes and dislikes: people, things and situations

149 *

Mr Lorimer has just arrived at his hotel 'Rheinterrassen'. He is not entirely happy with his room and he goes back to the reception to complain. Play his part.

LORIMER: ((1) *Attract attention and ask to speak to the manager (-r Geschäftsführer).*)

EMPFANGSCHEF: Der Geschäftsführer ist leider gerade nicht im Haus. Kann ich Ihnen behilflich sein?

LORIMER: ((2) *Tell him your room leaves something to be desired. You booked a room with a shower but you have got a bath. Also, there is no hot water.*)

EMPFANGSCHEF: Das tut mir Leid. Ist sonst noch etwas nicht in Ordnung?

LORIMER: ((3) *Say that the room is also quite chilly and you think it hasn't been cleaned before your arrival. The only thing you really like about it is the view out on to the Rhine.*)

EMPFANGSCHEF: Das ist wenigstens etwas. Wir könnten Ihnen ein anderes Zimmer anbieten, aber das hätte keinen Blick auf den Rhein.

LORIMER: ((4) *Say that that is not reasonable. Can they not do something about his present room?*)

EMPFANGSCHEF: Also, die Heizung funktioniert erst ab 16.00 Uhr wieder, aber ich kann Ihnen sofort das Zimmermädchen zum Säubern schicken. Bitte nehmen Sie doch in unserem Café Platz und wir servieren Ihnen unterdessen einen Kaffee.

LORIMER: ((5) *Tell him you accept the offer and thank him.*)



104

150

Choose the appropriate verb and put it into the correct form.

mögen möchten gefallen lieben

- 1 Ich _____ dich und _____ dich heiraten.
- 2 Blumenkohl _____ ich überhaupt nicht.
- 3 Deine Stirn ist heiß und du bist so blass; du _____ mir überhaupt nicht.
- 4 Das Kleid _____ mir. Es hat eine schöne Farbe.
- 5 Den kleinen Magnus _____ ich sehr gerne.
- 6 Schokolade _____ Frau Weigert schon immer. (past tense)
- 7 Mir _____ der neue Plan überhaupt nicht.
- 8 Es war auf den ersten Blick klar, dass er sie aus ganzem Herzen _____.

FUNCTIONS

- 9 Ich _____ mich bei allen ganz herzlich bedanken.
10 Wir wussten nicht, dass du Fisch nicht _____.



104.2

When one does not like someone or something

151

Fill in the gap using the appropriate expression.

- 1 Ich kann es gar nicht _____, wenn sonntagmorgens das Telefon klingelt.
- 2 Die beiden Ehepartner können sich einfach nicht mehr _____.
- 3 Für mexikanisches Essen hatte ich noch nie etwas _____.
- 4 Du hast es nicht so _____, wenn deine Tochter nach Mitternacht nach Hause kommt.
- 5 Die Hitze im Juli kann ich überhaupt nicht _____.
- 6 Eigentlich sollte man niemanden _____. [hate]



104

Indicating preference, expressing indifference

152 *

The friends in the student hall are comparing their experiences. This is what they have to say:

- 1 Simon: Freiburg seems to be more expensive than many other university towns.
- 2 Rudi: But it is also more beautiful.
- 3 Clare: The British students prefer a smaller town.
- 4 Katrin: (*already has discovered a preference for* Badischen Wein)
- 5 Ahmed: (*prefers white wine to red wine*)
- 6 Simon: (*doesn't mind whether he finds a flat or a room in hall*)
- 7 Gabi: (*likes Freiburg just as much as Straßburg where she spent a semester*)
- 8 Simon and Clare: (*less keen on taking exams but do like the style of the seminars*)



105, 106

Voicing opinions, expressing firm convictions, expressing agreement and disagreement

153

Fill in the gap using the appropriate expression, choosing from those in the box below.

- 1 Seine _____ den Ausländern gegenüber ist ziemlich rechts.
- 2 Bei der ganzen Trauerfeier hat die Familie _____ bewahrt.
- 3 Mit seinen halberwachsenen Söhnen hat man als Eltern oft einen _____.
- 4 Es ist einfach, gegenüber behinderten Menschen eine _____ zu haben.
- 5 Mein Mann und ich, wir waren über unsere Ferienpläne _____.
- 6 Bist du Christ aus _____?

Überzeugung Haltung Einstellung geteilter Meinung
Meinungskonflikt vorgefasste Meinung



107, 108, 109

FUNCTIONS

154

Match the sentences a–f with the statements 1–6.

- 1 Wir sind dagegen.
 - 2 Sie haben eine für alle akzeptable Lösung gefunden.
 - 3 Der Kanzler verweigerte seine Zustimmung.
 - 4 Die Mehrheit stimmte dem Plan für das Wochenende zu.
 - 5 In der Frage der Steuersenkung kamen die Parteien zu einer Einigung.
 - 6 Die Gesetzesänderung wurde zur Abstimmung gebracht.
- (a) Wir lehnen das ab.
(b) Die Verhandlungspartner haben sich auf einen Kompromiss geeinigt.
(c) Sie waren dafür.
(d) Sie waren schließlich einer Meinung darüber.
(e) Er sagte 'nein' zu dem Gesetzesentwurf.
(f) Die Abgeordneten durften frei wählen, ob sie dafür oder dagegen waren.



107, 108, 109

Talking about physical well-being

155

Sabine and Katrin are talking about health issues. Play the part of Sabine.

- 1 Say that you are very well.
- 2 Ask Katrin how she is.
- 3 Say that you feel healthy.
- 4 Say that Ulrike is well under the circumstances.
- 5 Ask Katrin if there is anything wrong with her.
- 6 Tell her that Ahmed is very healthy, but Thomas is looking unwell today.
- 7 Say that playing sport is supposed to be very healthy.



110.1, 110.2, 110.3

156

Clare is worried about Ahmed's health. She gives him advice.

She tells him:

- 1 to swim regularly
- 2 to eat sensibly
- 3 to lose 10 kg
- 4 to stop smoking
- 5 to take time to relax



110.4, 110.6, 110.7

157

Talk to your doctor about your son Thomas (7 years old).

Tell him that:

- 1 he is unwell
- 2 he has caught a cold
- 3 he suffers from a severe headache
- 4 he is running a temperature

FUNCTIONS

5 he has been plagued by hay fever for many years

6 he is too ill to come to the surgery



110.8, 110.11

158

The doctor comes to see Thomas. Play the part of the doctor and ask Thomas if . . .

1 he is cold

2 he is dizzy

3 he has caught a cold again

4 where he has hurt himself

5 if he has felt like this before



110.8, 110.11

159

Now you are Thomas. Tell your doctor that . . .

1 your legs also hurt

2 you feel sick (need to vomit)

3 you are thirsty

4 you feel very tired

5 you have a very sore throat



110.8, 110.11

160

You are a doctor. Discuss your patients with a colleague.

1 Say that the patient has caught measles from his brother.

2 Tell him the cause of death cannot be ascertained.

3 Say that the child must be inoculated against tetanus.



110.9, 110.10

161

Fill in the gap using the appropriate expression.

1 In diesem neuen Kleid _____ sie gut _____.

2 Ich bin zu dick, ich muss _____.

3 Er hat sich noch nicht _____ das heiße Wetter _____. [got used to]

4 Morgen brauchst du nicht früh aufzustehen, da kannst du _____ richtig _____. [sleep in]

5 Er hat _____ seinem Freund ausgesprochen.

6 Haben Sie _____ ihrer Krankheit erholt?

7 Die laute Musik geht _____ die Nerven.

8 Wo hast du _____ erkttet?

9 Er _____ in einer Privatklinik behandeln. [has himself treated]

10 Ich muss _____ röntgen _____. [get myself X-rayed]

11 Herr Doktor, können Sie _____ bitte ein Rezept _____?

12 Er wurde gestern _____ Magen operiert.



110

162

Healthy eating: which endings match? There are several possibilities.

-frei ohne -reich -arm -haltig

FUNCTIONS

- 1 Obst ist vitamin_____.
- 2 Sie sollten das Fleisch nur essen, wenn es fett_____ ist.
- 3 Diese Zigaretten sind angeblich nikotin_____ im Rauch.
- 4 Die gesünderen Süßigkeiten sind _____ Farbstoffe.
- 5 Trinkwasser sollte keim_____ sein.



110.10

163

Fill in the gap using the appropriate expression.

- 1 Nimm die Hand vor den Mund, wenn du nießt, damit du niemanden _____!
- 2 Wenn du keine Masern bekommen willst, musst du _____ werden.
- 3 Zieh dich warm an, sonst _____ du _____.
- 4 Benutze eine _____, damit du keinen Sonnenbrand bekommst.



110.10

164

Which word can be added to both words?

Vorsichts-_____
Schutz-_____



110

165

Which word fits in both sentences?

Es ist wahrscheinlich, dass man einem Herzinfarkt mit Aspirin _____ kann.
Wenn man ein Lagerfeuer macht, muss man einem Brand _____.



110

Expressing happiness fear and sadness

166

Translate the expressions in the brackets and fill in the gaps.

- 1 Er ist heute _____ [in a good mood]
- 2 Sie schrie _____/ _____ [with sheer joy]
- 3 _____, Sie kennenzulernen. [We are pleased]
- 4 Die Kinder _____ die Party. [are looking forward to]
- 5 _____, einen Fensterplatz zu bekommen. [We were lucky]
- 6 Dein schlechtes Zeugnis _____ [worries me greatly]
- 7 Ich _____ über die Verspätung _____. [am frustrated]
- 8 Der Kunde _____ den Geschäftsführer. [was annoyed about]
- 9 Der Künstler _____ durch die Kritik _____/ _____/ _____. [feels insulted]
- 10 Er versuchte, _____ [to make them laugh]



111.1, 111.2, 111.3

167

Fill in the gaps.

- 1 Sie freuen _____ die morgige Schifffahrt auf dem Rhein.
- 2 Meine russische Freundin hatte Heimweh _____/ _____ ihrer Großmutter.
- 3 Es _____ uns sehr _____ Herzen, dass der Streit beigelegt wird.
- 4 Hänsel und Gretel hatten _____ der Hexe.

FUNCTIONS

- 5 Er war zutiefst _____, weil sie ihn 'Dummkopf' nannten.
- 6 Die kranken Kinder waren traurig. Der Clown versuchte, sie _____
- 7 Sie hat sich sehr _____ das Geschenk _____, weil es so toll war.



111.1, 111.2, 111.3, 111.4

168 *

Thomas in Neuss is writing a letter to Rudi, his older brother. Play the part of Thomas.

- 1 Date the letter.
- 2 Open the letter with a greeting.
- 3 Ask how he is.
- 4 Find out if he has recovered from his flu.
- 5 Tell him you are well.
- 6 Thank him for sending you the CD-ROMs with computer games.
- 7 Tell him how much you enjoyed them.
- 8 Ask him what you could send him to cheer him up.
- 9 Say that you are looking forward to seeing him in the summer holidays.
- 10 Finish the letter.



110, 111

169

Rudy is talking about his younger sister. He says:

- 1 Ulla has fallen in love with her art teacher.
- 2 She is on cloud nine.
- 3 Sometimes she is terribly unhappy.
- 4 Her mood changes very quickly.
- 5 She never stops talking about him.



111.1, 111.2, 111.3

Expressing satisfaction and dissatisfaction

170

A patient is talking about his stay in hospital. Play his/her part.

- 1 Say that you are satisfied/pleased with the treatment.
- 2 Say that the result of the examination (-s Untersuchungsergebnis) was satisfactory.
- 3 Say that there was sufficient space.
- 4 Say that you had to make do with little sleep.
- 5 Say the food wasn't enough.



112.1, 112.2, 112.3, 112.4, 112.5

171

Fill in the gap using the appropriate expression.

- 1 Du musst _____ abfinden, _____ das Auto nicht zu reparieren ist.
- 2 Ich muss _____ wohl mit dem geringen Stundenlohn _____.
- 3 Er hat _____ noch nicht _____ abgefunden, dass er nicht Medizin studieren kann.



112.6

172 *

You are the inspector for a travel agency. Write a report on a B&B based on the following notes. Write complete sentences.

FUNCTIONS

- 1 Frühstück: plentiful, you can eat as much as you want
- 2 Zimmer: sufficiently big
- 3 Unterkunft: pretty good
- 4 Aufenthaltsräume: comfortable but not cosy
- 5 Besitzer: quite nice
- 6 Verpflegung: adequate
- 7 Sauberkeit: leaves a lot to be desired
- 8 Angestellte: friendly and helpful
- 9 Feuealarm und Notausgänge: meet regulations
- 10 Im Großen und Ganzen: satisfactory, meets the needs of hikers



112.1, 112.2, 112.3, 112.4, 112.5

Expressing hopes, wishes and disappointment

173

How do you express the following?

- 1 Say that we hope for better weather.
- 2 Say that he managed to postpone the operation.
- 3 Say that you wish you had more money.
- 4 Say that his expectations of the course were disappointed.
- 5 Say your hopes weren't fulfilled.



113.1, 113.2, 113.3

174

Fill in the gap using the appropriate expression from the box.

- 1 Ich möchte es gar zu gerne wissen: Ich bin _____, wer die Lotterie gewinnt.
- 2 Clare hatte einen Autounfall. _____ ist ihr nichts passiert!
- 3 Er möchte mir so gerne einen Wunsch _____.
- 4 Eile dich, sonst _____ du noch den Zug.
- 5 Die alte Dame hat ihre Handschuhe im Zug _____.
- 6 Obwohl Simon auf der Wanderung im Schwarzwald eine Wanderkarte bei sich hatte, hat er sich total _____.
- 7 Entschuldigung, ich dachte Sie wären Herr Meier. Ich habe Sie wohl miteinander _____.
- 8 Ich _____, ich hätte mehr Freizeit.
- 9 Seine Hoffnungen auf einen besseren Job gingen nicht _____.
- 10 Ich möchte mir nicht schon wieder _____ Hoffnungen machen.

verpasst wünschte verirrt/verlaufen gespannt darauf erfüllen
Hoffentlich/Zum Glück/Glücklicherweise verwechselt in Erfüllung
liegenlassen/vergessen/verloren leere



113.1, 113.2, 113.3

Expressing surprise

175 *

How do you express the following?

FUNCTIONS

- 1 Say that he surprised her with a big present.
- 2 Say that you caught him playing with your computer.
- 3 Find out if the news of their engagement (Verlobung) surprised him.
- 4 Tell your friend that you have brought him a little something as a surprise.
- 5 Report that he was caught smoking at school.
- 6 Confess that you and your friends were surprised by the thunderstorm.
- 7 Say that she was amazed how much he had grown.
- 8 Confess that you were caught cheating (schwindeln) in a German test.
- 9 Say that your little sister was surprised at winning the spelling contest.
- 10 Say that passing the driving test (Fahrprüfung) came as a big surprise to you.



114.1, 114.2, 114.3, 114.4

176

Translate the expressions in brackets and fill in the gap.

- 1 Ich hatte _____ einer Gehaltserhöhung _____. [firmly counted on]
- 2 Das Auto fuhr _____ langsam. [incredibly]
- 3 Ich _____, / _____, warum die Straße immer noch nicht repariert worden ist. [wonder]
- 4 Es ist _____/_____, wie viele Menschen hungern (starve). [incomprehensible]
- 5 Ich hatte Sie _____ so früh _____. [not expected]
- 6 Wir konnten das Problem nicht _____. [foresee]



114.1, 114.2, 114.3, 114.4

Expressing enjoyment and pleasure

177

Fill in the gap using the appropriate expression. The English expressions in brackets will help you.

- 1 Das neue Fahrrad macht dem Mädchen große _____/viel _____. [joy]
- 2 Wir waren über die Verlobung der beiden _____/_____. [delighted]
- 3 Sie wollten sich beim Schwimmen _____. [have a good time]
- 4 Wir haben das köstliche Essen im Restaurant _____. [enjoyed]
- 5 Wie hat dir der Kuchen _____?
- 6 Wir haben ein paar schöne Tage an der Riviera _____. [spent]
- 7 Lasst uns eine Party veranstalten, _____ _____. [just for fun]
- 8 Deutsch lernen _____ richtig _____. [is fun]
- 9 _____, ins Kino zu gehen? [Do you feel like]
- 10 _____ du _____ ein Eis? [Do you fancy]
- 11 Du solltest dir ein schönes neues Radio _____. [treat yourself to]
- 12 Ich kann mir die hohe Miete nicht mehr _____. [afford]
- 13 Wir _____ seinen Erfolg. [don't begrudge him]
- 14 Sie _____ gern _____/_____. [to joke]
- 15 Meinst du es _____? [serious]
- 16 Er hat nur eine _____ gemacht. [funny remark]



115

Blinddarmoperation

178

Frau Weiger and her son Thomas are discussing his imminent appendectomy.

Fill in the gap using the appropriate expression from the box.

- MUTTER: Thomas, der Arzt hat gesagt, dass dein Blinddarm herausgenommen werden soll.
- THOMAS: Aber warum denn. Es tut doch gar nicht mehr ____.
- MUTTER: Das stimmt, aber es könnte wieder anfangen.
- THOMAS: Wann muss ich denn dann ins ____?
- MUTTER: Gleich heute Nachmittag.
- THOMAS: Das geht nicht, da habe ich Fußball.
- MUTTER: Tut mir Leid, da muss der Fußball eben einmal ____.
- THOMAS: Ich habe aber keine ____ ins Krankenhaus zu gehen.
- MUTTER: Ja, das verstehe ich, aber es muss sein.
- THOMAS: Also gut. Aber du musst mich jeden Tag besuchen, sonst ____ ich ____ einsam.
- MUTTER: Aber natürlich besuche ich dich.
- THOMAS: Was wird denn da gemacht?
- MUTTER: Also, das ist gar nicht so _____. Wenn du hinkommst, zeigt dir die ____ dein Bett. Dann wirst du ____ und gemessen. Vielleicht bekommst du eine Röntgen____, und der Arzt hört dir die Brust ab. Heute Abend bekommst du nichts zu essen, nur vielleicht einen Tee. Morgen früh musst du dann ein weißes Hemd anziehen. Dann gibt dir die Schwester (nurse) eine _____. Dann wirst du in deinem Bett in den Operationssaal gefahren. Dort bekommst du eine Spritze und dann ____ du ein.
- THOMAS: Wie weißt du, dass ich einschlafe?
- MUTTER: Der Arzt sagt, dass du bis hundert zählen sollst. Aber soweit kommst du gar nicht. Dann wird dein Bauch ein kleines Stückchen aufgeschnitten und der Blinddarm _____. Am Schluss wird er zugenäht. Und dann ist alles _____. Wenn du aufwachst, bist du noch etwas müde, aber bis morgen Abend kannst du schon wieder aufstehen.
- THOMAS: Und wann kann ich wieder nach Hause?
- MUTTER: Das muss der ____ bestimmen, der dich _____. Der schreibt dir noch ein Rezept für ein Schmerzmittel und dann wirst du entlassen.
- THOMAS: Und dann kann ich am Samstag Fußball spielen?
- MUTTER: Das kann ich dir nicht versprechen. Es ____ bestimmt noch ein paar Tage, bis du dich erholt hast und wieder Sport ____ darfst. Aber dann bist du wieder kerngesund.
- THOMAS: _____ mir die Daumen, und mach dir keine Sorgen. Es wird schon _____ gutgehen.

Kinderarzt fühle gewogen ausfallen dauert mich
 herausgenommen Schwester/Krankenschwester drücke Krankenhaus
 weh Beruhigungstablette schläfst vorbei Lust schlimm
 behandelt treiben -untersuchung alles



110, 111, 112, 113

3

Functions in context

This section provides exercises in context, covering several functions which are not necessarily related. All exercises are referenced to the index of *Modern German Grammar*. The section has two parts, one based on setting A and one on setting B (as explained in the introduction to Section 2).

Setting A

Useful vocabulary:

- ein*ziehen 'to move in'
- e Kautiön 'deposit'
- s Vorlesungsverzeichnis 'list of lectures, seminars, practicals, etc.'
- s Anmeldeformular 'registration form'
- sich ein*schreiben 'to enrol'
- e Gebühr 'fee'
- r Türke 'Turk'
- s Kloster 'monastery'
- r Asylbewerber 'asylum seeker'
- r Gebrauch (Gebrauche) 'custom'
- s Mittelalter 'Middle Ages'
- r Schwarzwald 'Black Forest'
- r Abwasch 'washing-up'
- aus*ziehen 'to move out'
- zugeben 'to admit'
- e Krankenkarte 'medical insurance record card'
- r Blutdruck 'blood pressure'
- e Brauerei 'brewer'
- es ernst meinen mit jemandem 'to be serious about someone'
- e WG, Wohngemeinschaft 'accommodation sharing'

Scene 1

This practises introducing [60] (informal introductions [61.5]); permission [97] (seeking permission [97.1]); spoken cues [117.2]; availability [71] (making or having something available [71.1]); thanking [67] (informally [67.1]).

Clare Mountford has just arrived in Freiburg and registers with the reception of the student hall. Play the role of Clare in the following conversation with the receptionist.

FUNCTIONS IN CONTEXT

- (a) *Say hello and introduce yourself*
Grüß Gott! Wollen Sie sich anmelden?
- (b) *Say yes, you are supposed to have a room in House 42.*
Mountford, sagen Sie? Mmm, ja hier ist's. Tatsächlich Haus 42.
- (c) *Ask if it would be possible to move in today.*
Meinetwegen. Nur müssen Sie sofort die Kautions in Höhe von 100 Euro bezahlen.
- (d) *Say you haven't understood that. Ask him to repeat it.*
Die Kautions müssen Sie bezahlen. Die bekommen Sie dann zurück, wenn Sie wieder ausziehen und mit dem Zimmer alles in Ordnung ist. Verstehen Sie?
- (e) *Tell him you understand and that you'll pay today if you have to.*
Und wie möchten Sie zahlen?
- (f) *Say you have travellers' cheques.*
Können Sie denn nicht bar bezahlen?
- (g) *Say you would have to go to the bank first.*
Gut, Sie gehen jetzt zur Bank und den Schlüssel bekommen Sie, nachdem Sie die Kautions bezahlt haben. Einverstanden?
- (h) *Ask if he cannot issue the key now as you have your cases with you.*
Leider geht das nicht. Aber die Koffer kann ich hier einschließen, wenn Sie wollen.
- (i) *Thank him and say that is OK with you.*

Szene 2

This practises inviting somebody [60.6b/61/96] (to come in [61.9]); greeting [60] (initial greeting [60.2]); introducing [61] (informal introductions [61.5]); personal details [73.2]; goodbye [62.1].

Clare has just moved into her new room when there is a knock on the door. Play the role of Clare in the following discussion.

- (a) *Say come in.*
Störe ich? Ich möchte mich vorstellen. Ich bin die Katrin und wohne hier nebenan.
- (b) *Greet her and introduce yourself.*
Du bist nicht von hier, oder? Woher kommst du?
- (c) *Say you come from England.*
Ach, du bist Engländerin. Kannst aber schön gut Deutsch. Warst du schon einmal in Deutschland?
- (d) *Say this is your first time here.*
Na ja, ich hoffe, es gefällt dir. Du, ich muss gleich in die Uni. Wir unterhalten uns noch mal ein bißchen später, nicht?
- (e) *Say goodbye and that you'll see her later.*

Szene 3

This practises availability [71] (through purchase [71.5]); reaching for or getting [71.4]; borrowing/rental [71.6]); locating [69.3]; processes [76] (continuation [76.4]); identifying [73] (means of identification [73.1]); processes [76] (agent of process [40.3]).

Clare has met Rudi. She tries to find out more about the university. Play the role of Clare.

- (a) *Ask Rudi where you can get hold of a list of lectures.*
- (b) *Ask him if you could borrow his for a moment.*
- (c) *Find out where the library is.*

FUNCTIONS IN CONTEXT

- (d) *Say you are just in the process of filling in your registration form for the library.*
- (e) *Ask if you have to prove your identity each time you enter the library.*
- (f) *Find out if there is any fee to pay when you enrol at the university.*

Szene 4

This practises talking about convictions [108]; absence [70] (negating existence [70.1]); apologizing [68] (seeking forgiveness [68.1]); describing [74] (dating [74.10], social relationships [74.8]); inheriting [78.7]; passing things on [85.3]; truth [100] (commenting on the truthfulness of something [100.1]); origin [78] (geographical origin [78.1]); meeting [74.10]; engagement [74.9f]; liking [104] (people [104.1/104.2b]); personal details [73]; origin [78] (by birth and descent [78.4]); cause [82] (interdependence [82.5]).

Simon has seen a note on a blackboard at the university: two students are looking for a flatmate. He goes there to look at the place and meets Ahmed. Play the part of Ahmed in the following conversation.

- (a) *Ask him what he thinks of the flat.*
Sie gefällt mir sehr. Aber es gibt noch jemand in der WG, oder?
- (b) *Say Gabi is not in at the moment. She sends her apologies, but she had already arranged to meet a friend in town.*
Wer ist das denn, die Gabi?
- (c) *Tell him she is a fellow student and that it is her flat.*
Ach, so. Wieso hat denn eine Studentin eine eigene Wohnung?
- (d) *Explain that her old aunt left it to her.*
Da hat sie aber Glück gehabt.
- (e) *Say that's true. Ask Simon where he comes from.*
Aus London, aber ich studiere zur Zeit in Manchester.
- (f) *Tell him you happened to meet another student from Manchester today.*
Das war wohl die Clare. Wir sind hier die einzigen aus Manchester.
- (g) *Find out if she is going out with anyone.*
Ja, sie hat einen Freund in Manchester.
- (h) *Find out if they are engaged.*
Nicht das ich wüßte.
- (i) *Say you're pleased because you really like her.*
Woher kommst du eigentlich?
- (j) *Tell him you are from Stuttgart but that you are Turkish by birth.*
Wie machen wir das denn? Darf ich einziehen? Oder soll ich zuerst mit der Gabi sprechen?
- (k) *Say that's up to Gabi. You'll talk to her as soon as you can. Tell him to phone again this evening.*
Alles klar. Tschüss!

Szene 5

This practises non-availability [72] (finished consumables [72.2b]); missing [70.2]; impression [74.6]; disagreeing [109b]; promising [95] (promises between people [95.2]).

Gabi arrives home and Ahmed tells her about the English student who had a look at their flat. Play the part of Ahmed in the following conversation.

FUNCTIONS IN CONTEXT

- Grüß dich. Mensch, ich habe Durst. Was gibt's zu trinken?
- (a) *Tell her she'll have to have mineral water or tea as the beer is finished.*
Macht nichts. Ich trinke Wasser.
- (b) *Tell her she has just missed Simon.*
Simon? Wer ist denn das?
- (c) *Say he's the Englishman who wanted to look at the flat.*
Ach, ja. Und, wie findest du ihn?
- (d) *Say he made a really good impression. Say you wouldn't have anything against him moving in.*
Dann sollte ich ihn auch kennenlernen.
- (e) *Say he promised to phone this evening.*
Gut. Dann versuchen wir, uns morgen zu treffen.

Szene 6

1. Teil

This practises introducing [61] (informal introductions [61.3]); complimenting [64.1] (on a house/flat [64.1c]); happiness [111] (being lucky [111.2f]); greeting [60] (personal greetings [60.1/60.2]); non-availability [72] (not available for a caller [72.4]); describing [74] (friends and acquaintances [74.8b]).

Simon has moved into the flat in the meantime. Gabi, Simon, Rudi and Katrin are in the flat. Play the part of Katrin.

- (a) *Introduce yourself to Simon.*
- (b) *Introduce Simon to Rudolf; say everyone calls him Rudi.*
- (c) *Tell Gabi the flat is really comfortable.*
- (d) *Tell Simon he was lucky to find such a nice flat.*
- (e) *Say Clare sends her best wishes.*
- (f) *Say she couldn't come today as she is busy with her theatre group.*
- (g) *Ask how long he and Clare have been friends.*

2. Teil

This practises introducing [61] (introducing someone else [61.5b]); offering refreshment [61.9c]; absence [70] (cancelled or failing to happen [70.5]); reservation [117.2e]; reporting [85] (second- and third-hand knowledge [85.4]); processes [76] (next step [76.5]); objecting [94] (demanding one's rights [94.3]); wishes [113.2/66] (for an examination [66.3]); happiness [111] (being lucky [111.2f]).

Ahmed enters. Now play the part of Gabi.

- (h) *Ask Ahmed and Rudi if they already know each other.*
Ja, ja. Wir haben uns beim Tischtennis kennengelernt, nicht?
- (i) *Tell Ahmed there is wine on the table and that he should help himself.*
Danke. Wir waren schon in der Kneipe. Ich will nichts mehr. Übrigens, wie war die Vorlesung heute?
- (j) *Say it had to be cancelled as Hauptmann is ill.*
Naja, das ist nicht so tragisch. Der ist doch ein ganz langweiliger Typ.
- (k) *Ask him if he really means that. Tell him Ulrike is supposed to have said he was one of the best in the whole university.*

FUNCTIONS IN CONTEXT

Wohl kaum! Weißt du noch, wie er damals über das alte Freiburg gesprochen hat? Stinklangweilig!

- (l) *Say well, maybe he's right. Tell him incidentally the flat needs cleaning and it's his turn.*
Ach was, schon wieder? Gut, das mache ich aber erst übermorgen, denn morgen habe ich ja die Mündliche.
- (m) *Wish him good luck for the exam. Say you'll cross your fingers for him.*

Szene 7

This practises origin [78] (foundation [78.5]); time [81] (in the distant past [81.5]); absence [70] (demolished [70.4b]; destroyed [70.4f]); locating [80] (here and there [80.2]); origin [78] (geographical [78.1]); locating [80] (spatial sequences [80.8]); time [81] (at specified time in past [81.4]); reason [79] (explaining a particular use [79.9]); origin [78] (tracing the origin back [78.1f] by social status and family [78.4d]); locating [80] (direction [80.5], covering distances and areas [80.4], describing distances [80.3]).

Clare has met Gabi through Simon. Gabi gives Clare a guided tour of Freiburg. Play the part of Gabi.

- (a) *Tell Clare the city was founded in the twelfth century and that in those days it was just a village.*
(b) *Say part of the city was destroyed in the war and many buildings were demolished.*
(c) *Explain that there was originally an old monastery on this spot.*
(d) *Tell her that adjoining this church there is a large museum.*
(e) *Point out that the building over there served a few years ago to house asylum seekers.*
(f) *Tell her the language and customs of the city date back to the Middle Ages.*
(g) *Say your family comes from the Black Forest.*
(h) *Inform her that the Alps can be seen from the Schauinsland.*
(i) *Tell her the forest stretches over thousands of square kilometres.*
(j) *Say it takes only 40 minutes to get from Freiburg to Straßburg by car.*

Szene 8

1. Teil

This practises attention [90] (attracting when busy [90.2]); helping [91] (accepting help [91.4]); objecting [94] (making complaints [94.2]); preferences [105] (making comparisons [105.1]); suggestions [98] (making 98a/98c); helping [91] (accepting help [91.4]); truth [100] (commenting on truthfulness [100.1]); well-being [110] (stress [110.7b]); objecting [94] (demanding one's rights [94.3]).

In the kitchen of the student hall Clare discovers that somebody has taken her food for the second time and that her coffee has disappeared. Apparently, Rudi is the one to blame. Play the part of Clare in the following conversation.

- (a) *Knock on his door and ask if you can disturb him for a moment.*
Ja, gern. Komm doch rein!
- (b) *Ask him to be kind enough in future not to use your things in the kitchen.*
Ja, ich wollte dich eigentlich fragen, ob ich den Kaffee nehmen darf, aber du warst nicht da. Was sollte ich denn machen?
- (c) *Tell him it's not on for him simply to take things out of cupboards without asking.*
Ach, komm doch, ich habe nichts dagegen, wenn du etwas von mir ausleihst.

FUNCTIONS IN CONTEXT

- (d) *Say you would prefer it if everyone used his or her own things.*
Vielleicht willst du, dass wir dann alles verschließen. Das soll doch ein Wohnheim sein und kein Gefängnis!
- (e) *Say perhaps that would be a good idea. Why didn't you think of it first!*
Also, jetzt hör mal. Bevor du hier eingezogen bist, hat es keine Probleme gegeben. Hier wird doch alles geteilt!
- (f) *Tell him that's nonsense, the only thing he shares is his washing-up.*
Ja, wenn es dir hier nicht gefällt, solltest du vielleicht ausziehen.
- (g) *Tell him he's getting on your nerves. Perhaps he should be the one moving out. Insist in any case that he doesn't use your things again.*
Ach, hau ab. Lass mich endlich in Ruhe.

2. Teil

This practises doubt [88] (at improbable/unexpected [88.3]); objecting [94] (complaining rudely [94.2c]); fillers [116] (not knowing the exact word [116.3]); objecting [94] (not satisfactory [94.2b]); sadness [111.3b] (saying one has had enough [111.3n]); objecting [94] (demanding one's rights [94.3]); helping [91] (requesting a favour [91.1b]), offering advice [91.3]; complimenting [64] (general expressions of delight [64.1g]).

Clare goes to the kitchen where the dishes are piling up again. She finds Katrin there.

- (h) *Say oh no, you cannot believe it. What a bloody mess!*
Was? Ach, die Teller, meinst du. Die sind noch von gestern, wir haben Pizza gegessen. Clare, was ist?
- (i) *Say it's a bit of a tricky matter.*
Was denn? Was ist denn los?
- (j) *Say you have just complained to Rudi because he's been using your things.*
Ach so! Ja, leider macht er das allzu oft. Ich habe auch mal mit ihm darüber gesprochen.
- (k) *Say you are really fed up with him. He's clearly in the wrong but won't admit it.*
Ja, so ist er halt manchmal: ganz stur!
- (l) *Ask Katrin to do you a favour.*
Ja, gern. Was denn?
- (m) *Say what about if she were to talk to Rudi. She knows him better than you.*
Gut, mache ich. Aber dann sollten wir uns alle hinsetzen und ein paar Küchenregeln festlegen.
- (n) *Say that would be great.*

Szene 9

This practises well-being [110] (feeling unwell [110.8a], suffering [110.11c]); advice [91] (offering [91.3]); well-being [110] (medication [110.12d], medical investigation [110.12c]); helping [91] (replying to a request for help [91.2]).

Simon hasn't been well in the last couple of days. Katrin visits him. Play the part of Simon.

- (a) *Tell her you feel dizzy.*

FUNCTIONS IN CONTEXT

- (b) *Say you are tired all the time and are also plagued by headaches and a sore throat.*
- (c) *Say you think you maybe suffering from flu.*

Now play the part of Katrin.

- (d) *Tell him that in his position you would go to the doctor.*
Ach, ne, das ist nicht nötig.
- (e) *Say if he's really ill, he can get a prescription for something.*
Kopfschmerztabletten habe ich ja schon genommen.
- (f) *Tell him he should have himself properly examined then.*
Ja, du hast wahrscheinlich recht.
- (g) *Advise him to find a Kassenarzt and to take his medical insurance card with him.*
Wie mache ich das? Könntest du nicht vielleicht anrufen?
- (h) *Say you'll be happy to do it for him.*

Szene 10

This practises well-being [110] (losing weight [110.4c], giving up habits [110.6b], exercising and keeping fit [110.4a]); warnings [99] (threat-like warnings [99.2]); understanding [117] (not understood [117.3], checking understanding [117.4]); truth [100] (commenting on truthfulness [100.1]); future intentions [103]; inviting [96] (declining [96.3b]).

Simon has been to the doctor and gives Katrin a call to tell her about it. Play the part of Simon in the following conversation.

- Na, was hast du denn?
- (a) *Tell her: nothing, apparently.*
Was hat der Arzt denn gesagt?
 - (b) *Tell her he said you must lose weight and give up smoking.*
Und sonst nichts? Was ist mit den Kopfschmerzen?
 - (c) *Say he thinks you're not keeping fit and that you ought to do more sport.*
Und warum ist dir schwindlig?
 - (d) *Say your blood pressure is supposedly a little high. Tell her he said something else which you didn't catch.*
Eigentlich wundert mich das nicht.
 - (e) *Ask her what she means by that.*
Ja, du treibst doch gar keinen Sport.
 - (f) *Tell her that's not quite true, actually: you play table tennis.*
Sehr witzig! Simon, sag mal. Was machst du denn am Samstag?
 - (g) *Say you haven't got any definite plans.*
Gut, dann kommst du mit uns wandern.
 - (h) *Say unfortunately you can't after all. You've just remembered you've got something else on.*
Was denn?
 - (i) *Tell her you and Rudi are visiting a brewery.*
Ach, Simon, du bist ein hoffnungsloser Fall!

Szene 11

This practises introducing [61] (introductions on the telephone [61.7]); inviting [96] (issuing invitations [96.1]); pleasure [115] (feeling like doing something [115.7]); permission [97] (consent [97.2]); suggestions [98] (making a suggestion [98a/98c]);

FUNCTIONS IN CONTEXT

indifference [106]); inviting [96] (offering to do something [96.2c]); helping [91] (offering advice [91.3]); thanking [67] (acknowledging thanks [67.4]).

Ahmed calls Clare in the student hall. Play the part of Ahmed.

- (a) *Ask to speak to Clare.*
Am Apparat.
- (b) *Say hello, tell her who is calling.*
Hallo, Ahmed. Wie geht's?
- (c) *Say you are well and that you wanted to ask whether she felt like coming to a party.*
Wann denn?
- (d) *Tell her it is this evening. Ask if it is convenient.*
Leider nicht. Wir gehen heute ins Kino.
- (e) *Ask if she would like to go to a concert tomorrow instead.*
Ja, das wäre prima.
- (f) *Suggest going on for a drink afterwards.*
Wo denn?
- (g) *Say you'll leave that up to her.*
Gut. Wo sollen wir uns denn treffen? In der Stadt?
- (h) *Ask her if she would like you to meet her at the hall of residence.*
Aber du wohnst doch gar nicht in der Nähe . . .
- (i) *Say it's really no bother to pick her up. Ask whether 7 o'clock would be all right?*
Ja, das wäre mir recht. Vielen Dank!
- (j) *Tell her she's welcome. Say you'll see her tomorrow.*
Ja. Tschüss!

Szene 12

This practises insulting [111.3m]; anger [111.3]; liking [104] (people [104.1/104.2b]; moods [111] (general [111.1]); disagreeing [109b]); objecting [94] (demanding one's rights [94.3]); disappointment [113.3] (at failing to do something [113.3e]); surprise [114] (incomprehension [114.5], unforeseen events [114.2]).

Clare and Gabi talk in the Mensa. Clare tells her about her problems with Rudi. Play the part of Clare.

- (a) *Tell her you insulted him in a fit of anger.*
Clare, ich bin erstaunt. Du bist normalerweise so ruhig.
- (b) *Tell her you are really annoyed about it.*
Ja, das sieht man auch!
- (c) *Say you can't stand him any more. He always seems to be in a bad mood.*
Ich weiss, er ist ein schwieriger Typ. Aber er kann ja auch ganz nett sein.
- (d) *Say you know, that's just the problem. Tell her you are in two minds about staying in the hall of residence.*
Ach du, so schlimm kann es doch nicht sein. Du darfst auf keinen Fall ausziehen. Der Streit wird sich bald legen.
- (e) *Say she's probably right. Ask her what the German is for 'homesick'.*
Heimweh, meinst du? Du hast Heimweh?
- (f) *Explain that you are missing your boyfriend in England.*
Du meinst es also ernst mit ihm?

FUNCTIONS IN CONTEXT

- (g) *Say yes, but you wonder sometimes if he is equally serious.*
Da wird der Ahmed wohl enttäuscht sein.
- (h) *Say you hadn't reckoned on meeting someone like Ahmed . . .*
Die arme Clare. Lauter Probleme!

Setting B

Useful vocabulary:

- e **Verabredung** 'meeting'
- r **Anmeldeschein** 'registration form'
- r **Assistent** 'trained technical assistant'
- e **Abteilung** 'department'
- r **Chefingenieur** 'senior engineer.'
- r **Rohstoff** 'raw material'
- s **Werbedokument** 'advertising document'
- e **Entwicklungsphase** 'developmental phase'
- r **Klebstoff** 'glue'
- e **Werbekampagne** 'advertising campaign'
- e **Verpackung** 'packaging'
- e **Tube** 'tube'
- r **Entwurf** 'design'
- r **Marketingberater** 'marketing consultant'
- (-s) **Marketing** 'marketing'
- (-r) **Verkauf** 'sales'
- s **Verteilernetz** 'distribution network'
- liefern** 'to deliver'
- s **Muster** 'sample'

Szene 13

This practises introducing [61] (on the telephone [61.7]); spelling [118.3]; availability [71] (establishing if someone is free to do something [71.7]); attention [90] (turning one's attention to somebody [90.3]); passing on messages [85.3]; apologizing [68] (seeking forgiveness [68.1]); taking leave [62] (goodbye [62.1/62.1d]).

Mr Lorimer calls PZ-Chemikalien. He wants to visit the company in order to discuss business strategies. Play the part of Mr Lorimer in the following discussion with the operator of the company PZ.

- (a) *Say who is calling.*
- (b) *Spell your name.*
- (c) *Ask to speak to Frau Heck.*
- (d) *Ask when she will be available.*
- (e) *Say it concerns your visit next week.*
- (f) *Ask the telephonist to pass on the message that you will arrive by plane in Frankfurt on Monday at 8 a.m.*
- (g) *Ask if the telephonist can connect you to Herr Schneider.*

FUNCTIONS IN CONTEXT

Hans Schneider comes to the phone.

- (h) *Say you would like to discuss plans for next week.*
- (i) *Say you are very sorry but will only be able to stay for two days as you have another meeting in Berlin on Thursday.*

Mr Schneider asks you not to forget to bring along the latest advertising brochures.

- (j) *Tell him not to worry. You will bring everything with you.*
- (k) *Ask if you will have the opportunity to see the city.*
- (l) *Say you are looking forward to meeting him at last, and finish the conversation appropriately.*

Szene 14

This practises talking about eating and drinking [63] (hunger and thirst [63.1]; ordering food and drink [63.3]); complimenting [64] (on use of language [64.1e]); liking [104] (people and things [104.1/104.2]); detail [119.6]; preferences [105] (making comparisons [105.1]).

Mr Schneider met Mr Lorimer and Ms Walsh at the airport. They go into a café first. Play the part of Mr Schneider.

- (a) *Ask your guests what they would like to drink.*
- (b) *Catch the waiter's attention and order one tea with lemon and two coffees.*
- (c) *Ask Ms Walsh if it's her first visit to Germany.*
- (d) *Say she speaks very good German.*
- (e) *Ask Lorimer how he likes Germany.*
- (f) *Find out where exactly he lives in England.*
- (g) *Ask if it is near London.*
- (h) *Say you have been to London several times and you prefer it to Frankfurt.*
- (i) *Say it is 10.30. You must go. Mr Lorimer has a meeting with Frau Heck at 12.30.*
- (j) *Say you will take your guests to their hotel first.*

Szene 15

This practises greeting [60] (initial greeting [60.2]); introducing [61] (informal introductions [61.3]); help [91] (asking for help [91.1]); asking for something to be done [92] (asking somebody else to do something [92.4]); topic [119] (developing [119.1]).

At the hotel Mr Lorimer has to register at the reception. Play the part of Mr Lorimer in the following discussion.

- Guten Tag. Darf ich Ihnen helfen?
- (a) *Greet the receptionist, give your name and say you have a reservation.*
Ja, und bis wann wollen Sie bleiben, Herr Lorimer?
 - (b) *Say you are on business in Mainz and will be staying until the 26th.*
Was für ein Zimmer brauchen Sie?
 - (c) *You want a room en suite.*
Ja, sonst noch etwas?
 - (d) *You want a room with a view of the Rhine.*
Ja, geht in Ordnung.
 - (e) *Ask what time breakfast is served.*
Frühstück gibt es ab sieben Uhr.

FUNCTIONS IN CONTEXT

- (f) *Ask if the receptionist wants to see your passport.*
Nein, das ist im Moment nicht nötig.
- (g) *Ask if he/she can help you to fill in the registration form.*
Ja, selbstverständlich.
- (h) *Find out if you can change money in the hotel.*
Ja, das kommt darauf an, was Sie wollen.
- (i) *Say you want to cash travellers' cheques.*
Das können Sie bei mir machen. Bitte schön.
- (j) *Ask if you could have your case taken up to your room. Explain you are in a hurry.*

Szene 16

This practises greeting [60] (initial greeting [60.2]); welcoming somebody [60.6]; introducing [61] (formal introductions [61.3]); inviting somebody [60.6b/61/96] (to come in [61.9]); professions [74.7]; availability [71] (making or having something available [71.1]).

At the company Ms Heck greets Mr Lorimer. Play the part of Ms Heck.

- (a) *Say hello and ask him in.*
- (b) *Welcome him to the firm and say you are very pleased to meet him.*
- (c) *Ask if he had a good journey.*
- (d) *Say you hope he likes the hotel you have chosen for him.*
- (e) *Invite him to sit down.*

Mr Werner, the Production Manager, enters.

- (f) *Introduce Mr Lorimer to Herr Werner.*
- (g) *Say Werner is your Production Manager.*
- (h) *Explain that Werner is a chemical specialist by profession.*
- (i) *Say Werner will have time tomorrow to discuss the technical aspects of the project.*
- (j) *Say your office will be available for them to use tomorrow from 9 a.m. onwards.*

Szene 17

This practises detail [119.6]; obligation [86.2] (legal or contractual [86.2]); responsibility [79.7] (taking on responsibility [79.7]); interrupting [120.4]; sources of information [84] (literary/written [84.1]); concluding [83] (from evidence [83.1]); commitment 86.2h [less binding [86.2i]]; surprise [88.3/114] (in general [114.1]); reporting [85] (second- and third-hand knowledge [85.4]); topic [119] (changing [119.2], narrowing [119.5]).

During this visit Sonya Walsh made friends with Antje Dietz. They discuss logistics in Antje Dietz's office. Play the part of Sonya Walsh in the following conversation.

- (a) *Tell Antje, Mr Lorimer wants further information about transport costs.*
Aber das wurde doch schon auf der letzten Konferenz in Abingdon besprochen.
- (b) *Say that, according to the contract, Lewis Chemicals is responsible for them.*
Ja, genau. So ist es ja auch. Frau Heck hat . . .
- (c) *Interrupt her politely and say it also states in the contract your firm is responsible for the costs from the border only.*
Was sagen Sie da?
- (d) *Say it follows that PZ must organize transport to Ostend or Calais.*
Sind Sie ganz sicher? Ich muss noch mit Frau Heck darüber reden . . .

FUNCTIONS IN CONTEXT

- (e) *Ask if she really did not know that PZ had committed itself to this.*
Nein, das hat mir niemand gesagt. Entschuldigung, das muss Ihnen sehr seltsam vorkommen.
- (f) *Say it doesn't surprise you; word has spread Frau Heck is not particularly interested in the project.*
Ja, da haben Sie Recht – aber ich hab' Ihnen nichts gesagt!
- (g) *Say of course, matter closed. Suggest you talk about something else.*
Ja, bitte. Was will Herr Lorimer abends machen?
- (h) *Say you have a small request. Explain that Mr Lorimer wants to go to the theatre tomorrow. Would it be possible to get tickets?*
Ich glaube, das wäre kein Problem. Ich werde mich erkundigen.

Szene 18

This practises responsibility [79.7] (giving someone responsibility [92.1b]); absence [70] (being missed and missing something [70.2]); absence [70] (lack and shortage [70.3]); existence [69] (being present [69.1]); availability [71] (items in stock [71.2], use-by date [71.8]); reporting [85] (reaffirming the truth [85.2]).

Mr Werner gives Mr Lorimer a guided tour of the company shortly before their meeting. Play the part of Mr Werner.

- (a) *Say you are responsible for all technical questions here.*
(b) *Say two colleagues are away today. Consequently you won't be able to see everything.*
(c) *Ask Lorimer if his company too has a shortage of trained technical assistants.*
(d) *Say that this department is where the new glue is being developed.*
(e) *Explain that all experiments take place in the presence of the senior engineer.*

Now play the part of Mr Lorimer who wants to ask a couple of questions.

- (f) *Ask how many trained chemists there are in the firm.*
(g) *Ask if a chemist is always on the spot if there is a problem.*
(h) *Say the stock of raw materials seems to be very large.*
(i) *Ask if the firm has all the chemicals needed for the project in stock.*
(j) *Ask if they really only have a shelf-life of three months.*

Szene 19

This practises asking for something to be done [92] (emphasizing the importance of a task [92.2]); availability [71] (being out of/having run out of [72.2]); opinion [107]; absence [70] (cancelled or failing to happen [70.5]); future intentions [103]; satisfaction [112] (being satisfied and dissatisfied [112.1]); thanking [67] (informally [67.1]); inviting somebody [60.6b/61/96] (issuing invitations [96.1]).

Mr Werner and Mr Lorimer meet in the office of Ms Heck. Play the part of Mr Lorimer in the following conversation.

- (a) *Say you have brought the advertising documents.*
Das ist ja hervorragend. Herzlichen Dank.
- (b) *Say you would be grateful if Werner could check the technical detail.*
Selbstverständlich. Ich schaue sie mir gleich an.
- (c) *Ask him if everything is OK.*
Ja, es sieht so aus . . . Ausgezeichnet!

FUNCTIONS IN CONTEXT

- (d) *Ask how much longer the developmental phase will last.*
Höchstens noch drei bis vier Monate.
- (e) *Ask when the old product is to be discontinued.*
Das soll erst nächsten November sein.
- (f) *Ask whether he thinks it can be replaced by the new glue next spring.*
Das glaube ich nicht. Beide Produkte werden wahrscheinlich eine Zeitlang nebeneinander angeboten.
- (g) *Tell him the planned exhibition in London has unfortunately had to be cancelled.*
Ja, das hatte ich schon gehört. Schade!
- (h) *But say your Managing Director intends to organize an advertising campaign in the New Year.*
Das ist auch dringend nötig.
- (i) *Tell him you are very satisfied with the collaboration with his team.*
Auch wir freuen uns über die Möglichkeit, mit einer so bekannten britischen Firma zusammenzuarbeiten.
- (j) *Thank him for his tour of the factory and say he is welcome to visit the Abingdon site.*
Nichts zu danken. Ich würde mich ja freuen, einmal nach England zu fahren.

Szene 20

This practises health [110] (ill health [110.8]); pain [110.11].

Mr Lorimer doesn't feel well after a long, hard day. He goes to the pharmacy. Play the part of Mr Lorimer.

- (a) *Tell the chemist you are not feeling well.*
- (b) *Say you are afraid you have caught a cold.*
- (c) *Say you have a cough.*
- (d) *Tell him you do not have a temperature.*
- (e) *But explain that you have a terrible headache.*
- (f) *Ask if the chemist has anything for the cough and headache.*

Szene 21

This practises satisfaction [112] (satisfactory achievements [112.3]; objecting [94] (putting somebody right in polite way [94.1]); describing [75] (a state [75.4]); apologizing [68] (expressing regret [68.2]); opinion [107]; altering [76.8]; advice [91] (offering [91.3]); rights [94] (demanding one's rights [94.3]); dimension [75.3c]; astonishment [114.4]; quality [75.6].

Mr Lorimer feels much better the next day. He has an appointment with Ms Heck. Play the part of Ms Heck in the following conversation.

- (a) *Say the advertising documents are most convincing.*
Das freut mich. Wir haben lange daran gearbeitet.
- (b) *But tell Lorimer you think he has made a mistake in the packaging.*
Ja, tatsächlich? Worum geht es denn?
- (c) *Say he should have another look at the question of 'modern packaging'.*
Was stört Sie daran? Ist es etwa der Entwurf der Klebstofftube?
- (d) *Say you realize the tube is still at the planning stage.*
Ja, allerdings in einem ziemlich fortgeschrittenen.
- (e) *Express your regret, but say you are firmly convinced the whole design should be changed.*
Das wird uns aber viel Zeit kosten. Was genau würden Sie vorschlagen?

FUNCTIONS IN CONTEXT

- (f) *Advise against using the colours yellow and blue. Say you insist on the colours black, red and gold.*
Also die Farben kann man ohne weiteres ändern. Aber warum wollen Sie das?
- (g) *Say you are surprised he does not know these are the German national colours.*
Ach, ja Entschuldigung. Daran hatten wir ja nicht gedacht.
- (h) *Express your view that the tube should only be 7cm thick but almost twice as long as at present.*
Das wird doch komplizierter sein. Aber wenn Sie wollen . . .
- (i) *Remind him finally that the tube must state what the glue consists of.*
Ja, ja das ist uns schon klar.

Szene 22

This practises greeting [60] (initial greeting [60.2]); restaurant/café (finding a place to sit [63.2], ordering food and drink [63.3]); food and drink [63] (likes and dislikes [63.6b]); restaurant/café (getting the menu [63.3a], consulting the waiter [63.3b], dealing with problems [63.4]).

Mr Schneider and Mr Lorimer meet at the restaurant for lunch. Play the part of Mr Schneider.

- (a) *Greet the waiter and tell him you have a reservation.*
(b) *Ask Mr Lorimer if he would like to sit inside or outside on the terrace.*
(c) *Offer Mr Lorimer the menu and ask him what he would like.*
(d) *Ask him if he prefers beer or mineral water.*
(e) *Tell the waiter you wish to order.*
(f) *Ask the waiter what he recommends today.*
(g) *Say you will have the Soup of the Day for starters.*
(h) *Order two Jägerschnitzel with mixed salads for your main course.*

After fifteen minutes the soup still hasn't arrived. You want to know why. You notice another problem.

- (i) *Call the waiter over to find out why it is taking so long and how much longer you will have to wait.*
(j) *Say your spoon is not clean. Get it changed.*

Szene 23

1. Teil

This practises wishes [66/113] (with food and drink [66.5]); convictions [108]; disagreeing [109b]; reasons [79] (justifying an action [79.6], naming the reason [79.4]); complaining [94] (making complaints [94.2]).

At lunch Mr Lorimer and Mr Schneider discuss the Super Bond project. Play the part of Mr Schneider in the following conversation.

- (a) *Tell Mr Lorimer you hope he enjoys the meal.*
Danke, gleichfalls.
- (b) *Find out what he thinks about the cost of the project.*
Ja, sie sind in letzter Zeit zwar gestiegen, aber ich finde sie noch in Ordnung.
- (c) *Disagree with him. Say you think the cost cannot be justified.*
Warum meinen Sie das? Das müssen Sie doch begründen!

FUNCTIONS IN CONTEXT

- (d) *Find out what the reasons were for employing the new marketing consultant.*
Der Berater spielt doch eine wichtige Rolle bei der Vermarktung des Produkts.
- (e) *Say your colleagues in PZ's marketing department have complained to Frau Heck about this.*

2. Teil

This practises taking on responsibility [79.7]; knowing [101]; cause [82] (interdependence [82.5]); consequences [83.2]; future intentions [103]; restaurant/café (paying the bill [63.5]).

Play the part of Mr Lorimer, who wants to calm down Mr Schneider.

- (f) *Tell Herr Schneider your firm has taken over responsibility for marketing and sales because you have a larger distribution network.*
- (g) *Say the new marketing consultant (female) knows the international market better than anyone else in the two firms.*
- (h) *Tell him that the success of her work depends on the support of her German colleagues.*
- (i) *Say that consequently she intends to visit the main factory as soon as she can.*
- (j) *Catch the waiter's attention.*
- (k) *Say you will pay for everything.*
- (l) *The bill comes to 43 euro. Round it up to 45 euro.*

Szene 24

This practises ability [87]; anger [111.3l]; doubt [88] (limited knowledge [88.2d]); agreeing [109a]; processes [76] (hindering a process [76.9e], starting a process [76.3]); frustration [113i]; worry [111.3a]; obligation [86.2] (acting contrary to [86.3]); punctuality [81.15]; help [91] (asking for help [91.1]); shaping a conversation [119] (developing the current topic [119.1]); asking for something to be done [92] (errands [92a]); disappointment [113.3] (at failing to do something [113.3e]).

Antje Dietz wants to show Sonya Walsh the city at night but Ms Walsh still wants to discuss work. Play the part of Ms Walsh.

- (a) *Say Frau Heck has apparently managed to annoy Mr Lorimer.*
Ja, anscheinend. Das wundert mich aber nicht.
- (b) *Say, as far as you are aware, agreement had been reached on the packaging last year.*
Ja, aber ich habe Ihnen doch gesagt, Frau Heck würde sich am liebsten das ganze Projekt neu überlegen.
- (c) *Say Frau Heck is preventing you starting the advertising campaign.*
Ach, ich glaube, es handelt sich nur um eine kleine Verzögerung.
- (d) *Say Mr Lorimer is frustrated about it.*
Ja, das kann ich gut verstehen.
- (e) *Explain he is worried about the contract.*
Wieso? Der Vertrag ist schon unterschrieben. PZ wird ja seinen Verpflichtungen nachkommen.
- (f) *Explain that Mr Lorimer doesn't think PZ would default on the contract but fears rather that Lewis Chemicals would be in breach of contract if it could not start the marketing campaign at the right time.*
Na ja, vielleicht, aber ich bin ganz sicher, dazu wird es nicht kommen. Und nun vergessen wir die Arbeit – wohin geht's auf unserer Stadtbesichtigung?

FUNCTIONS IN CONTEXT

(g) *Ask if she minds if you were to do it a little later. Explain that you must first get Mr Lorimer some plane tickets for Thursday.*

Ja, gut. Oder würden Sie es lieber ganz ausfallen lassen? Vielleicht sind Sie dann zu müde?

(h) *Say no, you don't want to miss the opportunity of getting to know the city.*

Gut, dann hole ich Sie um 6 Uhr vom Hotel ab.

Szene 25

This practises letter writing (formal openings [61.11], beginning a letter [60.7]); regret [68.2]; thanking in a formal letter [67.3]; assuring [95] (assurance of services [95.1]); time [81] (eventually [81.9]); letter (finishing a formal letter [62.3]).

Mr Lorimer is back in Abingdon. He receives a request for more information about the new product from Dr Birgit Gutmann in Berlin. He drafts a response for his secretary. Play the part of Mr Lorimer.

(a) *Start: 'Dear Dr Gutmann'.*

(b) *Thank her for her letter of 9 September.*

(c) *Say you are pleased she is interested in your new product Super Bond.*

(d) *Say that unfortunately you will only be able to deliver in April.*

(e) *Assure her you will send some samples in the near future.*

(f) *Enclose a copy of your price list with the letter.*

(g) *Tell her to contact your colleague, Mr Adams, if she has any further queries.*

(h) *Say you are sure your new product will be of interest to her company.*

(i) *Tell her you hope this is of some help.*

(j) *Close the letter appropriately.*

Answer key

Section 1: Structures

1

- 1 Erst 1989 ist die alte DDR zusammengebrochen.
- 2 Jeden Tag sieht er acht Stunden fern.
- 3 Mit anderen Worten, ich bin gegen diese Idee.
- 4 Meiner Meinung nach ist das sehr gut möglich.
- 5 Also, Sie sind Deutscher?
- 6 Um die Wahrheit zu sagen, ich fand den Film langweilig.
- 7 Samstags spielt er Tennis.
- 8 Nach einer Stunde ist sie zurückgekommen.
- 9 Wie gesagt, Sie können mich anrufen.
- 10 Ja, das stimmt.
- 11 Normalerweise steht sie jeden Tag um 6 Uhr auf.
- 12 Nach einer Schrecksekunde haben wir uns darüber sehr gefreut.
- 13 Unter uns gesagt, ich bin von diesen neuen Erziehungsmethoden nicht überzeugt.
- 14 Heute hat sie ausnahmsweise keine Kopfschmerzen.
- 15 Im Gegenteil, er sieht die Sache eher gelassen.

2

- 1 Ich habe nach dem Unfall die Polizei angerufen.
Nach dem Unfall habe ich die Polizei angerufen.
Die Polizei habe ich nach dem Unfall angerufen.
Angerufen habe ich nach dem Unfall die Polizei.
Angerufen habe ich die Polizei nach dem Unfall.
- 2 Gestern hat er nach seinem Mittagessen noch zwei Stück Kuchen gegessen.
Er hat gestern nach seinem Mittagessen noch zwei Stück Kuchen gegessen.
Nach seinem Mittagessen hat er gestern noch zwei Stück Kuchen gegessen.
Noch zwei Stück Kuchen hat er gestern nach seinem Mittagessen gegessen.
Noch zwei Stück Kuchen hat er nach seinem Mittagessen gestern gegessen.
Gegessen hat er gestern nach seinem Mittagessen noch zwei Stück Kuchen.
Gegessen hat er gestern noch zwei Stück Kuchen nach seinem Mittagessen.
- 3 Wir sind nach der Vorstellung noch in ein Restaurant gegangen.
Nach der Vorstellung sind wir noch in ein Restaurant gegangen.
In ein Restaurant sind wir nach der Vorstellung noch gegangen.

ANSWER KEY

Gegangen sind wir nach der Vorstellung noch in ein Restaurant.
Gegangen sind wir noch in ein Restaurant nach der Vorstellung.

3

- 1 Er war krank, oder er hat es einfach vergessen.
- 2 Wir können nicht zu dieser Besprechung kommen, denn wir sind nicht mehr da.
- 3 Ich habe Bauchschmerzen und der Kopf tut mir auch weh.
- 4 Er hätte ihr gern geholfen, aber sie hat das nicht gewollt.
- 5 Nicht ich habe die Situation gerettet, sondern er ist eingesprungen.
- 6 Ich habe die Blumen vergessen und an die Flasche Wein habe ich auch nicht gedacht.
- 7 Du musst mir für den Test fest die Daumen drücken, denn ich habe zu wenig dafür gelernt.
- 8 Ich wünsche mir zwei brave und artige Kinder, aber mit zwei leisen bin ich auch schon zufrieden.
- 9 Fährst du nächste Woche auf Urlaub oder bleibst du wieder zu Hause?
- 10 Man sucht zu Ostern nicht nach dem Osterhasen, sondern man sucht nach den Ostereiern.

4

- 1 Was hat er schon zum dritten Mal nicht gemacht?
- 2 Wann musst du gewöhnlich aufstehen?
- 3 Wovon ernährst du dich zur Zeit vor allem?
- 4 Wer kommt heute noch vorbei?
- 5 Wie gefiel dir das Konzert?
- 6 Womit beschäftigt er sich am liebsten?
- 7 Worüber habt ihr gesprochen?
- 8 Was brauchst du?
- 9 Wie oft beschwert er sich?
- 10 Wann ist er gekommen?

5

- 1 Wenn man Reiseschecks einlöst, muss man den Pass dabei haben.
- 2 Ob er heute kommt, weiß ich nicht.
- 3 Bis ich den Manager sprechen kann, bleibe ich hier.
- 4 Bevor das Essen serviert wurde, hatte sie eine Flasche Wein getrunken.
- 5 Wenn er dieses Spiel gewinnt, wird Bayern München Meister.
- 6 Weil sie Bauchschmerzen hatte, weigerte sie sich in die Schule zu gehen.
- 7 Nachdem er von seiner Weltreise heimkam, fühlte er sich rastlos zu Hause.
- 8 Ob dieses Resultat ausreichend ist, ist sehr fraglich.
- 9 Bis er alles aufgegessen hatte, musste er am Tisch sitzen bleiben.
- 10 Weil sie sich schämte, sagte sie ihm nicht die Wahrheit.

6

- 1 Ich konnte nicht schlafen, nachdem ich den ganzen Abend Kaffee getrunken hatte.
- 2 Das ist kein Problem, solange er ein gutes Gehalt hat.
- 3 Danke, ich esse keinen Kuchen, denn ich versuche abzunehmen.
- 4 Ich sage dir Bescheid, sobald er anruft.
- 5 Du kannst mit mir kommen oder (du kannst) hier bleiben.

ANSWER KEY

- 6 Ich habe stundenlang geübt, so dass ich das Stück auswendig kannte.
- 7 Man muss die Fahrprüfung bestehen, bevor man alleine fahren darf.
- 8 Er hat die ganze Zeit am Tisch gegessen, während ich das Essen gemacht habe.
- 9 Ich kann heute Abend nicht kommen, da ich schon verabredet bin.
- 10 Du hast mich einmal angerufen, als du in Australien warst.
- 11 Der Betrieb ging in Konkurs, obwohl die wirtschaftliche Situation günstig war.
- 12 Ich bereite das Mittagessen für morgen vor, damit ich weniger Stress habe.
- 13 Ich werde es dir nie vergessen, wenn du mir noch einmal hilfst.
- 14 Er war krank, als sein Vater ihn auf eine Reise mitnehmen wollte.
- 15 Ich möchte unbedingt in die Oper gehen, wenn ich Wien besuche.

7

- 1 Obwohl sie unheimlich viel arbeitet, vergisst sie auch nicht ihre Freizeit.
- 2 Ob er die Stelle bekommen hat, weiss ich nicht.
- 3 Bis er das Geld zurückzahlt, muss er bei seinen Eltern leben.
- 4 Als sie aus dem Urlaub zurückkam, warteten Hunderte von Briefen auf sie.
- 5 Wenn du Interesse hast, können wir heute Abend ins Theater gehen.
- 6 Weil du so artig warst, gehen wir gemeinsam ins Kino.
- 7 Solange du unter meinem Dach wohnst, folgst du meinen Regeln.
- 8 Bevor sie verheiratet waren, war sie unglaublich romantisch.
- 9 Während ich den Abwasch erledigte, saß er vor dem Fernseher.
- 10 Obwohl sie kein gutes Gefühl bei der Sache hatte, machte sie mit.

8

- 1 Ich bin sicher, dass er es bestimmt wird haben wollen.
- 2 Ich meine, dass er den Wagen nicht hätte kaufen sollen.
- 3 Er ist verschwunden, so dass ich das Essen habe bezahlen müssen.
- 4 Ich habe den Morgen frei bekommen, damit ich dich zum Flughafen fahren kann.
- 5 Wenn ich den Tag frei bekommen hätte, hätte ich mitfahren wollen.
- 6 Bist du sicher, dass er mich vor meiner Abfahrt gerne noch einmal sehen wollte?
- 7 Wenn sie wirklich gewollt hätte, hätte sie den Wettkampf gewinnen können.
- 8 Glaubst du wirklich, dass wir uns im nächsten Jahr ein eigenes Haus werden bauen können?
- 9 Ich bezweifle, dass er die Wahrheit wird sagen können.
- 10 Er schreibt, dass sie alles alleine haben organisieren müssen.

9

- 1 Ich weiß nicht genau, wann der Film beginnt.
- 2 Ich frage mich, warum sie das gesagt hat.
- 3 Können Sie mir sagen, mit wem er ausgegangen ist?
- 4 Keiner konnte sagen, was für ein Auto das war.
- 5 Wissen Sie zufällig, wo ich hier eine Telefonzelle finde?
- 6 Man weiß ja nie, wie die Chancen stehen.
- 7 Ich habe keine Ahnung, woher das kommt.
- 8 Ich weiß schon, wem der Porsche gehört.
- 9 Es ist allgemein bekannt, welche die besten Universitäten sind.
- 10 Ich kann vielleicht erraten, wo du in letzter Zeit gewesen bist.

ANSWER KEY

- 11 Da stellt sich die Frage, was du hier überhaupt machst.
- 12 Kannst du mir erklären, wie du das geschafft hast?
- 13 Ich kann mir schon denken, wer mich verraten hat.
- 14 Ich wollte dich schon immer fragen, welcher Lehrer dein Lieblingslehrer ist.
- 15 Kannst du mir verraten, was das soll?

10

- | | | | | | | | | | |
|---|-----|---|-----|---|-------|----|--------|----|-----|
| 1 | den | 4 | dem | 7 | denen | 10 | deren | 13 | den |
| 2 | der | 5 | was | 8 | was | 11 | dessen | 14 | die |
| 3 | der | 6 | der | 9 | der | 12 | denen | 15 | der |

11

- | | | | | | | | | | |
|---|---------|---|---------|---|--------|---|---------|----|---------|
| 1 | worüber | 3 | wovon | 5 | woraus | 7 | woher | 9 | womit |
| 2 | womit | 4 | wodurch | 6 | worin | 8 | worüber | 10 | wodurch |

12

- 1 Sie fährt jeden Tag mit dem Bus zur Arbeit.
- 2 Ich kaufte den Regenschirm gestern im Kaufhof.
- 3 Ich schreibe den Bericht morgen in aller Ruhe zu Hause.
- 4 Er fliegt wohl heute von Frankfurt. (i.e. today, not tomorrow) / Er fliegt heute wohl von Frankfurt. (i.e. not from Stuttgart)
- 5 Ich lese morgens im Zug die Zeitung.
- 6 Du kannst doch diesen Sommer bei uns arbeiten.
- 7 Fahren Sie jetzt langsamer diese Straße entlang!
- 8 Wir sagen Ihnen morgen telefonisch unsere Entscheidung.
- 9 Sie haben mir dieses Bilderbuch zum Geburtstag gekauft. / Sie haben mir zum Geburtstag dieses Bilderbuch gekauft.
- 10 Sie hat letzte Woche sehr selbstbewusst auf der Konferenz gesprochen. / Sie hat auf der Konferenz letzte Woche sehr selbstbewusst gesprochen.
- 11 Ich habe ihn das letzte Mal im Schulhof gesehen.
- 12 Sie wird ihr Buch morgen zur Vorlesung doch wohl mitnehmen.
- 13 Wir verbringen unsere Weihnachtsferien dieses Jahr beim Skifahren in Österreich. / Wir verbringen unsere Weihnachtsferien dieses Jahr in Österreich beim Skifahren.
- 14 Er verschob die Vorbereitungen für den Test auf den nächsten Tag.
- 15 Ich habe gestern bei meinem Fahrtst total versagt. / Ich habe bei meinem Fahrtst gestern total versagt.

13

- 1 Ich zeige meiner Kollegin den Bericht.
- 2 Ich zeige ihn ihr.
- 3 Ich zeige ihr den Bericht.
- 4 Ich zeige ihn meiner Kollegin.
- 5 Hast du dem Abteilungsleiter die Zahlen gesagt?
- 6 Hast du sie ihm gesagt?
- 7 Hast du ihm die Zahlen gesagt?
- 8 Hast du sie dem Abteilungsleiter gesagt?
- 9 Sie gab ihren Freunden die Diskette.
- 10 Sie gab sie ihnen.
- 11 Sie gab sie ihren Freunden.

ANSWER KEY

- 12 Sie gab ihnen die Diskette.
- 13 Möchtest du deinem Bruder das Geschenk jetzt überreichen?
- 14 Möchtest du es ihm jetzt überreichen?
- 15 Möchtest du ihm das Geschenk jetzt überreichen?
- 16 Möchtest du es deinem Bruder jetzt überreichen?
- 17 Wir erklären unserem Chef das Problem.
- 18 Wir erklären es ihm.
- 19 Wir erklären ihm das Problem.
- 20 Wir erklären es unserem Chef.

14

- 1 Das Fest findet am kommenden Wochenende nicht statt.
- 2 Das Fest findet nicht am kommenden Wochenende statt.
- 3 Ich möchte jetzt nicht darüber sprechen.
- 4 Ich möchte nicht jetzt darüber sprechen.
- 5 Sie hat diesen Brief nicht schicken sollen.
- 6 Sie hat nicht diesen Brief schicken sollen.
- 7 Ich bin dafür nicht zuständig.
- 8 Ich bin nicht dafür zuständig.
- 9 Wir wollen damit nicht in Verbindung gebracht werden.
- 10 Wir wollen nicht damit in Verbindung gebracht werden.

15

- 1 Wissen Sie, wo sich die Fabrik befindet?
- 2 Er befindet sich in einer schwierigen Situation.
- 3 Gestern haben sich Manfred und Gabi verlobt.
- 4 Wissen Sie, warum sich das Buch so gut verkauft?
- 5 Es ist wichtig, sich Zeit zu nehmen, um die Zeitung zu lesen.
- 6 Er unterhält sich gerne mit ihr.
- 7 Sie bekämpften sich die ganze Zeit.
- 8 Es war ganz offensichtlich, dass sich die beiden gern hatten. / Es war ganz offensichtlich, dass die beiden sich gern hatten.
- 9 Er traute sich nicht die Wahrheit zu sagen.
- 10 Bei diesem Unfall verletzte sie sich so schwer, dass sie drei Wochen im Krankenhaus bleiben musste.

16

- | | |
|----------------------|---------------|
| 1 einen Cognac | 6 haargenau |
| 2 zwei Delegationen | 7 unglaublich |
| 3 dem Chef | 8 gestern |
| 4 Herr Roloff | 9 heutzutage |
| 5 die Verkaufszahlen | 10 im Garten |

17

- | | | | | |
|--------|--------|--------|---------|---------|
| 1 dir | 4 dir | 7 dir | 10 dir | 13 dich |
| 2 dich | 5 dich | 8 dir | 11 dich | 14 dir |
| 3 dir | 6 dir | 9 dich | 12 dir | 15 dir |

18

- 1 angesichts der Tatsache/durch die Tatsache/mit der Tatsache
- 2 außer mir/mit Ausnahme von mir/ohne mich

ANSWER KEY

- 3 gegen diesen Bericht/laut diesem Bericht/statt dieses Berichts
- 4 während der Ferien/nach den Ferien/bis zu den Ferien
- 5 um jenes Schreiben/mit jenem Schreiben/aufgrund jenes Schreibens
- 6 in dieser Situation/aufgrund dieser Situation/entsprechend dieser Situation
- 7 hinter meiner Schwester/gegen meine Schwester/für meine Schwester
- 8 gegenüber dem Krankenhaus/neben dem Krankenhaus/unter dem Krankenhaus
- 9 dank deiner Initiative/außer deiner Initiative/mit deiner Initiative
- 10 seit dem gestrigen Tag/nach dem gestrigen Tag/für den gestrigen Tag

19

- | | | |
|-----------------|-------------------|---------------------|
| 1 ihrer Familie | 6 meinem Bruder | 11 dem ersten Juni |
| 2 dem Haus | 7 dieser Tatsache | 12 diesem Vertrag |
| 3 die Ecke | 8 mein Frühstück | 13 den Rand |
| 4 dem Konzert | 9 der Wohnung | 14 den Verordnungen |
| 5 mich | 10 die Wand | 15 meiner Tante |

20

- | | | |
|-------------------|----------------------|----------------------|
| 1 aufs Land | 6 neben mich | 11 hinter die Garage |
| 2 ins Regal | 7 in die Tasche | 12 auf diesen Berg |
| 3 neben mir | 8 in den Kühlschrank | 13 an die Wand |
| 4 in einen Tunnel | 9 auf dem Tisch | 14 in den Garten |
| 5 auf den Tisch | 10 In der Küche | 15 vor seine Tür |

21

- | | | |
|-----------------------|-----------------|-----------------------------------|
| 1 Ihrem Mann | 6 Eines Tages | 11 keiner weiteren Erklärung |
| 2 den Mitgliedern | 7 das Geld | 12 diesem Verbrechen |
| 3 letzten Monat | 8 der Gefahr | 13 seine berühmte Gemäldesammlung |
| 4 eines Banküberfalls | 9 vorige Woche | 14 der Versäumnisse |
| 5 dem Management | 10 ihrer Mutter | 15 der Entführung angeklagt |

22

- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| 1 dieser Bedingungen | 6 meines Zuständigkeitsbereichs |
| 2 dieses Ereignisses | 7 meines Vaters |
| 3 widriger Umstände | 8 dieses Flusses |
| 4 dieser Grenzstadt | 9 der Mittagspause |
| 5 dieser Tatsache | 10 dieser Geschehnisse |

23

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| 1 lauwarmes Cola | 6 deutsches Bier |
| 2 teurem Sekt | 7 meinen Nachbarn |
| 3 badischen Wein | 8 der Lehrerin |
| 4 dem Schuldirektor | 9 eiskalten Orangensaft |
| 5 Arbeitslosen | 10 meine Freundin |

24

- | | | |
|----------------------|----------------------|----------------------------|
| 1 Klavier | 6 der Rote Platz | 11 Schweizer |
| 2 der Kapitalismus | 7 aus dem Bett | 12 die Vereinigten Staaten |
| 3 an den Fortschritt | 8 an Lungenkrebs | 13 Milch |
| 4 Die Zeit | 9 vor dem Abendessen | 14 mit dem Bus |
| 5 Das Frankfurt | 10 am Mittwoch | 15 8 Euro das Kilo |

ANSWER KEY

25

- | | | | | | | | | | |
|---|-----------|---|---------|---|----------|---|--------|----|--------|
| 1 | Diejenige | 3 | mancher | 5 | solchen | 7 | solche | 9 | jede |
| 2 | welchem | 4 | welches | 6 | dieselbe | 8 | diesen | 10 | dieses |

26

- der:* Verteiler, Fabrikant, Sozialist, Lehrling, Juli, Konkurrent, Monetarismus, Faschismus, Interessent, Frühling.
- die:* Konkurrenz, Identität, Verteilung, Fabrik, Marionette, Opposition, Freundschaft, Tiefe, Fahrlässigkeit, Brisanz, Mühsal.
- das:* Studium, Testament, Fabrikat, Faktum, Drittel, Teilchen, Bürgertum, Telefonat, Gymnasium.

27

- | | | | |
|---|--------------------|----|-----------------------|
| 1 | der Fenstersitz | 6 | die Berufsbezeichnung |
| 2 | die Radiosendung | 7 | der Küchenschrank |
| 3 | das Sommerkleid | 8 | das Gästehaus |
| 4 | das Abendgymnasium | 9 | der Opernsänger |
| 5 | die Fensterscheibe | 10 | die Halskette |

28

- 1 (a) des Sommers, (b) der Sommer
- 2 (a) des Franzosen, (b) der Franzosen
- 3 (a) des Namens, (b) der Namen
- 4 (a) des Tisches, (b) der Tische
- 5 (a) des Menschen, (b) der Menschen
- 6 (a) des Verdienstes, (b) der Verdienste
- 7 (a) des Jungen, (b) der Jungen
- 8 (a) der Tür, (b) der Türen
- 9 (a) des Gedankens, (b) der Gedanken
- 10 (a) des Flusses, (b) der Flüsse
- 11 (a) des Zustandes, (b) der Zustände
- 12 (a) des Feldes, (b) der Felder
- 13 (a) der Großmutter, (b) der Großmütter
- 14 (a) des Kastens, (b) der Kästen
- 15 (a) des Unfalls, (b) der Unfälle

29

- | | | | |
|----|----------------------|----|-----------------|
| 1 | die Gaben | 14 | die Störungen |
| 2 | die Tage | 15 | die Ingenieure |
| 3 | die Kuriositäten | 16 | die Fahrer |
| 4 | die Konkurrenten | 17 | die Durchsagen |
| 5 | die Regelmäßigkeiten | 18 | die Intendanten |
| 6 | die Interferenzen | 19 | die Filme |
| 7 | die Kommunisten | 20 | die Verteiler |
| 8 | die Kliniken | 21 | die Läden |
| 9 | die Mechaniker | 22 | die Fakten |
| 10 | die Chefinnen | 23 | die Schecks |
| 11 | die Interessenten | 24 | die Kindlein |
| 12 | die Dateien | 25 | die Hände |
| 13 | die Soziologen | | |

ANSWER KEY

30

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1 Er passt nicht | 9 Ich habe es noch nicht geöffnet. |
| 2 Sie gefallen mir. | 10 Sie sind leider nichts geworden. |
| 3 Wann macht sie auf? | 11 Wir wurden von ihnen sehr enttäuscht. |
| 4 Was kostet er? | 12 Sie hat sie sehr gemocht. |
| 5 Es ist gesperrt. | 13 Sie mussten sie um ein Jahr verschieben. |
| 6 Sie wurde umgehend erledigt. | 14 Man hat nachträglich nur Gutes über ihn gehört. |
| 7 Vorgestern wurde es eröffnet. | 15 Wir sprechen schon sehr lange von ihr. |
| 8 Er verliert sie ständig. | |

31

- | | | |
|----------|----------|------------|
| 1 meins | 5 eurer | 9 deine |
| 2 ihrer | 6 seins | 10 eure |
| 3 Ihre | 7 deinem | 11 unseren |
| 4 deinen | 8 meins | |

32

- | | | | | |
|-------|---------|-------|--------|----------|
| 1 ihn | 4 ihnen | 7 ihr | 10 ihm | 13 ihn |
| 2 sie | 5 ihr | 8 ihm | 11 sie | 14 ihnen |
| 3 ihn | 6 ihn | 9 ihn | 12 es | 15 sie |

33

- | | |
|------------|------------|
| 1 über ihn | 6 darauf |
| 2 davon | 7 darüber |
| 3 damit | 8 auf ihn |
| 4 mit ihm | 9 davon |
| 5 von ihm | 10 auf sie |

34

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| 1 (a) macht, (b) machte | 6 (a) ist, (b) war |
| 2 (a) testet, (b) testete | 7 (a) singt, (b) sang |
| 3 (a) interviewt, (b) interviewte | 8 (a) fährt, (b) fuhr |
| 4 (a) denkt, (b) dachte | 9 (a) tanzt, (b) tanzte |
| 5 (a) bringt, (b) brachte | 10 (a) erzählt, (b) erzählte |

35

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| 1 (a) spricht, (b) sprecht | 9 (a) läuft, (b) lauft |
| 2 (a) weiß, (b) wisst | 10 (a) bricht, (b) brecht |
| 3 (a) hat, (b) habt | 11 (a) hilft, (b) helft |
| 4 (a) wird, (b) werdet | 12 (a) hält, (b) haltet |
| 5 (a) nimmt, (b) nehmt | 13 (a) fängt, (b) fangt |
| 6 (a) fährt, (b) fahrt | 14 (a) sieht, (b) seht |
| 7 (a) gibt, (b) gebt | 15 (a) fällt, (b) fällt |
| 8 (a) schläft, (b) schläft | |

36

- | | | | | |
|--------|---------|---------|---------|----------|
| 1 Hat | 5 Haben | 9 Bist | 13 ist | 17 Haben |
| 2 Hast | 6 Habt | 10 Habt | 14 habe | 18 sind |
| 3 Hast | 7 sind | 11 ist | 15 hat | 19 ist |
| 4 Seid | 8 Ist | 12 hat | 16 bin | 20 Haben |

37

- | | | |
|------------------------|------------------------|------------------------|
| 1 (a) kann, (b) konnte | 3 (a) darf, (b) durfte | 5 (a) lässt, (b) ließ |
| 2 (a) will, (b) wollte | 4 (a) soll, (b) sollte | 6 (a) muss, (b) musste |

ANSWER KEY

38

- 1 Sie hat alles gut verstehen können.
- 2 Sie hat nicht sehr gut Spanisch gekonnt.
- 3 Ich habe diese Party nicht gewollt.
- 4 Ich habe die Jacke nicht kaufen wollen.
- 5 Du hättest ihm nichts davon sagen sollen.
- 6 Ohne dieses Geld hätte ich gar nicht studieren können.
- 7 Ohne diese laute Musik hätte sie alles gut verstehen können.
- 8 Ich wollte nichts sagen, aber ich habe es doch tun müssen.
- 9 Er hatte ins Gefängnis gemusst, wenn auch nur für drei Tage.
- 10 Sie hat das Geschenk nicht gewollt.
- 11 Wir haben eigentlich nicht nach Österreich fahren wollen.
- 12 Ich hätte ihn um vier Uhr abholen sollen.
- 13 Die Kinder hatten die Hausaufgabe fertig machen müssen.
- 14 Sie hat noch schnell zu einer Besprechung gemusst.
- 15 Trotz größter Bemühungen habe ich deine Schrift nicht entziffern können.

39

- 1 Sie muss nicht kommen. / Sie braucht nicht zu kommen.
- 2 Er braucht nicht zu kommen. / Er muss nicht kommen.
- 3 Sie dürfen nicht kommen.
- 4 Dürfen/Können wir hier schwimmen?
- 5 Ich sollte schreiben.
- 6 Ich soll (eigentlich) schreiben.
- 7 Du darfst hier nicht rauchen.
- 8 Ich kann dir nicht helfen.
- 9 Du solltest dir keine Sorgen machen.
- 10 Darf/Kann ich was sagen?

40

- 1 Sie darf hier nicht rauchen.
- 2 Du musst morgen früh nicht hereinkommen. / Du brauchst morgen früh nicht hereinzukommen.
- 3 Wir brauchen dieses Buch nicht zu lesen.
- 4 Ich darf nicht vergessen, ihm das zu sagen.
- 5 Er muss mir nicht helfen.
- 6 Du darfst nicht jedes Wort glauben, das sie sagt. / Du darfst nicht alles glauben, was sie sagt.
- 7 Wir brauchen morgen nicht zu arbeiten.
- 8 Sie braucht dich nicht zu überzeugen.
- 9 Du darfst die Karten nicht vergessen.
- 10 Wir brauchen uns das nicht anzuhören!

41

- 1 Wenn ich in Deutschland wäre . . .
- 2 Wenn wir nächste Woche nach Deutschland gingen/gehen würden/führen/fahren würden . . .
- 3 Wenn ich morgen kein Geld hätte . . .
- 4 Ich hätte/würde das Geld haben, wenn . . .

ANSWER KEY

- 5 Ich hätte das Geld gehabt, wenn . . .
- 6 Sie wäre gekommen, wenn . . .
- 7 Wir hätten geschrieben, wenn . . .
- 8 Er wäre nach München gegangen/gefahren, wenn . . .
- 9 Ich hätte nach Deutschland gehen/fahren können, wenn. . . .
- 10 Ich hätte kein Geld haben können, wenn . . .
- 11 Sie hätte nach Deutschland gehen wollen.
- 12 Er hätte den Wagen/das Auto kaufen können.
- 13 Ich hätte das sagen sollen.
- 14 Sie hätten diesen Brief nicht schreiben sollen.
- 15 Wir hätten nicht rauchen dürfen.
- 16 Er hätte uns Bescheid sagen sollen. / Er hätte uns es sagen sollen.
- 17 Du hättest das sagen sollen!
- 18 Glaubst du/Glauben Sie, wir hätten ein bisschen länger bleiben dürfen?
- 19 Du hättest das sehen sollen! / Sie hätten das sehen sollen!
- 20 Ich hätte mein Darlehen vergrößern können, aber ich lehnte (das) ab.

42

- separable:* ankommen, abfahren, aufgehen, mitfahren, vorkommen, mitschreiben
inseparable: bekommen, vergehen, befahren, zerfahren, entkommen, erfahren, beschreiben
possibly both: umfahren (sep. = to run (sb.) over; insep. = to avoid/travel round), umgehen (sep. es geht um = it is spreading (e.g. a rumour, a disease); insep. = to circumvent), umschreiben (sep. = to rewrite, insep. = to paraphrase)

43

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 umgangen – inseparable | 9 verspürt – inseparable |
| 2 abgefahren – separable | 10 umschrieben – inseparable |
| 3 erfahren – inseparable | 11 erschrocken – inseparable |
| 4 umgeschrieben – separable | 12 weggenommen – separable |
| 5 aufgenommen – separable | 13 gefrühstückt – inseparable |
| 6 benommen – inseparable | 14 mitgenommen – separable |
| 7 aussortiert – separable | 15 vergessen – inseparable |
| 8 umgegangen – separable | |

44

- 1 (a) verschläft, (b) verschlief, (c) verschlafen
- 2 (a) schläft ein, (b) schlief ein, (c) eingeschlafen
- 3 (a) bespricht, (b) besprach, (c) besprochen
- 4 (a) schneidet aus, (b) schnitt aus, (c) ausgeschnitten
- 5 (a) vernimmt, (b) vernahm, (c) vernommen
- 6 (a) bricht ein, (b) brach ein, (c) eingebrochen
- 7 (a) begreift, (b) begriff, (c) begriffen
- 8 (a) verbricht, (b) verbrach, (c) verbrochen
- 9 (a) versteht, (b) verstand, (c) verstanden
- 10 (a) begeht, (b) beging, (c) begangen
- 11 (a) stößt aus, (b) stieß aus, (c) ausgestoßen

ANSWER KEY

- 12 (a) erfährt, (b) erfuhr, (c) erfahren
 13 (a) fährt ab, (b) fuhr ab, (c) abgefahren
 14 (a) besitzt, (b) besaß, (c) besessen
 15 (a) beschreibt, (b) beschrieb, (c) beschrieben

45

- 1 Meine Schwester hat gestern eine Katze umgefahren.
 2 Wir haben mit dem Auto die Insel umfahren.
 3 Er hat meinen Plan sofort durchschaut.
 4 Ich habe die gesamte Bilanz noch einmal durchgeschaut.
 5 Sie konnte sich nicht an das Wort erinnern, deshalb hat sie es umgeschrieben.
 6 In nur 20 Minuten hat er den ganzen Aufsatz umgeschrieben.
 7 Er hat mich absichtlich übergangen.
 8 Das Lied ist in eine andere Tonart übergegangen.
 9 Er hat mir eine böse Absicht unterstellt.
 10 Wir haben uns während des Unwetters an einer Bushaltestelle untergestellt.

46

- 1 Du kannst es dir noch eine Woche überlegen, wenn du willst.
 2 Ich kann mir deine Eltern kaum vorstellen.
 3 Ich glaube, Sie irren sich.
 4 Ich muss mich mit Ihnen unterhalten.
 5 Ich habe mich in dich verliebt.
 6 Du hast dir einen PC gekauft?
 7 Was bildest du dir ein?
 8 Bewirbst du dich um die Stelle?
 9 Ich muss mich noch rasieren.
 10 Ich muss mir noch das Gesicht waschen.
 11 Darf ich mich vorstellen, mein Name ist Sophie Schmid.
 12 Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass sie uns belogen hat.
 13 Wir amüsierten uns köstlich.
 14 Ich habe mich noch nicht angezogen.
 15 Wenn die Zwillinge sich nicht gerade bekämpfen, spielen sie gut miteinander.

47

- | | | | | |
|----------|--------|---------|--------|---------|
| 1 mit | 5 vor | 9 vor | 13 mit | 17 mit |
| 2 an | 6 zu | 10 nach | 14 auf | 18 über |
| 3 für | 7 über | 11 zu | 15 an | 19 auf |
| 4 um/für | 8 über | 12 vor | 16 um | 20 um |

48

- | | | | |
|-------------------|-------------|-----------|-----------|
| 1 an dem/am | 6 an dem/am | 11 Ihr | 16 der |
| 2 einer wichtigen | 7 das | 12 diese | 17 diesem |
| 3 zwei Teilen | 8 die | 13 der | 18 meinen |
| 4 das alte | 9 den | 14 jeden | 19 seinem |
| 5 die | 10 einem | 15 dieses | 20 die |

49

- 1 er habe; er hätte
 2 sie sei; sie wäre

ANSWER KEY

- 3 man werde; man würde
- 4 es gehe; es ginge
- 5 es könne; es könnte
- 6 du seiest gegangen; du wärest gegangen
- 7 sie habe gesagt; sie hätte gesagt
- 8 er habe fahren können; er hätte fahren können
- 9 du habest nichts sagen wollen; du hättest nichts sagen wollen
- 10 er habe es kaufen wollen; er hätte es kaufen wollen
- 11 sie solle das nicht sagen; sie hätte das nicht sagen sollen
- 12 sie müsse das machen; sie hätte das machen müssen
- 13 er wäre; er sei gewesen
- 14 ich möchte; ich hätte gemocht
- 15 du habest gelogen; du hättest gelogen

50

Sie meint, dass seit es den Euro gebe, alles billiger, irgendwie weniger geworden sei. In den Supermärkten gehen die Preise rauf und runter. Zum Beispiel bei Plus sei am Anfang alles teurer gewesen, inzwischen sei es wieder billiger. Das sei ein ganz schönes Durcheinander. Sie habe bis zum Ende des Jahres ihre D-Mark ausgegeben und sich dann am 1. Januar 300 Euro am Automaten gezogen. Als sie zum ersten Mal einkaufen gegangen sei, sei sie an der Kasse gefragt worden, ob sie mit D-Mark oder Euro bezahlen wolle. Das sei schon merkwürdig gewesen. Im Moment müsse sie noch ziemlich in der Brieftasche rumsuchen, bis sie die richtige Summe zusammenhabe, denn das neue Geld sei doch ziemlich ungewohnt. Ihr komme es so vor, als könnte man mehr mit dem Euro kaufen als vorher. Vielleicht liege es daran, dass man viel zu viel Geld in der Brieftasche habe.

51

(a)

- 1 Wenn er doch mehr Geld verdiente!
- 2 Wenn das Wetter doch nicht so abwechslungsreich wäre!
- 3 Wenn sie doch rechtzeitig käme!
- 4 Wenn wir doch schneller führen!
- 5 Wenn doch nicht so viel auf dem Spiel stünde/stehen würde!

(b)

- 1 Wenn du mir doch gesagt hättest, dass du geheiratet hast!
- 2 Wenn ich doch vorausgesehen hätte, dass die Preise wieder steigen!
- 3 Wenn wir sie doch besucht hätten, als sie im Krankenhaus war!
- 4 Wenn sie doch gewusst hätten, dass ich schon übermorgen wegfare!
- 5 Wenn er mich doch kontaktiert hätte, als er in der Stadt war!

52

- 1 (a) Wenn ich im Lotto gewänne/gewinnen würde, machte ich eine Weltreise/
würde ich eine Weltreise machen.
(b) Wenn ich im Lotto gewonnen hätte, hätte ich eine Weltreise gemacht.
- 2 (a) Wenn wir Genaueres davon wüssten/wissen würden, nähmen wir daran
teil/würden wir daran teilnehmen.
(b) Wenn wir Genaueres davon gewusst hätten, hätten wir daran teilgenommen.

ANSWER KEY

- 3 (a) Wenn er nicht krank wäre, ginge er mit ins Kino.
(b) Wenn er nicht krank gewesen wäre, wäre er mit ins Kino gegangen.
 - 4 (a) Wenn sie aufhörte/aufhören würde zu rauchen, fühlte sie sich besser/würde sie sich besser fühlen.
(b) Wenn sie zu rauchen aufgehört hätte, hätte sie sich besser gefühlt.
 - 5 (a) Wenn sie die Verhandlungen erfolgreich abschließen/abschließen würden, unterschrieben sie den Vertrag/würden sie den Vertrag unterschreiben.
(b) Wenn sie die Verhandlungen erfolgreich abgeschlossen hätten, hätten sie den Vertrag unterschrieben.
 - 6 (a) Wenn du rechtzeitig zum Bahnhof kämst/kommen würdest, würdest du den Zug nicht verpassen.
(b) Wenn du rechtzeitig zum Bahnhof gekommen wärst, hättest du den Zug nicht verpasst.
 - 7 (a) Wenn ihr die Vorschriften beachtetet/beachten würdet, gerietet ihr nicht mit dem Gesetz in Konflikt/würdet ihr nicht mit dem Gesetz in Konflikt geraten.
(b) Wenn ihr die Vorschriften beachtet hättet, wäret ihr nicht mit dem Gesetz in Konflikt geraten.
 - 8 (a) Wenn du nicht so schnell heiraten würdest, liebest du dich nicht gleich wieder scheiden/würdest du dich nicht gleich wieder scheiden lassen.
(b) Wenn du nicht so schnell geheiratet hättest, hättest du dich nicht gleich wieder scheiden lassen.
 - 9 (a) Wenn sie geduldiger wartete/warten würde, bekäme sie noch eine Karte/würde sie noch eine Karte bekommen.
(b) Wenn sie geduldiger gewartet hätte, hätte sie noch eine Karte bekommen.
 - 10 (a) Wenn ich die Telefonnummer nicht vergäße/vergessen würde, erledigte ich alles telefonisch/würde ich alles telefonisch erledigen.
(b) Wenn ich die Telefonnummer nicht vergessen hätte, hätte ich alles telefonisch erledigt.
-
- 1 Die Geschwindigkeit der Autos wird von der Polizei kontrolliert.
 - 2 Das ganze Geld ist von meinem Bruder ausgegeben worden.
 - 3 Die alten Batterien werden von der Werkstatt geprüft.
 - 4 Die alten VWs werden immer noch gekauft.
 - 5 Eine schöne Wohnung in der Stadtmitte wurde von ihr gemietet. / Eine schöne Wohnung wurde von ihr in der Stadtmitte gemietet.
 - 6 Die Illustrierte wird dienstags gebracht.
 - 7 Der Reifen wird später abgeholt.
 - 8 Deutsche Exporte werden durch die Aufwertung des Euro teurer gemacht.
 - 9 Das Zimmer ist vor zwei Monaten von mir gebucht worden.
 - 10 Wir wurden durch einen reinen Zufall zusammengebracht.
 - 11 Gestern wurde der Franz von deiner Mutter zum Bahnhof gebracht.
 - 12 Dieser Brief muss von dir geschrieben werden.
 - 13 Es wurde ihr/Ihr wurde schon damals nicht geglaubt.
 - 14 Durch seinen Entschluss war alles riskiert worden.
 - 15 Da das Auto von ihm illegal geparkt worden war, war es von der Polizei abgeschleppt worden.

ANSWER KEY

54

- 1 Nimm es! / Nehmt es!
- 2 Gib es mir! / Gebt es mir.
- 3 Beschreib es! / Beschreibt es!
- 4 Teste es! / Testet es!
- 5 Sag ab! / Sagt ab!
- 6 Mach/Macht den Fernseher an!
- 7 Hab/Habt bitte Verständnis!
- 8 Sei/Seid bitte geduldig!
- 9 Sprich/Sprecht doch langsamer!
- 10 Hilf/Helft mir!
- 11 Zieh das an! / Zieht das an!
- 12 Widersprich nicht! / Widerspricht nicht!
- 13 Erwarte kein Wunder! / Erwartet kein Wunder!
- 14 Glaub doch nicht alles! / Glaubt doch nicht alles!
- 15 Mach keinen Witz! / Macht keinen Witz!

55

- 1 Es fehlt ihm nur das Geld.
- 2 Es spielen Venus und Serena Williams im Finale. / Es spielen im Finale Venus und Serena Williams.
- 3 Es könnten hier weitere Beispiele genannt werden. / Es könnten weitere Beispiele hier genannt werden.
- 4 Es besteht in dieser Gegend Brandgefahr.
- 5 Es dürften andere Gründe dazu geführt haben.
- 6 Es ist dir einfach nicht zu helfen.
- 7 Es spielte Glück eine große Rolle dabei.
- 8 Es wurde ihr nie eine richtige Chance gegeben.
- 9 Es gibt im Burgenland und in Niederösterreich viele Schlösser.
- 10 Es geht ihm viel zu gut.

56

- 1 Es gelang mir/Es ist mir gelungen, den Flug umzubuchen.
- 2 Es wird ihr gelingen, den Flug umzubuchen.
- 3 Es ist ihnen gelungen, den Flug umzubuchen.
- 4 Es gelang dir/Es ist dir gelungen, den Flug umzubuchen.
- 5 Es war uns gelungen, den Flug umzubuchen.
- 6 Ist es dir gelungen, den Flug umzubuchen? / Ist es Ihnen gelungen, den Flug umzubuchen?
- 7 Es gelang mir nicht/Es ist mir nicht gelungen, den Flug umzubuchen.
- 8 Es wird uns nicht gelingen, den Flug umzubuchen.
- 9 Es ist ihnen nicht gelungen, den Flug umzubuchen.
- 10 Wird es ihm gelingen, den Flug umzubuchen?

57

- 1 Der neue VW ist nicht billig.
- 2 Ein neuer VW kostet ungefähr siebentausend Euro.
- 3 Mein alter VW hat nur achthundert Euro gekostet.
- 4 Die alten VWs waren gut.
- 5 Die alten VWs waren die besten Autos der Welt.
- 6 Dieser rote VW ist jetzt dreißig Jahre alt.
- 7 Ist jeder neue VW heute so gut?
- 8 Alle neuen VWs sind schön.
- 9 Viele neue VWs haben Airbag.
- 10 Alte VWs waren besser gebaut.

ANSWER KEY

- 11 Mir ist der alte VW immer noch lieber als der neue.
- 12 Bist du ein Fan des alten oder des neuen VWs?
- 13 Ich will meinen alten VW nicht gegen einen neuen eintauschen.
- 14 Die neuen VWs haben große Ähnlichkeit mit den alten.
- 15 Alte VWs, neue VWs: Wen kümmert's! Hauptsache VW!

58

- 1 Der neue Chef kommt morgen.
- 2 Ein neuer Chef bringt immer neue Ideen.
- 3 Er hat kein Geld – das alte Problem!
- 4 Italienischer Wein ist nicht teuer.
- 5 Alle diese schönen Ideen sind von ihr gekommen.
- 6 Bei allen/all unsren Freunden ist es auch so.
- 7 Das ist für mich kein großes Problem.
- 8 Hast du schon unser neues Haus gesehen?
- 9 Ich wünsche dir alles Gute!
- 10 Hat er etwas Wichtiges gesagt?
- 11 Das ist kein schlechtes Bier.
- 12 Helles Bier empfehle ich dir.
- 13 Mit dunklem Bier kann ich nichts anfangen.
- 14 Es gibt einige kleine Probleme.
- 15 Infolge eines schlimmen Unfalls gibt es Staus auf der neuen Autobahn.
- 16 Er ist mit nichts Neuem zurückgekommen.
- 17 Hier gibt es allerlei Interessantes aber nichts Billiges.
- 18 Der Preis guten französischen Weins ist nicht so hoch.
- 19 Aber der hohe Preis dieses französischen Weins ist unverschämt.
- 20 Wo hast du dieses super Kleid gefunden?

59

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1 Die hohen Kosten . . . | 10 . . . in aller Welt bekannt |
| 2 Die Berliner Mauer . . . | 11 Der arrogante Dieb . . . |
| 3 Mit dieser super Leistung . . . | 12 Schnelle Autos, teurer Wein und die falschen Männer . . . |
| 4 In der Frankfurter Innenstadt . . . | |
| 5 . . . in ganz Deutschland beliebt | 13 . . . eine kleine Salatplatte . . . |
| 6 . . . in diesem rosa Anzug | 14 . . . für den berühmten Künstler. |
| 7 . . . einen dunklen Pulli | 15 eine romantische Stadt, . . . ziemlich hässlich . . . |
| 8 . . . ein schöner, edler Gedanke! | |
| 9 . . . für teures Geld . . . | |

60

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1 billiger, am billigsten | 9 jünger, am jüngsten |
| 2 kälter, am kältesten | 10 höher, am höchsten |
| 3 klüger, am klügsten | 11 schlechter, am schlechtesten |
| 4 größer, am größten | 12 hübscher, am hübschesten |
| 5 beliebter, am beliebtesten | 13 weiter, am weitesten |
| 6 unverschämter, am unverschämtesten | 14 diplomatischer, am diplomatischsten |
| 7 näher, am nächsten | 15 besser, am besten |
| 8 wärmer, am wärmsten | |

ANSWER KEY

61

- | | | | | | |
|---|---------|---|------------------------|----|----------|
| 1 | älter | 5 | größte | 9 | höchste |
| 2 | beste | 6 | langweiligsten | 10 | billiger |
| 3 | dünnere | 7 | besser . . . am besten | | |
| 4 | härter | 8 | lauter | | |

62

- 1 Dieser *von BMW entwickelte* Motor ist revolutionär.
This engine developed by BMW is revolutionary.
- 2 Der *von allen akzeptierte* Plan konnte letztendlich doch nicht ausgeführt werden.
The plan accepted by everyone couldn't be carried out after all.
- 3 Es ist eine *mit vielen Nachteilen verbundene* Praxis.
It is a practice with many disadvantages.
- 4 Die *um eine bessere Umwelt kämpfenden* Ökologen haben die deutsche Politik stark beeinflusst.
The environmentalists/ecologists fighting for a better environment have had a great influence on German politics.
- 5 Wasser- und Windenergie ist eine *sich ständig erneuernde* Energiequelle.
Water and wind energy is an energy source which constantly renews itself.
- 6 Die *im Vertrag kleingedruckte* Klausel wurde ihm zum Verhängnis.
The clause hidden in the small print in the contract proved to be his undoing.
- 7 Die *vom Vermieter verlangte* Miete erhöhte sich alle sechs Monate.
The rent demanded by the landlord increased every six months.
- 8 Er gewann mit einem *von vielen beneideten* Vorsprung.
He won with a lead envied by many.
- 9 Das ist ein *vom Publikum sehr bewundertes* Ausstellungsstück.
This is an exhibit which is very much admired by the public.
- 10 Der *von seinen Kollegen hochgeschätzte* Professor konnte nicht zur Konferenz kommen.
The professor, who is held in high esteem by his colleagues, couldn't come to the conference.

63

- | | | | | | | | | | |
|---|----------|---|---------|---|---------|---|---------|----|--------|
| 1 | Worüber? | 3 | Worin? | 5 | Wovon? | 7 | Woher? | 9 | Wovon? |
| 2 | Wodurch? | 4 | Wonach? | 6 | Wonach? | 8 | Woraus? | 10 | Wohin? |

64

- 1 Du sprichst fließender als die anderen Ausländer. Du sprichst am fließendsten.
- 2 Der Amerikaner sprang höher als der Franzose und der Brite. Er sprang am höchsten.
- 3 Die neuen Maschinen laufen leiser als die alten. Sie laufen am leisesten.
- 4 Sind deutsche Autos besser gebaut als andere? Sind sie am besten gebaut?
- 5 Ich würde lieber in einem erstklassigen Hotel bleiben. Ich würde am liebsten dort bleiben.
- 6 Sie benahm sich frecher als ihr Bruder. Sie benahm sich am frechsten.
- 7 Dieser Brief hörte sich optimistischer an als sein letzter. Er hörte sich am optimistischen an.
- 8 Für mich war der Deutschttest leichter auszufüllen als der Italienischttest. Für mich war er am leichtesten auszufüllen.

ANSWER KEY

- 9 Sie erschien viel belesener als der Rest der Klasse. Sie erschien am belesensten.
10 Arbeiten wir wirklich so viel langsamer als unsere Konkurrenz? Arbeiten wir am langsamsten?

65

- 1 meisten 3 hellsten 5 härtesten 7 strengstens 9 wenigstens
2 höchsten 4 lautesten 6 besten 8 wärmstens 10 ehesten

66

- 1 coldness 11 testable
2 what was said 12 not nice
3 the (male) uninsured person 13 hostile to Germans,
4 the (female) person moving house germanophobe
as well 14 without any credit
5 agreeable, digestible 15 with not much credit
6 contractual 16 imaginative
7 motherhood/maternity 17 richly deserved
8 according to plan 18 by-product
9 the university system 19 feasibility
10 to remove the colour, bleach 20 a through train

67

- (a)
1 der Schnitt
2 der Bruch
3 der Zug
4 der Stand
5 der Griff
- (b)
1 beginnen
2 fliegen
3 schließen
4 springen
5 stoßen

68

- 1 *-los*: kinderlos, ahnungslos, ideenlos, rücksichtslos
2 *-fern*: zukunftsfern, bürgerfern, praxisfern, wirklichkeitsfern
3 *-arm*: kinderarm, phosphatarm, vitaminarm, sauerstoffarm, fettarm, kalorienarm
4 *-frei*: koffeinfrei, ideologiefrei, fettfrei
5 *-nah*: zukunftsnahe, praxisnahe, bürgernahe, wirklichkeitsnahe

69

- 1 *zu-*: zumachen, zuschlagen, zuhauen, zuhören, zuflüstern
2 *wieder-*: wiederkehren, wiedersehen, wiederbewaffnen, wiederentdecken
3 *ein-*: einschalten, einkehren, einschränken, einarbeiten
4 *zusammen-*: zusammenbrechen, zusammenfallen, zusammenhauen
5 *fern-*: fernsehen, fernbleiben, fernsteuern

ANSWER KEY

70

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 1 traffic statistics | 6 (task of) looking after guests |
| 2 depth psychology | 7 engine manufacturer |
| 3 potential for growth | 8 advertising campaign |
| 4 obstacle to growth | 9 difference in size |
| 5 (task of) looking after students | 10 management of the company |

71

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 1 Drehmaschinenhersteller | 9 Geburtstagsgeschenk |
| 2 Herstellungstechnik | 10 Wohnungsbau |
| 3 Arbeitstisch | 11 Wohnungsnot |
| 4 Arbeitszimmer | 12 Regierungskrise |
| 5 Alltagsleben | 13 Buchungsproblem |
| 6 Küchenfenster | 14 Verhandlungsraum |
| 7 Häufigkeitskurve | 15 Menschenverachtung |
| 8 Straßenkreuzung | |

72

- 1 Es ist wichtig, rechtzeitig anzukommen.
- 2 Ich habe vor, ihn zu verwöhnen.
- 3 Es ist schwierig, diese Frage kurz zu beantworten.
- 4 Ich habe versucht, ihn zu ermutigen.
- 5 Er beabsichtigt, den Vertrag heute abzuschließen.
- 6 Versuchen wir, unser Geld zusammenzulegen.
- 7 Hören Sie auf, mir zu widersprechen!
- 8 Es ist nicht schwierig, dieses Gesetz zu umgehen.
- 9 Es ist wichtig, nicht zu verschlafen.
- 10 Er hatte immer die Absicht, ein paar Worte hinzuzufügen.
- 11 Warum weigerst du dich, eine kurze Rede zu halten?
- 12 Es war fast unmöglich, genauere Details zu erfahren.
- 13 Könntest du dir vorstellen, an diesem Projekt mitzuarbeiten?
- 14 Es fiel mir sehr schwer, dieses Haus zu verlassen.
- 15 Ist es möglich, diesen Termin zu verschieben?

73

- 1 Ich habe (es) gebucht.
- 2 Das Reisebüro hat den Flug gebucht.
- 3 Wir müssen (es) vorbereiten.
- 4 Ich brauche etwas mehr Zeit, um auszuwählen/um zu wählen.
- 5 Diese Gesellschaft pflegt kulturelle Beziehungen zwischen Ost und West.
- 6 Den kenn' ich nicht.
- 7 Weiß ich nicht.
- 8 Hab' ich noch nicht.
- 9 Das Geld ist endlich durchgekommen nach all diesen langen Telefonaten.
- 10 Weißt du, dass sie gleich am nächsten Tag ausgezogen ist mit seinem ganzen Geld und der Stereoanlage?

74

- | | | | |
|------------------|---------------|-----------|--------------|
| (a) 1 Morgen | 4 Allgemeinen | 7 deutsch | 10 Tausenden |
| 2 morgens | 5 Voraus | 8 Deutsch | |
| 3 Großen, Ganzen | 6 Deutsch | 9 hundert | |

ANSWER KEY

- (b) 1 wussten, dass 5 heiß, dreißig 9 Fluss
2 weißt 6 lässt 10 Füße
3 Misserfolg 7 hasserfüllt
4 muss, dass, mäßigt 8 musst

75

Minister ermuntert Forscher zum Austausch:

Die Innovationsschwäche der deutschen Industrie beruht nach Überzeugung des baden-württembergischen Wissenschaftsministers Klaus von Trotha überwiegend auf Kommunikationsproblemen. Der Transfer von Wissen und Technologie aus den Forschungseinrichtungen in die Unternehmen sei weniger eine Frage des Geldes als vielmehr einer effizienten Information, Koordination und Organisation, sagte von Trotha bei der Vorlage des Landesforschungsberichts 1995. Vor Medienvertretern bemängelte der Minister, sowohl die Kommunikation der Wissenschaftler untereinander als auch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft lasse zu wünschen übrig. In diesem Zusammenhang verwies er auf einen namentlich nicht genannten Spitzenforscher, der auf die Frage nach dem wichtigsten Buch in seiner Bibliothek geantwortet habe: 'das Telefonbuch'.

Stuttgarter Zeitung, 12. September 1995

Section 2: Functions

Greeting, making introductions, taking leave

76

- SIMON: Hallo Martin/Guten Tag, Martin, es geht, aber ich bin ein bisschen müde, denn ich bin gerade (erst) von einem Wochenende zu Hause in England zurückgekommen/wiedergekommen.
- SIMON: Martin, das ist Charlotte/ich möchte dir Charlotte vorstellen. Sie ist Schottin und ist erst letzte Woche aus London gekommen. Sie bleibt das (ganze) Semester hier.
- CHARLOTTE: Hallo Martin/Guten Tag Martin. Ich kann ein bisschen Deutsch. Ich habe gehört, dass du Ostern in Aberdeen warst. Bist du das erste Mal dort gewesen? / War das dein erster Besuch? Und hat man dir ein herzliches Willkommen bereitet? / Wurdest du dort nett empfangen/aufgenommen?
- CHARLOTTE
AND SIMON: Ja, das wäre schön. / Ja, prima.
- SIMON: Grüß auch Ahmed von mir. Ich hoffe, er kommt heute Abend auch.
- SIMON: Also um 8 (Uhr)? / Sollen wir uns um 8 Uhr treffen? / Passt euch 8 Uhr? / Ist euch 8 Uhr recht?
- CHARLOTTE
AND SIMON: Tschüss dann. / Auf Wiedersehen. / Bis später (dann).

77

1(b), 2(c), 3(c), 4(b), 5(b)

78

1(b), 2(b), 3(a), 4(b), 5(a)

79

- 1 Wie schreibt man Ihren Namen, bitte?
Schäfer, das ist Siegfried, Cäsar, Heinrich, ä, Friedrich, Emil, Richard.

ANSWER KEY

- 2 Danke für Ihren Anruf.
Auf Wiederhören.
- 3 Wir fahren morgen nach Paris.
Gute Reise dann.
- 4 Es ist schon spät.
Wir müssen jetzt wirklich gehen.
- 5 Wie heißen Sie bitte?
Mein Name ist Franz.
- 6 Dieser Wein schmeckt ausgezeichnet.
Bedienen Sie sich doch!
- 7 Möchten Sie nicht doch Platz nehmen?
Nein danke. Ich habe es sehr eilig.
- 8 Woher kommen Sie?
Ich bin Engländerin.
- 9 Spreche ich mit Herrn Müller?
Tut mir Leid, Sie sind falsch verbunden.
- 10 Waren Sie schon mal in Deutschland?
Nein, das ist mein erster Besuch.

Eating and drinking

80

- CHARLOTTE: Rudi, gibt es hier eine Nichtraucherdecke?
RUDI: Ja, da drüben in der Ecke. Oder möchtest du lieber draußen sitzen?
CHARLOTTE: Ich sitze lieber drinnen/möchte lieber drinnen sitzen. (Schaut mal,) da drüben ist ein Tisch frei/ein freier Tisch.
RUDI: (Also), ich habe auch Hunger/bin auch hungrig. Ich möchte die/eine Wurstplatte und ein Bier.
CHARLOTTE: Wir haben schon (zu Abend) gegessen, aber wir möchten gerne ein Eis. Ahmed, kann ich auch die Speisekarte sehen/haben, bitte? / Ahmed, gib mir mal die Speisekarte, bitte. Ich will/möchte sehen, was für Eissorten es hier gibt.
RUDI: Das sind gefüllte Nudeln. Wir haben ungekochte auf dem Weg zum Löwen im Schaufenster der Fleischerei/Metzgerei gesehen.

81

- 1 gerne
- 2 lieber . . . als
- 3 schmeckt . . . gut/isst . . . gern/mag . . . gern
- 4 gern
- 5 gut
- 6 probieren
- 7 mag/esse
- 8 schmeckt
- 9 empfehle
- 10 isst

ANSWER KEY

Giving and receiving compliments

82

- 1 Dein neuer Rock ist toll.
- 2 Dein Make up gefällt mir.
- 3 Ich finde dein Haar/deine Haare sehr elegant.
- 4 Deine Wohnung ist sehr gemütlich.
- 5 Du spielst wirklich gut Klavier.
- 6 Das war eine hervorragende Leistung/Aufführung.
- 7 Du sprichst/kannst wirklich gut Englisch.
- 8 Dieser Kuchen ist lecker.
- 9 Du hast schöne Augen.
- 10 Mir gefallen deine Kleider unglaublich gut. / Mir gefällt dein Kleidungsstil unglaublich gut.

83

- 1(d), 2(g), 3(i), 4(a), 5(b), 6(j), 7(c), 8(e), 9(h), 10(f)

Expressing commiseration

84

- | | |
|----------------------------|-------------|
| 1 Es tut mir | 5 schlimm |
| 2 Armer; Pech | 6 harrgenau |
| 3 Verständnis | 7 versetzen |
| 4 nachfühlen/nachempfinden | 8 Mitleid |

Expressing good wishes

85

- 1 Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.
- 2 Gute Besserung (, Ahmed).
- 3 Alles Gute. / Viel Glück bei der Prüfung!
- 4 Alles Gute in der neuen Wohnung.
- 5 Prost! / ZumWohl!
- 6 Guten Rutsch! / Alles Gute zum Neuen Jahr! / Prosit Neujahr!
- 7 Gute Nacht, schläft gut!
- 8 Herzlichen Glückwunsch zum neuen Baby.
- 9 Gesundheit!
- 10 Guten Appetit!

Giving and receiving thanks, expressing appreciation

86

- 1(d), 2(c), 3(e), 4(h), 5(g), 6(i), 7(f), 8(b), 9(a), 10(j)

87

- SIMON: Danke für deine Hilfe. Ich glaube, das ist jetzt alles.
SIMON: (Nein), danke. Es ist nett, dass du mir geholfen hast. / Das ist sehr freundlich, dass du mir heute geholfen hast. / Das ist sehr lieb, dass du mir heute geholfen hast.

Expressing apologies and regret

88

- RUDI: Es tut mir Leid . . .
SABINE: Entschuldigung/Es tut mir Leid . . .

ANSWER KEY

CLARE: Es tut mir Leid . . .
CHARLOTTE: Verzeihen
SIMON: Verständnis
KATRIN: Leider . . .

89

for Clare: Das macht doch nichts.

for Charlotte: Das kann ja jedem passieren.

for Simon: Das ist nicht so schlimm.

Talking and enquiring about existence

90

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1 ist | 9 Vorkommen/Vorhandensein |
| 2 bin's | 10 befindet sich |
| 3 anwesend/zur Stelle | 11 ist; zu |
| 4 zur Stelle | 12 Finder |
| 5 (der) Anwesenheit/im Beisein | 13 am; begleiten |
| 6 gibt es; zu | 14 mit mir |
| 7 dabei/da/dort | 15 vorkommen |
| 8 sein/passieren | |

Talking and enquiring about absence and non-existence

91

- | | |
|---|--|
| 1 ist . . . nicht da/ist . . . nicht anwesend | 11 umgezogen/verreist/ausgezogen/weggezogen |
| 2 fehlt | 12 verlassen |
| 3 vermisst/sucht | 13 alle/aus |
| 4 Mir fehlen/Es fehlen | 14 -frei |
| 5 verpasst | 15 verzichten |
| 6 an | 16 schwieg |
| 7 knapp | 17 ausfallen/verschoben werden/abgesagt werden |
| 8 ab/weg/verloren | 18 kaum . . . oder |
| 9 abgerissen | 19 weg |
| 10 ausgerottet | 20 eingestellt |

Expressing and enquiring about availability

92

- | | |
|------------------------|---------------------------------|
| 1 leihe/(borge); Ihnen | 9 erhältlich/zu haben/zu kaufen |
| 2 gestellt | 10 bestellen/anfordern/kaufen |
| 3 stehen Ihnen | 11 haben/borgen/leihen |
| 4 auf Lager/im Haus | 12 mieten |
| 5 noch mehr/auf Vorrat | 13 frei/Zeit |
| 6 zur Hand/parat/dabei | 14 haltbar |
| 7 (heran)kommt | 15 vorrätig/auf Lager |
| 8 geschafft | |

ANSWER KEY

Talking about non-availability

93

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 1 haben/benutzen/leihen | 6 auf Lager/vorrätig |
| 2 abhanden | 7 zur Hand |
| 3 ausgegeben/verbraucht | 8 auslaufen |
| 4 ausgetrunken/ausgegossen | 9 ausgebucht |
| 5 verlegt | 10 ausverkauft |

94

- 1 leer
- 2 frei
- 3 noch da/noch nicht abgefahren
- 4 sind (alle) ausgebucht/gibt es keine Plätze mehr
- 5 unverkäuflich/nicht zu kaufen/kann man nicht kaufen
- 6 haben keine Badeanzüge mehr/ Es sind keine Badeanzüge mehr da. / (Alle) Die Badeanzüge sind ausverkauft.
- 7 ledig/unverheiratet/(noch zu haben)
- 8 alle vergriffen/schon alle Exemplare ausverkauft/schon alle Exemplare verkauft/ Der neue Bestsellerroman ist schon vergriffen.
- 9 keine
- 10 (Gott sei Dank) noch zu haben

95

- 1 Er ist mit dem Bericht beschäftigt.
- 2 Sie hat drei Kinder. Sie hat viel zu tun.
- 3 Der Manager/Abteilungsleiter ist im Augenblick/im Moment gerade am Telefon.
- 4 Der Besitzer ist unterwegs/nicht da/nicht zu Hause.
- 5 Er ist gerade mit seinen Kollegen in ein Lokal/in eine Kneipe gegangen.
- 6 Sie ist gerade mit etwas anderem beschäftigt.
- 7 Ich kann die Verabredung leider nicht einhalten.
- 8 Ich habe (leider) keine Zeit zum Reden/für eine kurze Unterhaltung.
- 9 Er wäscht gerade das Auto und kann nicht zum Telefon kommen.
- 10 Mein Wohnungskollege/Mitbewohner ist/spricht gerade am Telefon.

Gespräch im Buchladen

96

- | | |
|----------------|---------------------|
| THOMAS: | befindet sich |
| VERKÄUFER: | ist |
| BUCHHÄNDLERIN: | ist nicht da |
| THOMAS: | bestellen |
| BUCHHÄNDLERIN: | brauchen |
| BUCHHÄNDLERIN: | auf Lager |
| BUCHHÄNDLERIN: | vorrätig |
| THOMAS: | Schade |
| BUCHHÄNDLERIN: | ausverkauft |
| BUCHHÄNDLERIN: | vergriffen |
| THOMAS: | passiert; weg |
| BUCHHÄNDLERIN: | vorkommen; vorrätig |

ANSWER KEY

- THOMAS: bekommen/beziehen
BUCHHÄNDLERIN: erhältlich
THOMAS: (aus)leihen
THOMAS: ausgegeben; bei Kasse

Identifying and seeking identification

97

- 1 Wo ist Ihr Hauptwohnsitz?
- 2 Welche Augenfarbe haben Sie?
- 3 Wie ist Ihre Telefonnummer?
- 4 Kommen Sie aus einem Land in der EU/einem EU Land?
- 5 Wie groß sind Sie?
- 6 Haben Sie Kinder?
- 7 Woher haben Sie das weiße Pulver?
- 8 Sie Sie schon einmal in Deutschland gewesen? / Waren Sie schon einmal in Deutschland?
- 9 Wann sind Sie geboren?
- 10 Wie lange möchten/wollen Sie in Deutschland bleiben?

98

- 1 Ich habe meinen Hauptwohnsitz in Freiburg. / Ich wohne in Freiburg und studiere da.
- 2 Meine Augenfarbe ist dunkelbraun. / Ich habe dunkelbraune Augen.
- 3 Ich habe kein Telefon/keinen Telefonanschluss.
- 4 Ich bin aus/komme aus Großbritannien.
- 5 Ich bin 1,78m (einen Meter achtundsiebzig) groß.
- 6 Nein, ich habe keine Kinder.
- 7 Das habe ich aus einer/der Drogerie. Es ist für meine wunden Füße.
- 8 Ja, ich habe als Schüler an einem Schulaustauschprogramm teilgenommen.
- 9 Ich wurde am 17. Juli 1985 geboren.
- 10 Ich werde bis zum Ende des Semesters bleiben. / Ich bleibe bis zum Ende des Semesters.

Describing people

99

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| 1 beschreiben | 8 Klavier |
| 2 Eigenschaften/Züge | 9 Begabung |
| 3 Stärken; Schwächen | 10 hochbegabten |
| 4 unsympathisch | 11 gut gelaunt/guter Laune |
| 5 gern | 12 beeindruckt |
| 6 pflegte | 13 ähnlich |
| 7 Deutsch (sprechen/verstehen) | 14 Veranlagung |

100

- 1 Seine Schwester ist Kellnerin.
- 2 Mein Bruder ist Zimmermann/Schreiner von Beruf.
- 3 Meine Nichte arbeitet als Beraterin in einer Firma.
- 4 Die meisten von uns arbeiten als Teilzeitkräfte/Teilzeitkraft.
- 5 Feuerwehrleute erkennt man an ihrer Uniform/sind an . . . zu erkennen.

ANSWER KEY

- 6 Er ist ein erfahrener Pilot.
- 7 Meine Eltern sind noch ziemlich jung.
- 8 Ich habe gerade gute Bekannte von der Universität/Kommilitonen getroffen.
- 9 Sie ist ein großes Talent.
- 10 Ich möchte Lehrer werden.

101

- 1 Sie kennen sich schon seit der Schule/seit sie in der Schule waren.
- 2 Wie hast du deine Verlobte kennengelernt?
- 3 Bevor wir das Geschäft zusammen aufgemacht haben, waren mein Bruder und ich gute Freunde.
- 4 Alle ihre früheren Kommilitonen/Studienfreunde kamen zur Eröffnung des neuen Gebäudes.
- 5 Ich bin die/der älteste von vier Geschwistern.

102

- 1 verwandt
- 2 sich; kennengelernt
- 3 Stieftochter
- 4 geschieden
- 5 Verhältnis zu/mit
- 6 getroffen
- 7 verabreden
- 8 ist/hat; begegnet
- 9 enge . . . entfernte
- 10 Enkelkind

103

- 1 In diesem Kostüm/In diesen Kleidern sieht meine Chefin sehr schlank aus/wirkt meine Chefin sehr schlank. / Das Kostüm macht meine Chefin schlank.
- 2 Ulla achtet auf ihr Äußeres.
- 3 Mein Bruder sieht wie ein Filmstar aus.
- 4 Der rote Pullover steht dir sehr gut.
- 5 Man sieht dir an der Kleidung an/an deiner Kleidung, dass du die ganze Nacht aus/ draußen warst.

Describing objects

104

- | | | | |
|-----------------------|------------|-----------------|------------------|
| 1 verbindet | 5 Quadrat- | 9 wiegen | 13 billiger |
| 2 geometrische Formen | 6 hoch | 10 Zustand | 14 deutlich |
| 3 groß | 7 passt | 11 um | 15 an der Spitze |
| 4 so; wie | 8 geändert | 12 um . . . auf | |

Describing actions and processes

105

- | | | |
|----------------------|-------------|---------|
| 1 tun/machen | 5 geht | 9 macht |
| 2 machen | 6 geschehen | 10 geht |
| 3 getan | 7 passiert | |
| 4 passiert/geschehen | 8 geht | |

ANSWER KEY

106

- | | | | |
|-------------------|--------------|-----------------|----------------|
| 1 anstellt | 4 vergrößert | 7 wiederholen | 10 verkleinert |
| 2 fangen . . . an | 5 abstellen | 8 fing . . . an | |
| 3 stellt . . . an | 6 beendet | 9 beginnen | |

107

zuerst, anstellen, dann, geben, dann, dazu, danach, hinzufügen, zudecken, danach, stellt, lang, bis, nimmt, aus, stehen, bevor

Wohnzimmerteppich

108

- VERKAUFER: groß
FRAU W: etwa/ungefähr; mal
VERKÄUFER: Quadratmeter
FRAU W: Anteil
VERKÄUFER: Güte
FRAU W: passen
VERKÄUFER: gemustert
FRAU W: einfarbig
VERKÄUFER: zu allem
VERKÄUFER: ausmessen; dauert; anfangen/beginnen

Avoiding describing the agent of actions and processes

109

- 1 Man hat mir die falsche Rechnung geschickt.
- 2 Diese Tür lässt sich nicht abschließen.
- 3 Die roten Beeren kann man nicht essen.
- 4 Es musste gewaschen und geputzt werden.
- 5 Die Briefe sind abzuschicken.
- 6 Man kann diesen Unterschied leicht feststellen.
- 7 Diese Entscheidung lässt sich schwer rechtfertigen.
- 8 Es muss mit der notwendigen Disziplin eingeschritten werden.
- 9 Meine Schwester ist um 11 Uhr abzuholen.
- 10 Dieser Verschluss lässt sich nicht öffnen.

110

- 1 ist auszufegen, muss ausgefegt werden. Jemand muss das Zelt ausfegen/es ausfegen.
- 2 sind zu säubern, müssen gesäubert werden. Jemand muss das Waschbecken/es säubern.
- 3 ist abzubauen, muss abgebaut werden. Jemand muss das Zelt/es abbauen.
- 4 ist einzupacken, muss eingepackt werden. Jemand muss das Zelt/es einpacken.
- 5 ist wegzubringen, muss weggebracht werden. Jemand muss den Abfall/ihn wegbringen.
- 6 ist zu spülen, muss gespült werden. Jemand muss das Geschirr/es spülen.
- 7 sind zu packen, müssen gepackt werden. Jemand muss die Koffer/sie packen.
- 8 sind aufzurollen, müssen aufgerollt werden. Jemand muss die Schafsäcke/sie aufrollen.
- 9 sind zu stecken, müssen gesteckt werden. Jemand muss die nassen Sachen in Plastiksäcke/sie in Plastiksäcke stecken.
- 10 ist zu planen, muss geplant werden. Jemand muss die Heimkehrroute/sie planen.

ANSWER KEY

Describing origins and provenance

111

- 1 Der Herkunftsort des Ringes kann nicht festgestellt werden/ist nicht festzustellen. / Den Herkunftsort . . . kann man nicht feststellen.
- 2 Wo war denn der Ausgangspunkt der Autorally?
- 3 Der Fußweg führte ursprünglich am Fluss entlang.
- 4 Der Berg entstand vor der Eiszeit.
- 5 Der Präsident war irischer Herkunft/Abstammung/war seiner Herkunft nach Ire.
- 6 Das Dorf wurde wahrscheinlich von Ruzilo gegründet.
- 7 Ist der Laden gekauft oder geerbt (worden)?
- 8 Die Verse für das Volkslied stammen wahrscheinlich von Heine.
- 9 Der Schriftsteller hat das Copyright/Urheberrecht verkauft.
- 10 Diese Tradition ist auf keltische Bräuche zurückzuführen/geht auf keltische Bräuche zurück.

112

- 1 Woher kommt/ist der Kupferkessel?
- 2 Wie alt ist das Ölgemälde/aus welchem Jahrhundert stammt das Ölgemälde?
- 3 Wo/In welcher Manufaktur wurde das Tässchen hergestellt?
- 4 Woher haben Sie die Münzen? / Von wem haben Sie die Münzen geerbt?
- 5 Von wem/Woher stammt/kommt dieser Helm?
- 6 Wo/In welchem Land wurde diese Vase gefunden?
- 7 Was ist das Besondere an diesem Ring? / Was wird diesem Ring nachgesagt? / Was hat es mit diesem Ring auf sich?
- 8 Von wem/Woher kommt dieser Schaukelstuhl? / Von wem/Woher haben Sie diesen Schaukelstuhl? / Wer war der letzte Besitzer dieses Schaukelstuhls?
- 9 Woher kommen/stammen diese Ohrringe? / Aus welchem Land kommen diese Ohrringe?
- 10 Von wem/Woher haben Sie diese Briefmarkensammlung? / Wer hat diese Briefmarkensammlung erstellt?

Giving reasons and purpose

113

- | | | | |
|-----------|-----------|-----------|---------------|
| 1 da/weil | 3 Deshalb | 5 nämlich | 7 um . . . zu |
| 2 weil/da | 4 weil/da | 6 denn | |

114

- | | | |
|---------|---------------|---------|
| 1 damit | 3 um . . . zu | 5 damit |
| 2 damit | 4 um . . . zu | |

115

- 1 Warum/Weshalb/Wieso/Aus welchem Grund glaubst du mir nicht?
- 2 Warum/Weshalb/Wieso/Aus welchem Grund kommst du schon wieder zu spät?
- 3 Warum/Weshalb/Wieso/Aus welchem Grund antwortest du mir nicht?
- 4 Warum/Weshalb/Wieso/Aus welchem Grund fehlen in der Schlussabrechnung immer ein paar Cents?
- 5 Wozu soll das gut sein?

Providing spatial context**116**

- 1 Wo hast du diese Datei gefunden?
- 2 In welchen Ländern braucht man ein Warndreieck?
- 3 Von meiner Bank (bis) zum Supermarkt sind es ungefähr 100 Meter. / Der Supermarkt ist etwa 100 Meter von meiner Bank entfernt. / Die Entfernung zwischen dem Supermarkt und meiner Bank beträgt etwa 100 Meter.
- 4 Wie weit ist Bremerhaven von Bremen entfernt? / Wie weit ist es von Bremerhaven nach Bremen?
- 5 Wie lange braucht man mit dem Auto von Leipzig nach Frankfurt am Main?
- 6 Von der Burg da drüben kann man den Rhein sehen. / Der Rhein ist von der Burg da drüben zu sehen.
- 7 Die anderen Wanderer waren vor(aus)gegangen.
- 8 Wo hast du meine Autoschlüssel hingetan/hingelegt?
- 9 Würdest Du/Könntest Du bitte herunterkommen und zur Bank hinübergehen?
- 10 Sind die Passagiere/Mitfahrer in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt?

Providing temporal context**117**

- | | |
|--------------------------|--|
| 1 im Augenblick/momentan | 6 bald/demnächst |
| 2 Zur Zeit | 7 in acht Tagen |
| 3 gerade/soeben | 8 werktags |
| 4 kürzlich/vor kurzem | 9 kürzlich |
| 5 Letzte | 10 Einst/Früher/Vor langer Zeit/
Als ich noch klein war |

118

- | | |
|--|---------------------|
| 1 nicht mehr | 8 bald |
| 2 viel zu früh | 9 irgendwann einmal |
| 3 nie | 10 wieder |
| 4 Nach | 11 selten |
| 5 oft/öfters/häufig | 12 nach |
| 6 zur rechten | 13 zu spät/zu früh |
| 7 Vor kurzem/kürzlich hat mir jemand eine solche Frage gestellt. | 14 nicht mehr |
| | 15 nach dem |

Talking about cause and effect**119**

- 1 Wenn es regnet, fällt das Feuerwerkskonzert aus/wird das Feuerwerkskonzert abgesagt.
- 2 Je später der Abend, desto lauter ist/wird die Musik.
- 3 Der Lungenkrebs war durch (das) Rauchen verursacht worden. / Der Lungenkrebs ist auf (das) Rauchen zurückzuführen.
- 4 Das Bußgeld/Die Geldstrafe hat seine/ihre (gewünschte) Wirkung verfehlt.
- 5 Bewirkt das Gießen der kleinen Pflanzen, dass sie schneller wachsen?
- 6 Infolge/Wegen des Eisenbahnstreiks hat die Firma (leider) große Verluste gemacht.

ANSWER KEY

- 7 Der Unfall/Das Unglück wurde auf mehrere Ursachen zurückgeführt/konnte auf . . . zurückgeführt werden.
- 8 Es hängt vom Chef ab/Es kommt auf den Chef an, ob wir zelten/campen gehen können.
- 9 Wird dich der Lotteriegewinn verändern? / Wird der Lotteriegewinn einen anderen Menschen aus dir machen?
- 10 Je mehr Menschen diese Sache unterstützen, desto größer sind die Erfolgsaussichten.

Drawing conclusions

120

- | | | | | |
|---------------|-----------|------------------|-----------|------------|
| 1 Beweise | 3 Befund | 5 also | 7 Fakten | 9 Folglich |
| 2 Aus; hervor | 4 Deshalb | 6 Beweismaterial | 8 gezogen | 10 Fundort |

Referring to sources of information

121

- | | |
|-----------------------------------|---------------|
| 1 Laut/Nach | 6 sich auf |
| 2 zufolge | 7 zitiere |
| 3 Aussage (Ansicht/Meinung, etc.) | 8 stützt sich |
| 4 zitiere | 9 lautet |
| 5 steht | 10 beziehe |

122

- 1 Nach dem Wetterbericht/Laut Wettervorhersage wird es am Wochenende sonnig.
- 2 Laut/Nach meinem Wörterbuch/Wie es in meinem Wörterbuch steht, schreibt sich das Wort (aber/doch) mit 'h'.
- 3 So steht es im *Duden*.
- 4 Der genaue Absatz lautet wie folgt:
- 5 In seinem Abschiedsbrief an seine Frau steht der folgende Wortlaut/das folgende/ ist . . . zu finden:
- 6 Ich zitiere aus seinem Artikel/Beitrag.
- 7 Ich beziehe mich auf/Bezugnehmend auf meinen letzten Brief /mein letztes Schreiben . . .
- 8 In Bezug auf den Bericht/Hinsichtlich des Berichtes möchte ich folgendes annehmen:
- 9 Meine Kollegen und ich stützen/basieren die Folgerung auf obige Beweise/ Hinweise.
- 10 Beruf dich (doch) nicht ständig auf den früheren Premierminister.
- 11 Woher haben Sie denn dieses Zitat?

Reporting other people's words and claims

123

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 1 Er behauptet | 9 notieren/aufschreiben |
| 2 Sie behaupten | 10 Notizen; gemacht |
| 3 soll (angeblich) | 11 soll |
| 4 Es ist kaum zu glauben; wirklich | 12 Es hat sich herumgesprochen |
| 5 tatsächlich | 13 Es gibt ein Gerücht |
| 6 Eigentlich | 14 Wissen Sie das vom Hörensagen |
| 7 wiederholen | 15 mich; beraten lassen |
| 8 ausrichten/mitteilen | 16 Ich habe gehört |

124

Nach dem, was Sabine in der Disco gehört hat, soll/sollen U2 vor oder nach ihren Konzerten in München auch in einem Club auftreten. Angeblich kommen/kämen sie in zwei Wochen nach München ins Olympiastadion und haben/hätten am Abend vorher einen Auftritt im Parkcafé. Ihre Freundin Rita behauptet, dass sie Oldies singen/singen würden/sängen, aber auch ein paar neue Songs darbieten/darböten/darbiehen würden. Laut Otto bekommt/bekäme man Karten, wenn man direkt zum Club hingeht/hinginge. Nach seinen Angaben/Angeblich würde einem dann auch noch ein weiteres Erkennungszeichen gegeben/würden die einem auch noch ein weiteres Erkennungszeichen geben. Es wüßten schon viele Leute davon und wir müssten uns beeilen, wenn wir auch hinwollen/hinwollten.

125

Das haben wir im Radio gehört:

- 1 Nach Prognosen des Wirtschaftsministers erscheint eine Steuererhöhung unumgänglich.
- 2 Dem Bundeskanzler zufolge werden die Steuern nach den Wahlen gesenkt/sollen die Steuern nach den Wahlen gesenkt werden.
- 3 Laut (dem) Wirtschaftsminister stieg die Inflationsrate im letzten Quartal um 3%/soll die Inflationsrate im letzten Quartal um 3% gestiegen sein.
- 4 Nach Angaben des Polizeichefs ist es unwahrscheinlich/sei es unwahrscheinlich (very formal), dass Autodiebstähle in nächster Zeit zurückgehen.
- 5 Auf dem Verkehrsschild stand, dass man nicht mehr als 30 km/h fahren darf/dürfe (very formal).
- 6 Dem Staatsanwalt zufolge war das Unglück unvermeidbar/sei das Unglück unvermeidbar gewesen (formal).
- 7 Der Bankräuber behauptet, dass er zur Tatzeit überhaupt nicht am Tatort gewesen ist (spoken language)/sei (news speak).
- 8 Die Demonstranten wurden angeblich von der Polizei angegriffen/sollen angeblich von der Polizei angegriffen worden sein.

Expressing necessity

126

- 1 Studenten müssen sich bei ihrer Ankunft im Studentenheim beim Hausmeister anmelden.
- 2 Im Studentenwohnheim darf nicht geraucht werden. / Man darf im Studentenwohnheim nicht rauchen.
- 3 Nach 20.00 Uhr darf man keinen Besuch mehr bekommen/empfangen.
- 4 Sie müssen den Sprachkurs bestehen, bevor Sie mit dem Studium richtig anfangen dürfen.
- 5 Die britischen Studenten müssen sich im Einwohnermeldeamt melden.
- 6 In Deutschland muss man (s)einen Personalausweis oder Reisepass immer mitführen/mit sich führen.
- 7 Man darf nur vorne in den Bus einsteigen.
- 8 Man muss beim Fahrer zahlen.
- 9 Auf dem Bürgersteig muss man sich rechts halten – links dürfen nur die Radfahrer fahren.
- 10 Steigen Sie (bitte) ein und schließen Sie die Türen. / Bitte einsteigen und Türen schließen.

ANSWER KEY

Action contrary to obligation . . .

127

- 1 verboten
- 2 vertragsbrüchig
- 3 verstößt gegen den Vertrag
- 4 verletzen
- 5 pflichtvergessen/fahrlässig

Expressing ability to do something

128

- RUDI: können
SIMON: unfähig/nicht in der Lage
RUDI: imstande/fähig; kann
SIMON: unfähig; außerstande/nicht im Stande
RUDI: kannst; kann
SIMON: Kannst
SIMON: imstande/fähig/in der Lage

Conveying doubt and certainty

129

- 1 Die Zinsen sollen diese Woche steigen.
- 2 Für ein paar andere Banken muss der Zusammenbruch von Berings Bank ein großer Schock gewesen sein.
- 3 Andrew Lloyd-Webbers neuestes Musical soll ein großer Erfolg sein.
- 4 Nach Augenzeugenberichten starben bei der Hitzewelle letzten Sommer Hunderte von Tauben in London.
- 5 Verlässliche/Zuverlässige Quellen behaupten, dass in ein paar Monaten eine königliche Hochzeit stattfindet/stattfinden soll.
- 6 Nach Gewerkschaftsberichten ist ein weiterer/noch ein Streik der Untergrundzugfahrer nächsten Donnerstag unwahrscheinlich.
- 7 Nach dem, was man hört, muss der Arbeitsmarkt dieses Jahr viel besser sein.
- 8 Eine Quelle der Konservativen Partei behauptete, dass die nächsten Wahlen erst in zwei Jahren stattfinden werden/würden.
- 9 Die neueste Liste der (Super)Reichen soll keine großen Überraschungen enthalten.
- 10 Zugpassagiere sollen eine weitere Woche mit Verspätungen und Streikaktionen vor sich haben.

Expressing assumptions, discussing possibility, probability and conditions

130

- Wenn ich in England wäre,
- 1 gäbe es viel mehr Party.
 - 2 lebte ich/man nicht so anonym/würde ich nicht so anonym leben.
 - 3 dürfte man bei Rot über die Straße gehen.
 - 4 könnte/würde man dort fast jeden Tag Baked Beans essen.
 - 5 wäre die Atmosphäre in den Wohnheimen besser.
 - 6 wäre das Leben nicht so/weniger bürokratisch.

ANSWER KEY

- 7 würde ich dort mehr Leute kennen.
- 8 würden meine Eltern näher/nicht so weit weg wohnen.
- 9 würde ich meine Freunde nicht so vermissen.
- 10 wären die Filme im Fernsehen nicht synchronisiert.

Attracting attention

131

l(c), 2(b), 3(d), 4(g), 5(i), 6(e), 7(a), 8(f), 9(h), 10(j)

Helping and advising

132

l(d), 2(c), 3(e), 4(a), 5(b)

133

- 1 Vielleicht sollten Sie erst noch abwarten, was sonst noch auf Sie zukommt.
- 2 (Ich meine,) Sie sollten sich da heraushalten. / Ich rate Ihnen dazu/würde Ihnen dazu raten, sich da herauszuhalten.
- 3 Sollten/Möchten Sie nicht erst Ihre Frau fragen, ob es ihr auch recht ist/wäre, morgen zu uns zu kommen?
- 4 Würden Sie für Ihren Anbau nicht eine Genehmigung brauchen?
- 5 Wie wäre es, wenn Sie flögen/fliegen würden?
- 6 An Ihrer Stelle würde ich mit dem Autokauf noch warten.
- 7 Warum sprechen Sie nicht einfach mit dem Chef? / Wie wäre es, wenn Sie mit dem Chef sprechen würden?
- 8 Ich würde von einem Risiko abraten.
- 9 Ich würde sagen, dass hier ein Spezialist zu Rate gezogen werden sollte.
- 10 Dürfte/Könnte das nicht etwas zu teuer werden?

Help and support

134

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 Sozialhilfe | 6 unterstützt/subventioniert |
| 2 Starthilfe/Entwicklungshilfe | 7 Behandlung |
| 3 unterstützende Maßnahmen treffen/helfen | 8 Arbeitslosenunterstützung |
| 4 Beihilfe | 9 Beistand |
| 5 Erste Hilfe | 10 Beihilfe |

Asking for something to be done

135

- (a)
- 1 Könnten/Würden Sie bitte ein Telefon für mich suchen/finden, damit ich einige dringende Anrufe erledigen kann?
 - 2 Könnten/Würden Sie (mir) bitte das Werbematerial kopieren?
 - 3 Könnten Sie/Würden Sie bitte ein FAX an meine Firma schicken?
 - 4 Könnten Sie mir bitte einen Raum suchen, wo ich eine Besprechung am späten Nachmittag/Spätnachmittag vorbereiten kann.
 - 5 Könnten/Würden Sie bitte für 12 Uhr einen Tisch für vier in den Schifferstuben reservieren?

ANSWER KEY

- 6 Würden Sie bitte Herrn Schneider fragen, ob er weitere/noch mehr Exemplare der deutschen Werbung für Superbond liefern könnte.
- 7 Könnten/Würden Sie bitte für den Abend einen Tisch reservieren?
- 8 Könnten/Würden Sie bitte Karten für eine Abendvorstellung besorgen/organisieren?
- 9 Könnten/Würden Sie bitte eine Besprechung für morgen früh organisieren/arrangieren?
- 10 Könnten/Würden Sie bitte eine weitere Besprechung in nächster Zukunft organisieren/arrangieren?

(b)

- 1 Er lässt Frau Dietz ein Telefon für ihn suchen/finden, damit er einige dringende Anrufe erledigen kann.
- 2 Er lässt sie Werbematerial kopieren.
- 3 Er lässt sie ein FAX an seine Firma schicken.
- 4 Er lässt sie einen Raum suchen, wo er eine Konferenz am Spätnachmittag vorbereiten kann.
- 5 Er lässt sie für 12 Uhr einen Tisch für vier in den Schifferstuben reservieren.
- 6 Er lässt (sie) Herrn Schneider fragen, ob er weitere/noch mehr Exemplare der deutschen Werbung für Superbond liefern könne/könnte.
- 7 Er lässt sie für den Abend einen Tisch reservieren.
- 8 Er lässt sie Karten für eine Abendvorstellung besorgen/organisieren.
- 9 Er lässt sie eine Besprechung für morgen früh organisieren/arrangieren.
- 10 Er lässt sie eine weitere Besprechung in nächster Zukunft organisieren/arrangieren.

Expressing needs, wishes and desires

136

- RUDI: Ich habe ein Zelt, aber es ist reparaturbedürftig/muss repariert werden.
CLARE: Wahrscheinlich muss es auch imprägniert werden.
RUDI: Ja, und wir müssen die Heringe zählen, ob genug da/vorhanden sind.
AHMED: Was für Kochgelegenheiten gibt es denn?
RUDI: Ich habe einen kleinen Gasherd/Gaskocher. Das ist wohl OK/Das reicht wohl, wenn wir nicht zu anspruchsvoll sind. Wir müssen sowieso/auch den täglichen Bedarf an Lebensmitteln besprechen.
CLARE: Ich mag morgens gerne Eier mit Schinken.
AHMED: Es wäre wünschenswert/gut, wenn wir die Getränke kühlhalten könnten.
CLARE: Na, das ist aber Wunschdenken. Wir haben nur genug Platz, um Milch und Fleisch kühl zu halten.
RUDI: Möchte (hier) jemand vegetarisches Essen oder hat jemand besondere irgendwelche anderen besonderen Bedürfnisse?
AHMED: Wäre es nicht am besten/das beste, eine Einkaufsliste zu machen/wenn wir eine Einkaufsliste machen würden, wo jeder seine Bedürfnisse und Wünsche sagen kann/wo jeder sagen kann, was er braucht und will?

ANSWER KEY

Expressing objections and complaints

137

8-7-2-4-3-5-6-1-9

138

- | | | | | | | | |
|---|---------------|---|-------------|---|--------------|----|-----------|
| 1 | Berufung | 4 | angeklagt | 7 | Instanz | 10 | verklagte |
| 2 | Widersprüchen | 5 | Vorladung | 8 | bestellt | | |
| 3 | erstattete | 6 | Verhandlung | 9 | einzurichten | | |

Giving and seeking promises and assurances

139

- 1 Ja, sofort.
- 2 Ja, natürlich.
- 3 Ich würde vorschlagen, wir bitten die Produktion, uns den Liefertermin schriftlich zuzusichern.
- 4 Gut, ich habe das gegen 4 Uhr für Sie fertig.
- 5 Wenn ich unterbrechen darf – es handelt sich da um die Garantie (, oder?).

Issuing, accepting and declining invitations and offers

140

1(c), 2(d), 3(a), 4(b), 5(e)

141

- 1 Haben Sie schon vom Sonderangebot der Deutschen Bundesbahn an Wochenenden gehört?
- 2 Möchten Sie, dass Frau Meier, die Nachbarin, einen Wohnungsschlüssel für Sie/von Ihnen aufbewahrt, falls Sie sich ausschließen (sollten)?
- 3 Soll(te) jemand von uns mit Ihnen einkaufen gehen, damit wir Ihnen die besten Geschäfte zeigen können?
- 4 Können/Sollen wir Ihnen etwas aus der Stadt mitbringen?
- 5 Es macht uns wirklich (gar) nichts aus, wenn Sie bei uns anklopfen/an die Tür klopfen/wenn Sie bei uns klingeln.
- 6 Lassen Sie uns wissen/Wir helfen Ihnen gerne, falls Sie ein Problem mit den Behörden haben.

Seeking, granting and denying permission

142

- | | | | |
|---|-------------------------|---|--------------------|
| 1 | Kann/Darf/Könnte/Dürfte | 4 | Macht es . . . aus |
| 2 | Geht es/Ginge es | 5 | Kann/Könnte |
| 3 | Kann/Darf | | |

Making, accepting and declining suggestions

143

According to (a):

- 1 Ich schlage vor, dass du die Straßenmusikanten in der Altstadt hörst.
- 2 Ich schlage vor, dass du mit der Kabinenbahn auf den Schauinsland fährst.
- 3 Ich schlage vor, dass du zu einem Konzert im Münster gehst/du dir ein Konzert im Münster anhörst.
- 4 Ich schlage vor, dass du in eine Weinstube in der Altstadt gehst und draußen sitzt.

ANSWER KEY

- 5 Ich schlage vor, dass du von Freiburg aus (mal) nach Straßburg fährst.
- 6 Ich schlage vor, dass du (mal) einen Ausflug in die Schweiz machst/unternimmst. / Es lohnt sich, einen Ausflug in die Schweiz zu machen.
- 7 Ich schlage vor, dass du dir die Bücher für deine Seminare bald kaufst.
- 8 Ich schlage vor, dass du in die Mensa gehst, denn da kann man neue Bekannte treffen/um neue Bekannte zu treffen/wenn du neue Bekannte treffen willst.
- 9 Ich schlage vor, dass du in das Stadtzentrum gehst, denn da gibt es Boutiquen, die nicht zu teuer sind.
- 10 Ich schlage vor, dass du abends gemütlich in der Altstadt bummeln gehst.

According to (b):

- 1 Wie wäre es, wenn du die Straßenmusikanten in der Altstadt hörtest/hörst/wenn du in die Altstadt gingest/gehst, um die Straßenmusikanten zu hören?
- 2 Wie wäre es, wenn du mit der Kabinenbahn auf den Schauinsland fahren würdest?
- 3 Wie wäre es, wenn du ein Konzert im Münster hören würdest/zu einem Konzert im Münster gingest/gehen würdest?
- 4 Wie wäre es, wenn du in eine Weinstube in der Altstadt gingest und draußen säßest/sitzen würdest?
- 5 Wie wäre es, wenn du von Freiburg aus (mal) nach Straßburg fahren würdest?
- 6 Wie wäre es, wenn du (mal) einen Ausflug in die Schweiz machen/unternehmen würdest?
- 7 Es wäre gut, wenn du dir die Bücher für deine Seminare bald kaufen würdest.
- 8 Wie wäre es/Es wäre gut, wenn du in die Mensa gingest, um neue Bekannte zu treffen.
- 9 Wie wäre es, wenn du in das Stadtzentrum gehen würdest, denn da gibt es Boutiquen, die nicht zu teuer sind.
- 10 Wie wäre es, wenn du abends gemütlich in der Altstadt bummeln würdest?

Issuing and responding to warnings

144

- | | | | |
|---|-------------------|----|-----------------------|
| 1 | Sturmwarnungen | 6 | Warnungen; vorgesehen |
| 2 | Tieffliegeralarme | 7 | Achtung, Achtung |
| 3 | Warnblinkanlage | 8 | Seien Sie vorsichtig |
| 4 | gefähr | 9 | Hochwasserwarnung |
| 5 | Vorsicht | 10 | Explosionsgefahr |

Asserting and denying the truth of something

145

- | | |
|--------|--|
| CLARE: | weiß |
| SIMON: | Gerücht |
| AHMED: | weiß/bin |
| CLARE: | Erinnert; Gedächtnis |
| SIMON: | Kopf behalten; (auswendig) können/wissen |
| AHMED: | Gedächtnis |
| CLARE: | wissenschaften/wissenschaftler; merken |

ANSWER KEY

SIMON: wahr/richtig; lernen/können/wissen/im Kopf haben
CLARE: meine/finde

Expressing knowledge

146

- | | | | | | |
|---|--------|---|---------|---|--------|
| 1 | kenne | 3 | kannte | 5 | wusste |
| 2 | wissen | 4 | kannten | | |

Remembering and forgetting

147

- | | | | | | |
|---|--------------|---|----------|----|--------------|
| 1 | Gedenkfeiern | 5 | verlernt | 9 | zurückrufen |
| 2 | erinnere | 6 | geraten | 10 | Gedenkminute |
| 3 | Gedenktafel | 7 | gedenken | | |
| 4 | parat | 8 | behalten | | |

Expressing future intentions

148

- Wir haben uns vorgenommen/Wir haben vor, morgen Lebensmittel einkaufen zu gehen.
- Abends haben wir vor, neue Leute im Wohnheim kennenzulernen. / Wir haben vor, abends . . .
- Für Dienstag haben wir uns vorgenommen, zur Sprechstunde von Prof. Lange zu gehen. / Wir haben uns vorgenommen/Wir haben vor, Dienstag zur . . .
- Für Dienstag nachmittag haben wir vorgenommen, die Uni zu erkunden. / Wir haben uns vorgenommen/Wir haben vor, Dienstag nachmittag . . .
- Für Freitag haben wir uns vorgenommen, auf einen Bummel durch die Freiburger/Freiburgs Weinstuben zu gehen. / Wir haben uns vorgenommen,/Wir haben vor, Freitag auf einen Bummel . . .
- Für morgen Früh haben wir uns vorgenommen, zum Schwimmen ins Freibad zu gehen, falls es heiß ist. / Wir haben uns vorgenommen, morgen früh,/Wir haben vor, morgen früh zum Schwimmen . . .
- Für Samstagmorgen haben wir uns vorgenommen, mit der Kabinenbahn auf den Schauinsland zu fahren. / Wir haben uns vorgenommen, Samstag morgen/Wir haben vor, Samstag morgen mit der Kabinenbahn . . .
- Wir haben uns vorgenommen/Wir haben vor, vor Semesterbeginn ein Monatsticket für die öffentlichen Verkehrsmittel zu kaufen.

All sentences can also be rephrased using *wollen* (e.g. Wir wollen morgen Lebensmittel einkaufen gehen).

Expressing likes and dislikes: people, things and situations

149

- Entschuldigung, (aber) ich möchte bitte den Geschäftsführer sprechen/mit dem Geschäftsführer sprechen.
- Mein Zimmer lässt (wirklich) zu wünschen übrig. Ich habe ein Zimmer mit Dusche gebucht, aber jetzt habe ich ein(es mit) Bad. Das heiße Wasser geht auch nicht. / Außerdem gibt es kein heißes Wasser.

ANSWER KEY

- 3 Das Zimmer ist auch ziemlich kühl/kalt und ich glaube nicht, dass es vor meiner Ankunft geputzt/gesäubert worden ist. Das einzige, was wirklich gut ist, ist der Blick auf den Rhein/der Rheinblick.
- 4 Das ist unzumutbar. Können Sie das Zimmer, was/das ich jetzt habe, nicht in Ordnung bringen lassen?
- 5 (Also)/(Ja,) Gut, das ist nett von Ihnen. Danke schön!

150

- | | |
|-----------------|-----------|
| 1 liebe; möchte | 6 mochte |
| 2 mag | 7 gefällt |
| 3 gefällst | 8 liebt |
| 4 gefällt | 9 möchte |
| 5 mag | 10 magst |

When one does not like someone or something

151

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1 haben/ausstehen/leiden | 4 gern |
| 2 ausstehen/leiden | 5 haben/ausstehen/leiden |
| 3 übrig | 6 hassen |

Indicating preference, expressing indifference

152

- 1 Freiburg scheint teurer als viele andere Universitätsstädte (zu sein).
- 2 Aber es ist schöner/hübscher.
- 3 Wir/Die britischen Studenten haben eine kleinere Stadt lieber/ziehen eine kleinere Stadt vor (more formal).
- 4 Ich habe schon eine Vorliebe für badischen Wein entdeckt.
- 5 Ich habe Weißwein lieber als Rotwein.
- 6 Mir ist es egal/gleich, ob ich eine Wohnung oder ein Zimmer im Studentenwohnheim finde.
- 7 Mir gefällt Freiburg genauso gut wie Straßburg, wo ich ein Semester war.
- 8 Wir machen nicht so gerne Prüfungen, aber uns gefällt der Seminarstil/Stil der Seminare.

Voicing opinions, expressing firm convictions, expressing agreement and disagreement

153

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1 Einstellung | 4 vorgefasste Meinung |
| 2 Haltung | 5 geteilter Meinung |
| 3 Meinungskonflikt | 6 Überzeugung |

154

- 1(a), 2(b), 3(e), 4(c), 5(d), 6(f)

Talking about physical well-being

155

- 1 Es geht mir sehr gut.
- 2 Wie geht es dir?
- 3 Ich fühle mich gesund.

ANSWER KEY

- 4 Es geht (der) Ulrike den Umständen entsprechend gut.
- 5 Fehlt/Ist dir etwas?
- 6 Ahmed ist sehr gesund, aber Thomas sieht heute krank/schlecht aus.
- 7 Sport treiben/machen soll sehr gesund sein.

156

- 1 Geh regelmäßig schwimmen/Schwimm regelmäßig.
- 2 Emähre dich/Iss vernünftig.
- 3 Du musst 10 kg abnehmen.
- 4 Du musst dir das Rauchen abgewöhnen/mit dem Rauchen aufhören/das Rauchen aufgeben.
- 5 Du musst dir Zeit nehmen, (um) dich auszuruhen/zu entspannen.

157

- 1 Es geht ihm schlecht/Er ist krank.
- 2 Er hat sich erkältet.
- 3 Er leidet an/unter starken Kopfschmerzen.
- 4 Er hat Fieber.
- 5 Er quält sich schon seit (vielen) Jahren mit Heuschnupfen/Er leidet schon seit vielen Jahren an Heuschnupfen.
- 6 Er ist zu krank/fühlt sich zu krank, um in die Praxis/Sprechstunde zu kommen.

158

- 1 Ist dir kalt?
- 2 Ist dir schwindlig?
- 3 Hast du dich wieder erkältet?
- 4 Wo hast du dich verletzt/dir wehgetan?
- 5 Hast du dich schon einmal so gefühlt?

159

- 1 Die Beine tun mir auch weh.
- 2 Mir ist schlecht. (Ich muss spucken/mich übergeben/brechen/kotzen [vulgär])
- 3 Ich habe Durst.
- 4 Ich bin/fühle mich sehr müde.
- 5 Ich habe starke Halsschmerzen.

160

- 1 Der Patient hat sich bei seinem Bruder mit Masern angesteckt.
- 2 Die Todesursache lässt sich nicht feststellen/kann nicht festgestellt werden.
- 3 Das Kind muss gegen Tetanus/Wundstarrkrampf geimpft werden.

161

- | | |
|---------------------|---|
| 1 sieht; aus | 7 mir; auf |
| 2 abnehmen | 8 dich |
| 3 an . . . gewöhnt | 9 lässt; sich |
| 4 dich; ausschlafen | 10 mich; lassen |
| 5 sich; mit | 11 mir; verschreiben/aufschreiben/geben |
| 6 sich; von | 12 am |

162

- | | | |
|----------------|--------|--------|
| 1 reich/haltig | 3 arm | 5 frei |
| 2 arm | 4 ohne | |

ANSWER KEY

- 163 1 ansteckst 3 erkältest; dich
2 geimpft 4 Sonnencreme

164 maßnahme

165 vorbeugen

Expressing happiness, fear and sadness

- 166 1 gut gelaunt/guter Laune 6 macht mir große Sorgen
2 aus/vor lauter Freude 7 bin; frustriert
3 Wir freuen uns 8 ärgerte sich über
4 freuen sich auf 9 fühlt sich; beleidigt/gekränkt/verletzt
5 Wir hatten Glück 10 sie zum Lachen zu bringen

- 167 1 sich auf 5 beleidigt/gekränkt/verletzt
2 nach/wegen 6 aufzuheitern/zu amüsieren/zu belustigen
3 liegt; am 7 über; gefreut
4 Angst; vor

- 168 1 München, den 4.7.2003 (give today's date)
2 Lieber Rudi,
3 Wie geht es dir?
4 Hast du dich von deiner Grippe erholt?
5 Mir geht es gut.
6 Vielen Dank für die Disketten mit den Computerspielen, die du mir geschickt hast.
7 Sie haben mir großen Spaß gemacht/sehr gefallen.
8 Was könnte ich dir schicken, das dich ein bisschen aufheitert/um dich aufzuheitern?
9 Ich freue mich darauf, dich in den Sommerferien zu sehen.
10 Herzliche Grüße, dein Thomas.

- 169 1 Ulla hat sich in ihren Kunstlehrer verliebt.
2 Sie ist im siebten Himmel.
3 Manchmal ist sie schrecklich unglücklich.
4 Ihre Laune wechselt unglaublich schnell. / Sie ist sehr launenhaft.
5 Sie spricht die ganze Zeit über ihn.

Expressing satisfaction and dissatisfaction

- 170 1 Ich bin mit der Behandlung zufrieden.
2 Das Untersuchungsergebnis war zufriedenstellend.
3 Es gab genug/genügend/ausreichend Platz.
4 Ich musste mich mit wenig Schlaf zufriedengeben.
5 Das Essen war nicht ausreichend.

- 171 1 dich; damit; dass 3 sich; damit
2 mich; zufriedengeben

ANSWER KEY

172

- 1 Das Frühstück ist reichhaltig und man kann so viel essen, wie man will.
- 2 Die Zimmer sind groß genug.
- 3 Die Unterkunft ist ziemlich/recht gut.
- 4 Die Aufenthaltsräume sind bequem aber nicht gemütlich.
- 5 Der Besitzer ist recht nett.
- 6 Die Verpflegung ist angebracht/ausreichend/adequat.
- 7 Die Sauberkeit lässt viel zu wünschen übrig.
- 8 Die Angestellten sind freundlich und hilfreich.
- 9 Feueralarm und Notausgänge entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- 10 Im Großen und Ganzen ist die Pension zufriedenstellend und genügt/entspricht den Ansprüchen von Wanderern.

Expressing hopes, wishes and disappointment

173

- 1 Wir hoffen auf besseres Wetter. / Wir hoffen, dass das Wetter besser wird.
- 2 Er hat es geschafft/fertiggebracht/Es gelang ihm, die Operation zu verschieben.
- 3 Ich wünschte, ich hätte mehr Geld.
- 4 Seine Erwartungen an den Kurs wurden enttäuscht.
- 5 Meine Hoffnungen haben sich nicht erfüllt.

174

- | | |
|--|---------------------|
| 1 gespannt darauf | 6 verirrt/verlaufen |
| 2 Hoffentlich/Zum Glück/Glücklicherweise | 7 verwechselt |
| 3 erfüllen | 8 wünschte |
| 4 verpasst | 9 in Erfüllung |
| 5 liegenlassen/vergessen/verloren | 10 leere |

Expressing surprise

175

- 1 Er überraschte sie mit einem großen Geschenk.
- 2 Ich habe ihn dabei erwischt, wie er mit meinem Computer spielte.
- 3 Hat ihn die Nachricht von ihrer Verlobung überrascht?
- 4 Ich habe dir eine kleine Überraschung mitgebracht.
- 5 Er wurde in der Schule beim Rauchen erwischt/ertappt/überrascht.
- 6 Wir wurden von dem Gewitter überrascht.
- 7 Sie war völlig überrascht, wie sehr er gewachsen war.
- 8 Ich wurde beim Schwindeln im Deutschtest erwischt/ertappt/überrascht. / Ich wurde dabei erwischt/ertappt/überrascht, wie ich im Deutschtest geschwindelt habe.
- 9 Meine kleine Schwester war überrascht, den Buchstabierungswettkampf gewonnen zu haben.
- 10 Den Fahrtst zu bestehen, war eine große Überraschung für mich.

176

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| 1 fest mit; gerechnet | 4 unverständlich/unfassbar |
| 2 unglaublich | 5 nicht; erwartet |
| 3 frage mich/würde gerne wissen | 6 vorhersehen |

ANSWER KEY

Expressing enjoyment and pleasure

177

- | | | | |
|---|--|----|-------------------|
| 1 | Freude; Spaß | 9 | Hast du Lust |
| 2 | entzückt/erfreut | 10 | Hast; Lust auf |
| 3 | vergnügen | 11 | gönnen/leisten |
| 4 | genossen | 12 | leisten |
| 5 | geschmeckt (gefallen would just refer to the look of it) | 13 | gönnen ihm |
| 6 | verbracht | 14 | macht; Witze/Spaß |
| 7 | nur so zum Spaß | 15 | ernst |
| 8 | macht; Spaß | 16 | lustige Bemerkung |

Blinddarmoperation

178

- TH: weh
TH: Krankenhaus
M: ausfallen
TH: Lust
TH: fühle; mich
M: schlimm; Schwester/Krankenschwester; gewogen; -untersuchung; Beruhigungstablette; schläfst
M: herausgenommen; vorbei
M: Kinderarzt; behandelt
M: dauert; treiben
TH: Drück(e); alles

Section 3: Functions in context

Setting A

Szene 1

- (a) Guten Tag, ich heiße Mountford, Clare Mountford.
(b) Ich soll ein Zimmer im Haus 42 haben.
(c) Ware es möglich, heute schon einzuziehen? / Könnte ich heute schon einziehen? / Ginge es, dass ich heute schon einziehe?
(d) Das habe ich nicht verstanden. / Können/Könnten Sie das bitte wiederholen?
(e) Alles klar/Ja, ich verstehe schon. Ich bezahle heute, wenn es (denn) sein muss.
(f) Ich habe Reiseschecks.
(g) Ich würde zuerst zur Bank gehen müssen. / Ich müsste zuerst auf die/zur Bank (gehen).
(h) Können Sie den Schlüssel nicht sofort aushändigen? / Können Sie mir den Schlüssel nicht sofort geben? Ich habe ja/doch meine Koffer dabei/bei mir.
(i) Vielen Dank. Das ist mir recht. / Das geht.

Szene 2

- (a) Herein! / Ja! / Ja, bitte!
(b) Hallo/Grüß dich! Ich heiße/Ich bin (die) Clare.
(c) Ich komme aus England.
(d) Nein, ich bin zum ersten Mal hier.
(e) Tschüss! / Bis später/bald.

ANSWER KEY

Szene 3

- (a) Rudi, wo ist ein Vorlesungsverzeichnis zu haben/kaufen? / Wo bekomme/finde/ erhalte ich ein Vorlesungsverzeichnis? / Wie komme ich an ein Vorlesungsverzeichnis?
- (b) Könnte ich mir deins leihen/borgen?
- (c) Wo befindet sich die Bibliothek? / Wo ist die Bibliothek zu finden? / Wo ist hier die Bibliothek?
- (d) Ich bin gerade dabei, mein Anmeldeformular für die Bibliothek auszufüllen.
- (e) Muss man sich jedesmal ausweisen, wenn man in die Bibliothek (rein)geht?
- (f) Ist (irgend)eine Gebühr zu bezahlen, wenn man sich an der Uni einschreibt?

Szene 4

- (a) Na, was hältst du von der Wohnung?
- (b) Gabi ist im Moment nicht da. Sie lässt sich entschuldigen, aber sie hatte sich schon in der Stadt mit einer Freundin verabredet.
- (c) Sie ist eine Kommilitonin/Studienkollegin. Die Wohnung gehört ihr. / Es ist ihre Wohnung.
- (d) Ihre alte Tante hat sie ihr hinterlassen/vermacht. / Sie hat sie von ihrer alten Tante geerbt.
- (e) Ja, das stimmt. (Übrigens) woher kommst du?
- (f) Zufällig/Zufälligerweise habe ich heute eine Studentin aus Manchester getroffen/ kennengelernt. / Ich bin heute zufällig einer Studentin aus Manchester begegnet.
- (g) Geht sie mit jemandem?
- (h) Ist sie/Sind sie (denn) verlobt?
- (i) Das freut mich/Da bin ich froh, denn ich mag sie (sehr).
- (j) Ich komme aus Stuttgart, aber von Geburt (her) bin ich Türke/bin aber gebürtiger Türke/bin aber in der Türkei geboren.
- (k) Das hängt von (der) Gabi ab. Ich spreche/rede mit ihr so bald wie möglich. Ruf heute Abend noch (ein)mal/wieder an.

Szene 5

- (a) Du musst Mineralwasser oder Tee trinken: das Bier ist alle/es gibt kein Bier mehr.
- (b) Du hast gerade den Simon verpasst.
- (c) Das ist der Engländer, der (sich) die Wohnung anschauen/(an)sehen wollte.
- (d) Er hat einen sehr guten Eindruck (auf mich) gemacht. Ich hätte nichts dagegen, wenn er einziehen würde.
- (e) Er hat versprochen, heute Abend anzurufen. / Er hat (mir) versichert, dass er heute Abend anrufen würde/anruft.

Szene 6

- (a) Hallo, Simon! Ich bin (die) Katrin.
- (b) Simon, das (hier) ist (der) Rudolf. Alle nennen ihn Rudi.
- (c) Du, Gabi, es ist wirklich gemütlich bei euch!/die Wohnung ist wirklich gemütlich.
- (d) Simon, du hast ja Glück gehabt, eine so schöne Wohnung zu finden.
- (e) (Übrigens) Clare lässt (dich) schön grüßen.
- (f) Sie konnte heute nicht kommen, denn sie ist mit ihrer Theatergruppe beschäftigt.
- (g) Wie lange seid ihr (schon) miteinander befreundet?
- (h) Ahmed, Rudi, ihr kennt euch ja schon, oder?
- (i) Ahmed, auf dem Tisch steht (eine Flasche) Wein. Bedien dich (selbst), bitte. / Nimm dir bitte (selbst).

ANSWER KEY

- (j) Sie musste ausfallen/abgesagt werden. (Der) Hauptmann ist krank.
- (k) Meinst du das wirklich? (Die) Ulrike soll gesagt haben, er sei einer der besten in der ganzen Uni.
- (l) Naja, vielleicht hast du recht. Übrigens die Wohnung sollte/muss geputzt werden und du bist an der Reihe.
- (m) Viel Glück bei der Prüfung. / Alles Gute für das Examen. Ich drücke/halte dir die/den Daumen.

Szene 7

- (a) Die Stadt wurde im 12. Jahrhundert gegründet. Damals war sie nur/erst ein Dorf.
- (b) Ein Teil der Stadt wurde im Krieg zerstört und viele Gebäude wurden abgerissen.
- (c) An dieser Stelle/diesem Ort stand ursprünglich ein altes Kloster.
- (d) An diese Kirche angebaut/Neben dieser Kirche gibt es ein großes Museum.
- (e) Das Gebäude drüben diente vor ein paar Jahren zur Unterbringung von Asylbewerbern.
- (f) Die Sprache und die Gebräuche der Stadt gehen auf das Mittelalter zurück.
- (g) Meine Familie stammt aus dem Schwarzwald.
- (h) Vom Schauinsland aus sind die Alpen zu sehen.
- (i) Der Wald erstreckt sich über viele tausend Quadratkilometer/dehnt sich über viele tausend Quadratkilometer aus.
- (j) Von Freiburg nach Straßburg braucht man/fährt man/ist/sind es nur 40 Minuten mit dem Auto.

Szene 8

- (a) Darf/dürfte ich mal kurz stören?
- (b) Würdest du bitte in Zukunft so freundlich/nett sein, und meine Sachen in der Küche nicht benutzen?
- (c) Das geht doch nicht, dass du einfach Sachen aus den Schränken nimmst, ohne darum zu bitten/ohne zu fragen.
- (d) Mir wäre es lieber, wenn jeder seine eigenen Sachen benutzen würde.
- (e) Das wäre (wohl) eine gute Idee. (Mensch,) dass ich darauf nicht selbst gekommen bin!
- (f) So ein Unsinn / Blödsinn! / Quatsch! Das einzige, was du teilst, ist dein Abwasch!
- (g) Du gehst mir (langsam) auf die Nerven. Velleicht bist du es, der ausziehen sollte/ solltest du ausziehen. Auf jeden Fall bestehe ich darauf, dass du meine Sachen nicht mehr benutzt.
- (h) Das ist doch (einfach) nicht zu fassen/glauben! / Das glaube ich nicht! / Das gibt es doch nicht! So eine Sauerei/Schweinerei!
- (i) Ja, das ist so eine Sache . . .
- (j) Ich habe mich gerade bei Rudi beklagt, weil er meine Sachen benutzt hat.
- (k) Ich habe jetzt die Nase von ihm voll. Er ist eindeutig/ganz klar im Unrecht, aber er will es nicht zugeben.
- (l) Katrin, kannst du mir einen Gefallen tun?
- (m) Wie wäre es, wenn du mit Rudi sprechen würdest? Du kennst ihn ja besser als ich.
- (n) Das wäre ja phantastisch/ausgezeichnet/prima/klasse!

Szene 9

- (a) Mir ist schwindlig. / Mir schwindelt (es).

ANSWER KEY

- (b) Ich bin die ganze Zeit/immer müde und quäle mich mit/habe Hals- und Kopfschmerzen.
- (c) Ich glaube,/meine, ich habe Grippe.
- (d) An deiner Stelle/In deiner Situation/Wenn ich du wäre/In deinem Fall würde ich zum Arzt gehen.
- (e) Wenn du wirklich krank bist, kannst du dir ein Rezept/etwas geben/verschreiben lassen.
- (f) Also solltest du dich richtig untersuchen lassen.
- (g) Ich rate dir, einen Kassenarzt zu finden. Und vergiß nicht, deine Chipkarte mitzunehmen.
- (h) Das mache ich doch gern (für dich).

Szene 10

- (a) Anscheinend nichts.
- (b) Er sagte, ich soll(e) abnehmen und das Rauchen aufgeben/mir das Rauchen abgewöhnen.
- (c) Er meint, ich halte/hielte mich (körperlich) nicht fit und ich solle/sollte mehr Sport treiben.
- (d) Mein Blutdruck ist angeblich ein bisschen zu hoch. Er sagte noch etwas, was ich nicht mitbekommen/mitgekriegt habe.
- (e) Was willst du damit sagen? / Was meinst du (damit)?
- (f) Das stimmt (eigentlich) nicht ganz: ich spiele ja Tischtennis.
- (g) Ich habe nichts Bestimmtes vor/keine festen Pläne.
- (h) Leider geht das doch nicht/kann ich doch nicht. Mir ist gerade eingefallen, dass ich doch schon etwas vorhabe.
- (i) Rudi und ich besuchen eine Brauerei.

Szene 11

- (a) Kann ich bitte (die) Clare sprechen?
- (b) Hallo, Clare. Ich bin's, der Ahmed. / Hier (ist) Ahmed.
- (c) Gut/Mir geht's gut, danke. Ich wollte fragen, ob du zu einer Party kommen willst/ob du Lust hast, zu einer Party zu kommen.
- (d) Heute Abend. Passt dir das?
- (e) Möchtest du dann/stattdessen morgen ins Konzert (gehen)?
- (f) Nachher/Anschließend könnten wir einen trinken gehen. / Wollen wir vielleicht nachher/anschließend einen trinken gehen?
- (g) Das überlasse ich dir.
- (h) Möchtest du, dass ich dich im Wohnheim treffe? / Soll ich dich im Wohnheim treffen/abholen?
- (i) Es macht mir wirklich nichts aus, dich abzuholen. Wie wäre es mit 7 Uhr? / Wäre 7 Uhr OK? / Würde dir 7 Uhr passen?
- (j) Bitte schön/sehr. / Nichts zu danken. / Keine Ursache. / Gern geschehen. Bis morgen.

Szene 12

- (a) Ich habe ihn vor lauter Zorn/Ärger beleidigt. / Ich war so verärgert/sauer, dass ich ihn beleidigt habe.
- (b) Ich ärgere mich so darüber.
- (c) Ich kann ihn nicht mehr leiden/ausstehen. Er scheint immer schlechter Laune zu sein/hat ja wohl immer schlechte Laune.

ANSWER KEY

- (d) Ja, ich weiß. Das ist gerade das Problem. Ich bin geteilter Meinung darüber, ob ich im Wohnheim bleiben sollte.
- (e) Du hast wahrscheinlich recht. Wie sagt man auf deutsch 'homesick'? / Wie heißt 'homesick' auf deutsch?
- (f) Weißt du, ich vermisse meinen Freund in England.
- (g) Ja, aber manchmal frage ich mich, ob er es genauso ernst (mit mir) meint.
- (h) Naja, ich hatte nicht damit gerechnet, dass ich (so) jemand wie (den) Ahmed kennenlernen würde . . .

Setting B

Szene 13

- (a) Hier Lorimer, Firma Lewis Chemicals, England.
- (b) Ich buchstabiere: L wie Ludwig, O wie Otto, R wie Richard, I wie Ida, M wie Martha, E wie Emil, R wie Richard.
- (c) Könnte ich bitte (mit) Frau Heck sprechen? / Ist es möglich, Frau Heck zu sprechen? / Bitte verbinden Sie mich mit Frau Heck.
- (d) Wann ist sie frei/hat sie Zeit?
- (e) Es geht/Es handelt sich um meinen Besuch nächste Woche.
- (f) Bitte richten Sie Frau Heck aus, dass ich nächsten Montag um 8 Uhr mit dem Flugzeug in Frankfurt ankomme.
- (g) Können Sie mich bitte mit Herrn Schneider verbinden?
- (h) Ich möchte unsere Pläne für nächste Woche besprechen.
- (i) Es tut mir sehr Leid, aber ich werde nur zwei Tage bleiben können/kann nur zwei Tage bleiben. Ich habe am Donnerstag noch eine Konferenz in Berlin.
- (j) Machen Sie sich bitte keine Sorgen. Ich bringe alles mit.
- (k) Kann ich auch die Stadt besichtigen? / Habe ich auch Gelegenheit, die Stadt zu besichtigen?
- (l) Ich freue mich darauf, Sie endlich (ein)mal kennenzulernen. Auf Wiederhören!

Szene 14

- (a) Frau Walsh, Herr Lorimer was möchten Sie trinken?
- (b) Herr Ober! / Fräulein! (Wir hätten gern/Bringen Sie uns/Wir möchten) einen Tee mit Zitrone und zwei Tassen Kaffee, bitte.
- (c) Frau Walsh, sind Sie zum ersten Mal in Deutschland?
- (d) Sie können/sprechen (aber) sehr gut Deutsch.
- (e) We gefällt es Ihnen in Deutschland, Herr Lorimer?
- (f) Wo wohnen Sie genau in England?
- (g) Ist das in der Nähe von London?
- (h) Ich war schon öfters in London und es gefällt mir besser als Frankfurt.
- (i) Es ist schon halb elf. Wir müssen gehen. Herr Lorimer, Sie haben ja um halb eins eine Verabredung mit Frau Heck.
- (j) Ich bringe Sie erst (ein)mal ins/in Ihr Hotel.

Szene 15

- (a) Guten Tag! Ich heiße Lorimer. / Mein Name ist Lorimer. Ich habe ein Zimmer reserviert. / Sie haben eine Reservierung (für mich).
- (b) Ich bin geschäftlich in Mainz. Ich bleibe bis zum sechszwanzigsten.
- (c) Ich möchte ein Zimmer mit Bad.

ANSWER KEY

- (d) Ich möchte ein Zimmer mit Blick auf den Rhein.
- (e) Wann gibt es hier/bei Ihnen Frühstück? / Wann kann man hier/bei Ihnen frühstücken?
- (f) Wollen Sie/Möchten Sie meinen Reisepass sehen?
- (g) Können Sie mir bitte helfen, den Anmeldeschein auszufüllen?
- (h) Kann ich hier/im Hotel Geld wechseln?
- (i) Ich will/möchte Reiseschecks einlösen.
- (j) Könnten Sie meinen Koffer bitte auf das Zimmer bringen lassen? Ich hab's nämlich eilig/bin nämlich in Eile.

Szene 16

- (a) Guten Tag, Herr Lorimer! Bitte kommen Sie herein!
- (b) Herzlich willkommen in unserer Firma. Es freut mich sehr, Sie kennenzulernen.
- (c) Haben Sie eine gute Reise gehabt?
- (d) Hoffentlich gefällt Ihnen das Hotel, das wir für Sie ausgewählt haben.
- (e) Bitte, nehmen Sie (doch) Platz! / Bitte, setzen Sie sich!
- (f) Herr Lorimer, darf ich Sie mit Herrn Werner bekanntmachen/darf ich Ihnen Herrn Werner vorstellen?
- (g) Herr Werner ist unser Produktionsleiter/der Produktionsleiter unserer Firma.
- (h) (Der) Herr Werner ist Chemiker von Beruf.
- (i) Herr Werner hat morgen Zeit/wird morgen Zeit haben, die technischen Aspekte des Projekts (mit Ihnen) zu besprechen.
- (j) Mein Büro steht Ihnen (und Herrn Werner) morgen ab 9 Uhr zur Verfügung.

Szene 17

- (a) Herr Lorimer möchte weitere Informationen/etwas Näheres über die Transportkosten haben.
- (b) Laut Vertrag/Vertragsgemäß ist die Firma Lewis Chemicals dafür verantwortlich.
- (c) Darf ich Sie (mal) (kurz) unterbrechen. Im Vertrag steht auch, dass wir für die Kosten erst ab (der) Grenze verantwortlich sind.
- (d) Daraus folgt, dass PZ den Transport nach Ostende oder Calais organisieren muss.
- (e) Haben Sie denn wirklich nicht gewußt, dass sich PZ darauf festgelegt hatte?
- (f) Das überrascht mich nicht. Es hat sich ja herumgesprochen, Frau Heck interessiert sich nicht besonders für das Projekt.
- (g) Natürlich. Lassen wir das. Reden wir von etwas anderem.
- (h) Ich hätte eine kleine Bitte, und zwar möchte Herr Lorimer morgen ins Theater. Wäre es möglich, Karten zu bekommen?

Szene 18

- (a) Ich bin hier für alle technischen Fragen zuständig.
- (b) Heute fehlen zwei Mitarbeiter. Infolgedessen/Deshalb/Daher werden wir nicht alles sehen können.
- (c) Mangelt es auch bei Ihnen/in Ihrer Firma an ausgebildeten technischen Assistenten? / Haben Sie auch nicht genug ausgebildete technische Assistenten?
- (d) Hier (in dieser Abteilung) wird der neue Klebstoff entwickelt.
- (e) Alle Experimente geschehen in (der) Gegenwart des Chefindgenieurs.
- (f) Wieviele ausgebildete Chemiker gibt es/haben Sie in der Firma?
- (g) Ist immer ein Chemiker zur Stelle/da, wenn es ein Problem gibt?
- (h) Der Bestand an Rohstoffen scheint sehr groß zu sein.

ANSWER KEY

- (i) Hat Ihre Firma alle für das Projekt erforderlichen Chemikalien auf Lager/vorrätig?
- (j) Sind sie wirklich nur drei Monate haltbar?

Szene 19

- (a) Ich habe die Werbedokumente mitgebracht.
- (b) Ich wäre dankbar, wenn Sie die technischen Details überprüfen/nachprüfen könnten. / Bitte (über)prüfen Sie die technischen Details.
- (c) Ist alles in Ordnung?
- (d) Wie lange wird die Entwicklungsphase noch dauern? / Dauert die Entwicklungsphase noch lange?
- (e) Wann soll das alte Produkt auslaufen?
- (f) Glauben Sie/Meinen Sie, es kann nächsten Frühling durch den neuen Klebstoff ersetzt werden?
- (g) Leider musste die geplante Ausstellung in London ausfallen/abgesagt werden.
- (h) Aber unser Geschäftsführer hat vor/hat sich vorgenommen, im Neuen Jahr eine Werbekampagne zu organisieren.
- (i) Wir sind/Unsere Firma ist mit der Zusammenarbeit mit Ihrem Team sehr zufrieden.
- (j) Schönen/Vielen Dank für die Betriebsbesichtigung. Ich möchte Sie gerne mal nach Abingdon einladen. / Kommen Sie uns mal in Abingdon besuchen. / Besuchen Sie uns doch mal in Abingdon.

Szene 20

- (a) Ich fühle mich schlecht/nicht wohl. / Es ist mir nicht gut. / Mir ist nicht gut.
- (b) Ich fürchte, ich habe mich/ich bin erkältet.
- (c) Ich habe Husten.
- (d) Ich habe kein Fieber.
- (e) Ich habe aber furchtbare Kopfschmerzen.
- (f) Haben Sie etwas gegen Husten und Kopfschmerzen?

Szene 21

- (a) Die Werbedokumente sind sehr/äußerst überzeugend.
- (b) Aber ich glaube, bei der Verpackung ist Ihnen (wohl) ein Fehler unterlaufen.
- (c) Sie müssten sich die Frage der 'modernen Verpackung' noch mal ansehen.
- (d) Es ist mir klar/Ich weiß ja, dass die Tube noch im Planungszustand ist.
- (e) Zu meinem großen Bedauern/Bedauerlicherweise bin ich der festen Meinung/Überzeugung, dass der ganze Entwurf geändert werden muss.
- (f) Ich rate Ihnen von den Farben Gelb und Blau ab. Ich bestehe auf die Farben Schwarz, Rot und Gold.
- (g) Es erstaunt mich/Ich wundere mich, dass Sie nicht wissen, dass diese/was die deutschen Nationalfarben sind.
- (h) Meiner Meinung nach/Meines Erachtens sollte die Tube nur 7cm breit sein, aber die Länge sollte fast verdoppelt werden/fast zweimal so lang wie jetzt sein.
- (i) Sie sollten nicht vergessen/Bitte vergessen Sie nicht, dass auf der Tube stehen muss, woraus der Klebstoff besteht.

Szene 22

- (a) Guten Tag! Wir haben (schon) reserviert.
- (b) Herr Lorimer, möchten Sie drinnen oder draußen auf der Terrasse sitzen?
- (c) Hier ist/Bitte nehmen Sie die Speisekarte. Was nehmen/möchten Sie?
- (d) Trinken Sie lieber Bier oder (Mineral)wasser?

ANSWER KEY

- (e) Herr Ober, wir möchten (gern) bestellen.
- (f) Was empfehlen Sie (uns) heute?
- (g) Als Vorspeise nehmen wir die Tagessuppe.
- (h) Als Hauptgericht/Danach möchten wir zweimal Jägerschnitzel mit gemischtem Salat.
- (i) Herr Ober, Augenblick! Warum dauert es denn so lange? Wie lange müssen wir denn noch warten?
- (j) Mein Löffel ist nicht (ganz) sauber. Könnten Sie ihn bitte auswechseln? / Bringen Sie mir bitte einen anderen.

Szene 23

- (a) Lassen Sie es sich schmecken! / Guten Appetit!
- (b) Herr Lorimer, was halten Sie von den Kosten des Projekts?
- (c) Da bin ich nicht mit Ihnen einverstanden/stimme ich Ihnen nicht zu. Ich finde/glaube/meine, sie sind nicht zu verantworten.
- (d) Aus welchen Gründen hat man denn den neuen Marketingberater eingestellt?
- (e) Meine Kollegen in der Marketingabteilung haben sich bei Frau Heck darüber beklagt/beschwert.
- (f) Unsere Firma hat die Verantwortung für das Marketing und den Verkauf übernommen, weil wir ein größeres Verteilernetz haben.
- (g) Die neue Marketingberaterin kennt doch den internationalen Markt besser als alle anderen in den beiden Firmen.
- (h) Aber der Erfolg ihrer Tätigkeit/Arbeit hängt von der Unterstützung ihrer deutschen Kollegen ab.
- (i) Folglich/Demzufolge/Infolgedessen hat sie vor/hat sie sich vorgenommen, den PZ-Betrieb in Mainz so bald wie möglich zu besuchen.
- (j) Zahlen, bitte! / Die Rechnung, bitte!
- (k) Das geht zusammen. / Zusammen, bitte.
- (l) 45 Euro. Stimmt so.

Szene 24

- (a) Frau Heck hat es anscheinend fertiggebracht/ist es anscheinend gelungen, Herrn Lorimer zu verärgern.
- (b) Soweit mir bekannt ist, hätte man sich schon letztes Jahr auf die Verpackung geeinigt.
- (c) Frau Heck hindert uns daran, mit der Werbekampagne anzufangen.
- (d) Herr Lorimer ist darüber sehr frustriert.
- (e) Wissen Sie, er macht sich Sorgen wegen des Vertrags.
- (f) Herr Lorimer glaubt ja nicht, dass PZ vertragsbrüchig wurde. Er fürchtet eher, dass Lewis Chemicals gegen den Vertrag verstoßen würde, wenn sie/die Firma mit der Werbekampagne nicht rechtzeitig anfangen könnten/könnte.
- (g) Würde es Ihnen etwas/was ausmachen, wenn wir das ein bisschen später machen/machen würden? Ich muss nämlich zuerst für Herrn Lorimer Flugkarten für Donnerstag besorgen.
- (h) Nein, ich will doch nicht die Gelegenheit verpassen, die Stadt kennenzulernen.

Szene 25

- (a) Sehr geehrte Frau Dr Gutmann
- (b) Wir bedanken uns/Haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben/Ihren Brief vom 9. September.

ANSWER KEY

- (c) Wir freuen uns, dass Sie sich für unser neues Produkt 'Super Bond' interessieren/an unserem Produkt interessiert sind.
- (d) Wir müssen Ihnen leider mitteilen, dass wir erst im April (werden) liefern können.
- (e) Wir versichern Ihnen, in Kürze/demnächst/in nächster Zeit einige Muster/Warenproben zu schicken/übersenden.
- (f) Wir legen diesem Brief unsere Preisliste bei. / Unsere Preisliste liegt diesem Brief bei. / Anbei erhalten Sie/In der Anlage finden Sie unsere Preisliste.
- (g) Wenn/Falls Sie weitere Fragen haben sollten, wenden Sie sich bitte an meinen Kollegen, Herrn Adams/setzen Sie sich bitte mit meinem Kollegen, Herrn Adams, in Verbindung.
- (h) Ich bin sicher, dass unser neues Produkt für Ihre Firma von Interesse sein wird.
- (i) Wir hoffen Ihnen hiermit/damit weitergeholfen zu haben/gedient zu haben/etwas dienen zu können.
- (j) Mit freundlichen Grüßen/freundlichem Gruß.

